



MTV-Schau Fenster

MTV Vechelde von 1893 e.V.

Nr.
51
April 2024



Viele schaffen mehr.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam. Diese Idee ist das Grundprinzip der Genossenschaftsbanken und gleichzeitig Motto unserer Crowdfunding-Initiative zur Unterstützung gemeinnütziger Projekte in der Region. Mehr Infos finden Sie unter: www.viele-schaffen-mehr.de/vobawf

VIELE SCHAFFEN
MEHR



**Volksbank eG
Wolfenbüttel**
www.Volksbank-mit-Herz.de

es ist mir eine große Freude, euch in dieser 51. Ausgabe des MTV Vechelde Schaufensters begrüßen zu dürfen. In Anbetracht der Ereignisse und Entwicklungen des vergangenen Jahres möchte ich nicht nur auf die Fortschritte zurückblicken, sondern auch einen Ausblick darauf geben, wie wir die Zukunft des Vereins gestalten wollen.

Im vergangenen Jahr haben wir uns intensiv mit dem „Hauptamt-ready“ Programm von Klubtalent beschäftigt. Eine Maßnahme aus diesem Programm war unsere Mitgliederumfrage aus dem Juni 2023. Ihr habt uns Feedback gegeben und dafür vielen Dank. Eure größten Wünsche waren besseres Material und Sportgeräte, mehr Feste und Feierlichkeiten im Verein sowie die Verbesserung des Zustands der Sporthallen und Erweiterung des Sportangebots (siehe Grafik).

Auf Seiten der Sporthallen gibt es endlich einen Lichtblick. Voraussichtlich noch dieses Jahr wird der alte Güterschuppen am Bahnhof fertig, der als Sporthalle genutzt werden kann. Der Baubeginn für den Anbau an die Sporthalle 2 durch den Landkreis ist ebenfalls für dieses Jahr terminiert.

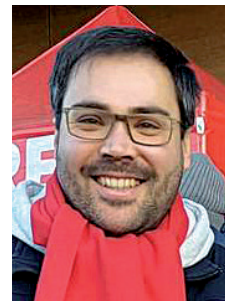
Um weitere Wünsche umzusetzen, benötigen wir eure Unterstützung. Deshalb werbe ich um die Mitarbeit in unseren Projektteams. Aktuell liegt der Schwerpunkt auf den Themen Personalarbeit und Finanzierung. Insbesondere wer Expertise im Bereich Personalwesen, Finanzen, Vertrieb, Marketing oder Sponsoring hat, ist herzlich willkommen. Ohne engagierte Mitglieder, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, ist es schwierig, den reibungslosen Betrieb unseres Vereins aufrechtzuerhalten. Ich möchte alle Mitglieder ermutigen,

sich aktiv zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen, damit wir gemeinsam weiterwachsen können. Durch euer Engagement können wichtige Ressourcen mobilisiert werden, um die zukünftigen Projekte zu finanzieren und umzusetzen.

Da die Organisation und Unterstützung von freiwilligen Projektteams viel Arbeit ist, haben wir einen ersten Schritt in Richtung Hauptamt getan. Seit Februar unterstützt uns unsere Freiwilligen-Managerin Lena Moses bei der Arbeit im Rahmen eines Minijobs. Dieser wird finanziell gefördert durch den Landessportbund Niedersachsen.

Als Vorsitzender ist es mir wichtig, offen über die aktuellen Themen zu sprechen, denen wir uns stellen müssen. Eine der größten Herausforderungen, mit denen wir konfrontiert sind, ist die Besetzung wesentlicher Ehrenämter, insbesondere im Bereich der Kassenwarte. Wir werden nicht darum herumkommen unsere Geschäftsstelle personell besser aufzustellen, um unsere ehrenamtlichen Vorstände und

Abteilungen besser zu unterstützen. Im Vergleich mit anderen Vereinen unserer Größenordnung sind wir hier noch nicht auf dem Level, der es uns ermöglicht, den Verein fit für die Zukunft zu machen.



„Erfolg ist kein Zufall. Es ist harte Arbeit, Ausdauer, Lernen, Fleiß, Aufopferung und vor allem die Liebe zu dem, was du tust oder lernst.“
Pelé (brasilianischer Fußballspieler)

In diesem Sinne freue ich mich auf ein weiteres Jahr voller sportlicher Erfolge und gemeinsamer Erlebnisse im MTV Vechelde. Gemeinsam werden wir auch zukünftige Herausforderungen meistern und den Verein zu neuen Höhenflügen führen.

Mit sportlichen Grüßen
Euer 1. Vorsitzender Jochen Schmidt



Impressum

Redaktion und Gestaltung:
Günther Langmaack

Mitarbeit:
Julia Wittekopf
und alle Abteilungsleitungen

Herausgeber:
MTV Vechelde von 1893 e.V.
Am Schützenplatz 5
38159 Vechelde

Herstellung und Anzeigen:
DIE Werbepartner – C. Langmaack
Cachanring 2
38159 Vechelde
Tel. 05302 - 90 16 50
info@die-werbepartner.de

Auflage: 1.250 Exemplare

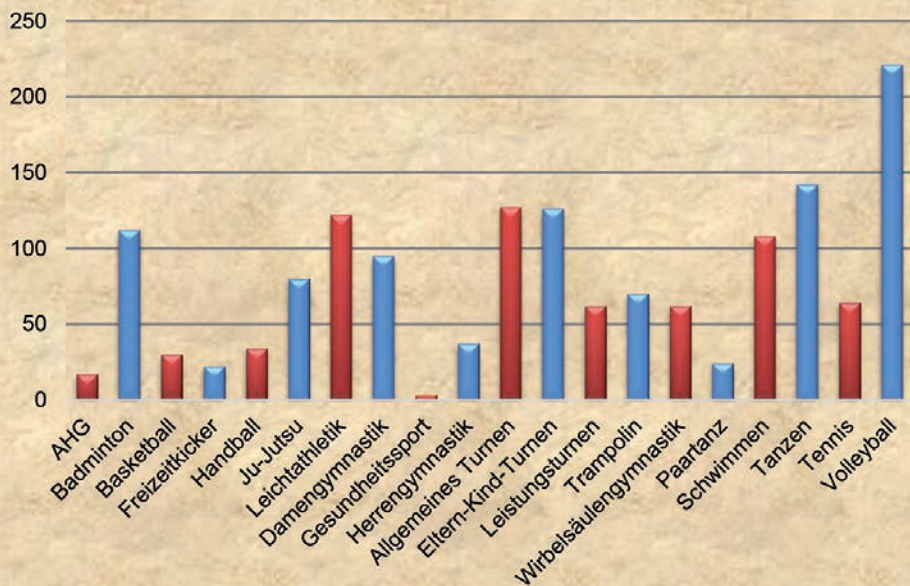
Seit 1842
LÖWEN-APOTHEKE
Gesundheit im Zentrum
www.apotheke-vechelde.de
loewen@apotheke-vechelde.de

A+ IHRE APOTHEKE MIT DEM SERVICEPLUS

Hildesheimer Straße 20 · 38159 Vechelde
Für Sie gebührenfrei erreichbar!
0800-2294-000 Wir bringen's...

Löwenstarker Service!

Sportarten im MTV Vechelde



Sportarten und Mitglieder im MTV

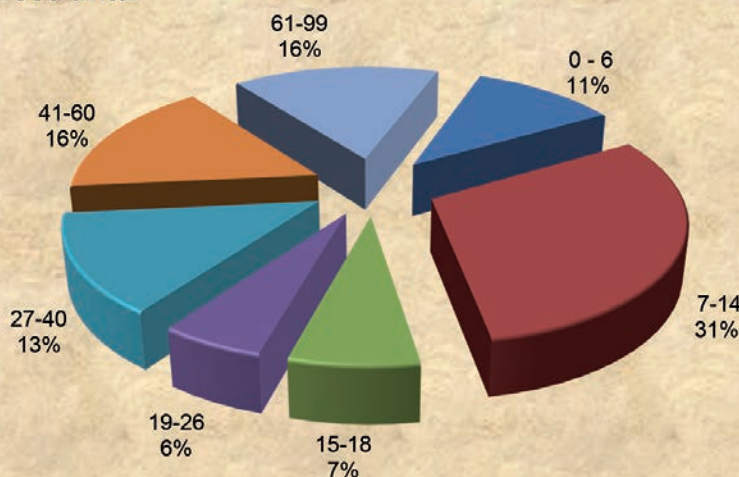
AHG	17
Badminton	112
Basketball	30
Freizeitkicker	22
Handball	34
Ju-Jutsu	80
Leichtathletik	122
Damengymnastik	95
Gesundheitssport	3
Herrengymnastik	37
Allgemeines Turnen	127
Eltern-Kind-Turnen	126
Leistungsturnen	62
Trampolin	70
Wirbelsäulengymnastik	62
Paartanz	24
Schwimmen	108
Tanzen	142
Tennis	64
Volleyball	221

Mitglieder-Altersstruktur *)

Altersgruppe	gesamt	männlich	weiblich	%
0 - 6	163	75	88	11,1
7-14	451	173	278	30,7
15-18	103	40	63	7,0
19-26	83	41	42	5,7
27-40	198	71	127	13,5
41-60	237	113	124	16,1
61-99	234	102	132	15,9
Gesamt	1.469	615	854	100,0

*) Stand: 2.1.2024, gegliedert nach Vorgaben des LSB Niedersachsen

Mitglieder-Altersstruktur



Inhalt

Der MTV in Zahlen im Januar 2024	4
Entwicklung der Mitgliederzahlen	5
Scheine für Vereine	5
2. Bürgerfest in Vechelde	6
Gesundheits-, Reha- und Fitness-Sport	
Ambulante Herzgruppe	7
Damen-Gymnastik	8
Wirbelsäulen-Gymnastik	11
Herren-Gymnastik	12
Innere Medizin – Lungensport	14
Gesundheitssport im MTV Vechelde	14
Wer war Konrad „Conny“ Peters ?	15
Wer war Dr. med. Karsten Schümann ?	15
Die Sporthallen in Vechelde	16
Freiwilligen-Managerin im MTV	16
Neues Kursangebot: Jumping-Fitness	16
16. Vechelder Gemeinde-Staffellauf	17
MTV-Schaufenster – Tipps & Tricks	17
Paartanz	18
Badminton	19
Basketball	22
Ju-Jutsu	26
Handball	28
Freizeit-Kicker	29
Schwimmen	30
Leichtathletik	33
Sportabzeichen-Abnahme 2023	35
Trimm Dich im MTV	37
Tanzen	38
Tennis	40
Eltern-Kind-Turnen	42
Kinderturnen und Perspektivturnen	43
Leistungsturnen	44
Trampolin	48
Volleyball	50

Entwicklung der Mitgliederzahlen im MTV Vechelde

In den letzten Jahren waren unsere Mitgliederzahlen durch Corona beeinflusst. Wir freuen uns sehr, dass wir inzwischen wieder eine normale Entwicklung mit den gewohnten Ein- und Austritten haben. Ausgehend vom

Höchststand mit 1.552 Mitgliedern Anfang 2020 hat unsere Mitgliederzahl nach einem Tiefstand von 1.400 Anfang 2022 wieder stetig zugenommen auf nun aktuell 1.469 am Anfang 2024. Somit ein besonderer

Dank an alle aktiven Sportlerinnen und Sportler, die Freude an unserem Sportangebot haben und natürlich auch an unsere treuen passiven Mitglieder, die sich weiterhin dem MTV Vechelde verbunden fühlen.

Wichtig !!!

Gibt es Änderungen die Sie auch Ihrem Sportverein, dem MTV Vechelde mitteilen sollten?

- Kontoänderungen, Umzüge, etc.
- Abteilungszuordnungen
- Nachweise für Ermäßigungen
- Austritte zum 30.6. oder 31.12. d.J. (Kündigungsfrist 1 Monat vorher.)

aber natürlich auch gern

- Eintrittserklärungen

per E-Mail:

Mitgliederverwaltung@MTV-Vechelde.de

oder auf dem Postweg:

MTV Vechelde von 1893 e.V.

Am Schützenplatz 5
38159 Vechelde

Bitte denken Sie bei Änderungen immer auch an uns, Ihren Verein.

Vielen lieben Dank für Ihre Mühe
Ihre Mitgliederverwaltung

Aus Braunschweig in Braunschweig für die Region



Abfallwirtschaft · Containerdienst · Metalle · Altpapier · Eisenschrott

- Ihre Metalle kaufen wir zu Tageshöchstpreisen an
- Für Ihren Abfall haben wir immer den richtigen Container
- Entsorgungskonzepte für Handel, Gewerbe und Industrie

Scheine für Vereine



REWE
Dein Markt

Kaum zu glauben, aber auch in 2023 gab es die Aktion. Schon zum 4. Mal. Am 1. Mai 2023 ging es los. Nach dem Motto: Never change a winning team, begleitete ich auch dieses Mal die Aktion. Wie im Vorjahr war die Aktion im Frühjahr. An den Regularien hatte sich nichts geändert. Je 15,- Euro Einkaufswert hat man einen Vereinsschein erhalten. Diesen konnte man per Internet oder App einem Verein zuordnen.

Die entsprechenden Werbeplakate zierten die Sporthallen und den Schaukasten an der Hildesheimer Straße. Die Informationskanäle aus den vorherigen Aktionen liefen problemlos wieder an. Täglich schaute ich nach unserem Punktestand und stellte ihn in meinen WhatsApp-Status. Immer mit dem Hinweis, welche Prämie wir aktuell erreicht

hatten. Es hat wirklich Spaß gemacht, die Punkteentwicklung zu verfolgen. Auch dieses Mal landeten viele Vereinsscheine anonym oder mit Haftnotizen gekennzeichnet in unserem Briefkasten. Und nach dem Prinzip: Ich kenne einen, der die Vereinsscheine sammelt, weiß ich von viel Unterstützung auch von Nicht-Mitgliedern.

Bis zum 11. Juni 2023 sollte es die Scheine geben. Zusätzlich hatte der REWE-Markt in Vechelde, wie im vergangenen Jahr, an jeder Kasse eine Box stehen, in die Scheine gesteckt werden konnten, die der Allgemeinheit zu Gute kommen sollten. Diese wurden über den Schiedsmann der Gemeinde Vechelde, Herr Horaiske, am Ende der Aktion aufgeteilt. Allerdings sind hier recht wenige Vereinsscheine gelandet.

Die Abteilungen wurden angeschrieben, mit der Bitte, mir ihre Prämienwünsche mitzuteilen. Bei einer Gesamtzahl von 6.580 Scheinen, konnten einige Wünsche erfüllt werden:

Die Basketballer freuten sich über neue Bälle. Fitnessbänder erhielten die Gymnastikdamen. Die Tennisabteilung wurde mit einem Kindertennis-Set ausgestattet. Einen Bluetooth-Lautsprecher teilen sich die Abteilungen Paartanz und Trampolin. Und die Turner erhielten einen Luftboden. Bis auf 60 Vereinsscheine konnten so fast alle aufgebraucht werden.

Die Lieferung in diesem Jahr hat bis in den Herbst gedauert. Die letzten Prämien kamen erst Ende Oktober bei mir an.

Julia Wittekopf



2. Bürgerfest des Gemeinschaftszentrums Vechelde

Am 4. Juni 2023 fand zum 2. Mal das Bürgerfest auf dem Schulgelände der Grundschule Vechelde statt. Wir als MTV Vechelde und größter Breitensportverein in der Gemeinde waren wieder mit dabei.

Dieses Mal hatten sich mehrere Abteilungen gefunden, die sich selbst präsentieren wollten: Ju-Jutsu baute eine kleine Mattenfläche auf und wer wollte durfte einige Techniken an Bob austesten. Die Volleyballer hatten kleine Spiele, wie Dosenwerfen, auf dem Beachvolleyballfeld vorbereitet. Auf den Tennisplätzen konnte man sich über die Abteilung informieren und für die Kinder war ein kleines Tennisfeld mit Softbällen vorbereitet worden. Zusätzlich wurde für diesen Tag sogar ein Trainer zum Schnuppern engagiert.

Fest im Zeitplan war ein „Kleiner Staffellauf“ vorgesehen. Ein Team bestand aus drei Läufern, die jeweils einmal um den Sportplatz laufen sollten. Die Siegerehrung gab es bei der Verabschiedung. Diverse Tanzaufführungen rundeten das Bild ab.

Zusätzlich zu den Abteilungen standen den Besuchern Jochen Schmidt, Frauke Mecke und Julia Wittekopf für allgemeine Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Im dekorierten Pavillon lagen Informationsmaterialien bereit. Und wer Lust hatte, sich im Verein zu engagieren und z.B. solch tolle Veranstaltungen mitzugestalten, konnte sich in eine Liste eintragen.

Alle teilnehmenden Abteilungen konnten im Anschluss von einem gelungenen Tag sprechen. Das nächste Bürgerfest findet in diesem Jahr am 2. Juni statt. Wir als MTV Vechelde sind wieder mit dabei. Mit welchen Abteilungen? Das bleibt eine Überraschung.

Julia Wittekopf



„Kleiner Staffellauf“-Start



Ju-Jutsu-Stand



Auf dem Tennisplatz

Mit freundlicher Unterstützung vom:



Gefördert aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen.



Niedersachsen



„Kleiner Staffellauf“-Sieger



Das Orga-Team

Ambulante Herzgruppe

Am 13. Januar 2023 fand die erste Übungsstunde statt. Der harte Kern der treuen Teilnehmer stand wieder auf der Matte und war froh, dass es wieder losging. Da in 2022 Covid-19 bedingt keine Weihnachtsfeier stattfand, wurde ein Brunch für die Teilnehmer am 5. Februar 2023 angeboten. Die Resonanz war sehr gut, viele Herzsportler fanden den Weg in das Dorfgemeinschaftshaus nach Denstorf. Wolfgang Niewollik hatte von der Fleischerei einen Krustenbraten mitgebracht und fachmännisch für die hungrigen Herzsportler hergerichtet. Dank der gespendeten Salate und Brote war reichlich zu Essen da. Die Getränke hatte Günter Müller zur Verfügung gestellt.



Massage mit Igelball auf der Bank

Auch in diesem Jahr war es der Wunsch von den Teilnehmern wieder ein Grillfest zu organisieren. Günter Müller schlug vor, dieses am Dorfgemeinschaftshaus in Denstorf zu veranstalten, da für die Nutzung keine Gebühr entsteht. Günter wird auch wieder seinen Grill zur Verfügung stellen. Auch der Stammtisch sollte in diesem Jahr wieder regelmäßig stattfinden. Die Termine hatte Christine Sander schon auf Papier gebracht und wurden von Achim Sander und den Übungsleitern verteilt. Es wäre wünschenswert, wenn mehr Teilnehmer am Stammtisch teilnehmen würden.

Am 6. Juli fand das Grillen im Dorfgemeinschaftshaus in Denstorf statt. Es wurden leckere Grillspezialitäten von Günter Müller



Abschlussfoto AHG-Grillen vor den Sommerferien 2023

zubereitet. Durch die Spenden von Salaten, Brot und sonstige Speisen der Teilnehmer, war der Tisch reichlich gedeckt. Das Wetter spielte mit, die Tafel konnte auf dem Vorplatz am Dorfgemeinschaftshaus aufgebaut werden. Seit einer längeren Durststrecke endlich wieder ein gemeinschaftliches Event.



Koordinationsübung mit Ring

Nach den Sommerferien fanden neue Teilnehmer mit Verordnungen den Weg zur AHG. Sie wurden herzlich in der Gruppe aufgenommen. Eine Weihnachtsfeier sollte in diesem Jahr nicht stattfinden. Es wurde überlegt, Anfang nächsten Jahres eine kleine Feier durchzuführen. Doch dieses stieß auf Unmut der Teilnehmer. Somit wurde entschieden, den Termin bei Sabine Geldmacher beizubehalten, auch wenn der Rahmen, wie in den letzten Jahren nicht so groß sein wird. So vergingen die Wochen, alle waren fleißig bei den Übungsstunden dabei. Dann kam die Zeit, wo die Sportstunden wetter-

bedingt nicht mehr Outdoor durchgeführt werden konnten, sondern wieder in der Halle stattfanden.

Am 15. Dezember fand die Weihnachtsfeier bei Sabine Geldmacher statt. Diesmal reichte der kleine Saal für die Teilnehmer aus. Die gute Laune und die Weihnachtsstimmung waren trotzdem gut. Als Überraschung ist die Kindertanzgruppe vom SV Bettmar aufgetreten und hat einige Tänze aus ihrem Repertoire vorgeführt. Sie wurden von den Teilnehmern mit viel Applaus bedacht. Hier meinen besonderen Dank an Brigitte Niewollik, die das alles organisiert hatte. Auch wieder ein Rätsel für die Teilnehmer hatte sie parat. Wie früher in der Schule wurde zum Nachbarn geschickt, es wurde getuschelt aber auch konzentriert geraten.

Nach der Auswertung gab es eine kleine Preisverleihung, die von Brigitte durchgeführt wurde. Auch uns ÜL hatte sie mal wieder mit einem Präsent bedacht. Wofür wir uns herzlichst bei ihr bedanken. Es war wieder eine gelungene Weihnachtsfeier, die nur durch den harten Kern der AHG und Brigitte Niewollik zustande gekommen war.

Dafür noch einmal meinen Dank an alle und hoffe, dass es im nächsten Jahr wieder ein gemeinsames Grillen und eine Weihnachtsfeier geben wird.

Günter Lange



Vortrag und Übungen Wiederbelebung für Teilnehmer und Partner

Damen-Fitness-Gymnastik

Montag 20.15 bis 21.15 Uhr

ÜL: Ute Novin, Schützenplatzhalle

Das Jahr 2023 konnten wir endlich ohne – oder fast ohne – Coronabeschränkungen starten. Nachdem wir uns am 16. Januar davon überzeugen konnten, dass es unsere diversen Muskelgruppen noch gibt, haben wir am 23. Januar das Feuerwerk der Turnkunst besucht. Die dort gezeigten akrobatischen Übungen haben uns viele Anregungen und großen Ansporn für das kommende Sportjahr gegeben. Leider hat es mit der Umsetzung dann doch nicht so geklappt. Aber wir bleiben am Ball!

Für unseren jährlichen Stammtisch haben wir uns dieses Mal im Fontana getroffen. Dort konnten wir bei einem leckeren Essen über viele interessante Themen auch außerhalb des Sports plaudern.

Den 27. April wollten wir im KULT-Theater in Braunschweig Heinz Erhard widmen. Leider hat uns der Künstler hier im Stich gelassen und ist stattdessen in Schwerin aufgetreten. Nach einem gemütlichen Plausch im leeren Theater mussten wir den Abend deshalb vorzeitig beenden.

Ab Mai war es möglich, die Sportstunde auch einmal auf den Sportplatz zu verlegen und dort mit Flexibar oder Isomatten und natürlich einem flotten Walk auf der Tartanbahn die frische Luft zu genießen.

Das erste Sporthalbjahr haben wir mit einer Radtour durch den Sierßer Forst beendet. Auf einer versteckten Lichtung mit Sitzgelegen-



Damen-Fitness-Gymnastik mit Übungsleiterin Ute Novin

heiten haben wir unsere selbstgemachten Fingerfood-Spezialitäten dekorativ angeordnet und mit größtem Genuss verspeist. Es ist doch immer wieder erstaunlich, wie kreativ und lecker selbstgemachte Snacks sein können.

Das Ende der Sommerferien nutzten wir erst einmal, um uns auf die vor uns liegenden Lebensjahre vorzubereiten. Trotz der Wahnsinnstemperaturen, die an dem Abend herrschten, hatten wir viel Spaß im Teatrdach Meerdorf mit der „Rebellion im Altersheim“. Zum Glück saßen wir so, dass wir das Öffnen der Fenster in unserer Hand hatten!

Um uns den Trends der Zeit zu widmen, sind wir am 14. August nach Ersehof gefahren

und haben uns dort einen Thermomix-Abend mit Elvira gegönnt. Ruckzuck stand ein Vier-Gänge-Menü auf dem Tisch, das wir uns schmecken ließen. Die Rückfahrt mit dem Fahrrad stand ganz im Zeichen eines spektakulären Sonnenuntergangs, dessen Anblick uns immer wieder zu Zwischenstopps bewegt hat.

Natürlich hat Ute uns in der Halle weiterhin gefordert und uns auf unseren beabsichtigten Auftritt beim Feuerwerk der Turnkunst vorbereitet – man muss ja Ziele haben!

Ab September hat Ute dann noch zusätzlich die Gymnastikgruppe vor uns übernommen, so dass sie jetzt zwei Gruppen trainiert. Für diesen Einsatz und natürlich für die vielen abwechslungsreichen Sportabende und Deine motivierenden Sprüche (Atmen nicht vergessen! Und lächeln!) möchten wir Dir ein großes DANKE sagen!

Unsere Weihnachtsfeier haben wir am 11. Dezember bei Geldmacher gefeiert. Mit Weihnachtsgeschichte, Geschenke würfeln und Ordensverleihung sowie leckerem Essen und delikatem Nachtisch haben wir das Jahr ausklingen lassen.

Einen letzten Sportabend am 14. Dezember 2023 haben wir mit Entspannungsübungen und einem Glühwein zum Abschluss genossen. Die Weihnachtspause endete am 8. Januar 2024.



Mo.-Fr. 8.00 bis 19.30 Uhr
Sa. 8.00 bis 15.00 Uhr

Apothekerin Christine Pandel
Peiner Straße 11 - 38159 Vechelde (im EKZ)

Freundlich
und
kompetent
rund um Ihre
Gesundheit
für Sie da!



MTV im Internet

www.mtv-vechelde.de

Damen-Gymnastik

Montag 19.15 bis 20.00 Uhr

ÜL: Ute Novin (Nachfolgerin von Petra Ernst),
Schützenplatzhalle

Man lernt doch nie aus! Viele von uns nähern sich der 70 oder haben sie schon überschritten, doch was ein halber Hampelmann ist, haben wir bis vor kurzem nicht gewusst. Wir können uns auch nicht damit herausreden, dass wir gerade erst mit der Damengymnastik angefangen haben, denn einige von uns sind bereits 40 Jahre dabei. Das macht dann bei etwa 40 Übungsstunden im Jahr immerhin 1.600 Gelegenheiten, diesen seltsamen Hampelmann kennenzulernen.



Noch dazu haben wir mittlerweile die vierte Übungsleiterin, aber weder Helga noch Barbara noch Petra haben uns mit ihm bekannt gemacht. Da musste im vergangenen Sommer erst Ute unsere Gruppe übernehmen – und die kennt sich nicht nur mit Hampelmännern aus. Sie erklärt uns auch bei jeder Übung, welche unserer etwa 640 Muskeln gerade beansprucht werden, und gibt uns wertvolle Gesundheitstipps.



Damen-Gymnastik mit Übungsleiterin Ute Novin



Eine Übung kommt dabei immer wieder vor und wir sollten sie nicht nur am Montagabend durchführen. Sie beansprucht eine Vielzahl von Muskeln vom Gesicht bis zum Bauch –

und ich glaube, jeder weiß, wovon ich rede. Und was der halbe Hampelmann ist, muss man sowieso erst lernen, wenn man 70 ist und nicht mehr so gut hüpfen kann.

Natürlich haben wir im vergangenen Trainingsjahr auch unsere Geselligkeit gepflegt – nicht nur bei kleinen Spielen und Plauderrunden auf dem Sportplatz und in der Halle, sondern auch bei unserem Sommerpicknick im Bettmarer Freibad und bei der Weihnachtsfeier bei 'Toni'. Und der harte Kern der Montagradler hat sich durch das unbeständige Wetter in den großen Ferien auch nicht die Laune verderben lassen.

Gisela Deventer

Damen-Gymnastik

Montag 17.30 bis 18.30 Uhr

ÜL: Doris Irps, Halle 2

Nach dem schönen Wochenende greifen wir montags behände, immer so nach Fünf, zum Gymnastikdress und auch den Strümpf.

Mit Bällen, Bänken, Stäben versuchen wir, uns gesund zu bewegen. Dabei geht's manchmal kräftig zu und manchmal sacht, auf alle Fälle wird auch gelacht.

In der Halle findet man uns wenn's regnet oder kalt ist. Auch beim Schneien. Am liebsten jedoch auf Rasen und Tartanplatz, mit Gymnastik im Freien.

Die Highlights des Jahres sind Rosenmontag ab 17.00 Uhr,



Damen-Gymnastik mit Übungsleiterin Doris Irps

und montags, vor den großen Ferien, unsere Fahrradtour.

Aber auch wenn man beim Turnen noch so stöhnt, wird so manches Mal danach noch etwas geklönt.

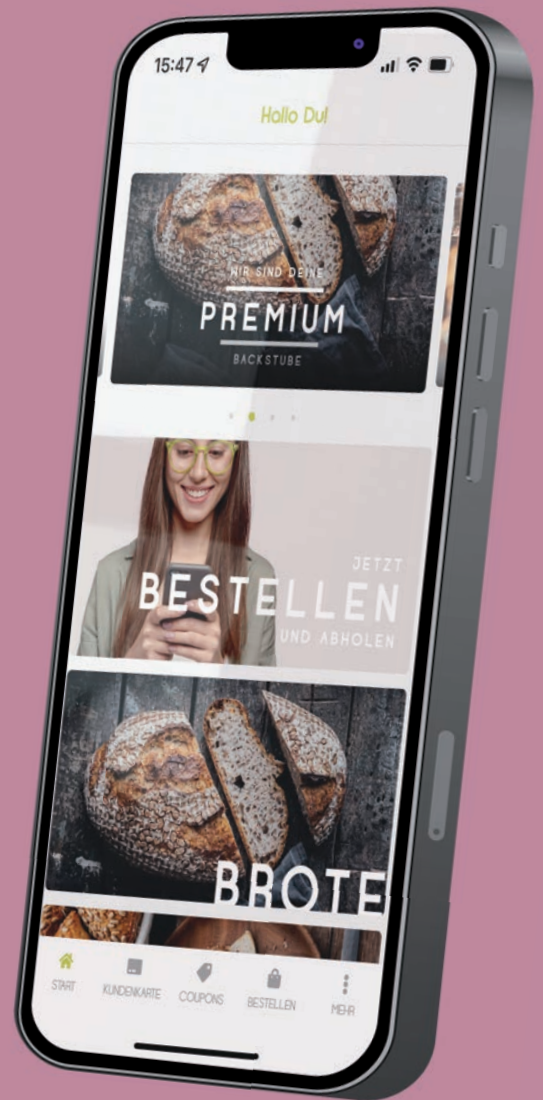
Und wurde unsere Gruppe auch inzwischen schon deutlich lichter, so freuen wir uns doch wieder über ein paar neue Gesichter.

Angelika Sonnenberg

FÜR DIE LIEBE GIBT ES KEINE GARANTIE!

FÜR DEINE VORBESTELLTEN
LIEBLINGE SCHON!

- Wähle aus mindestens 52 Produkten aus
- Vorbestellen und im Fachgeschäft abholen
- Digitale Kundenkarte
- Punkte sammeln
- Digitaler Bon
- Exklusive Coupons
- Produktinfos
- Filialfinder



**JETZT
RUNTER-
LADEN!**

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play



sander's
backstube

Wirbelsäulen-Gymnastik alle Gruppen in Halle 2, Medienraum

WSG 1 – Montag 9.00 bis 10.00 Uhr

ÜL: Doris Irps – Medienraum

Was gibt's Schöneres, als den Montagmorgen mit Sport zu starten? Um 9.00 Uhr geht es los mit der Wirbelsäulen-Gymnastik unter der Leitung von Doris Irps. Sie achtet auf die Ausführung und die Effektivität.

Die Übungen sind abwechslungsreich und rückengerecht. Dafür stehen uns viele verschiedene Sportgeräte, wie Bälle, Reifen, Ringe, Hanteln etc. zur Verfügung. Und am Ende der Stunde wird sich schon auf den nächsten Montag gefreut. Vielen Dank an Doris und den MTV Vechelde für die schönen und spannenden Sportstunden.

Dagmar Rusteberg



WSG 1

WSG 2 – Dienstag 9.00 bis 10.00 Uhr

ÜL: Doris Irps – Medienraum

Doris Irps ist auch Übungsleiterin unserer Dienstagsgruppe. Wir möchten ihr abermals danken für ihren unermüdlichen Einsatz uns körperlich und geistig fit zu halten, uns zu mobilisieren. So werden jeden Dienstag Muskeln und Gelenke gelockert, gedehnt und gekräftigt. Dazu stehen uns verschiedene Hilfsmittel zur Verfügung. Atemübungen sind im umfassenden Angebot der Wirbelsäulengymnastik inbegriffen. Auch Themen zur gesundheitlichen Ernährung werden angesprochen und diskutiert. Mit Humor und Frohsinn meistern wir so manche Herausforderung.

Barb Ziebig



WSG 2

WSG 3 – Dienstag 10.15 bis 11.15 Uhr

ÜL: Doris Irps – Medienraum

Wirbelsäulengymnastik – langweilig? Nicht bei uns! Unter qualifizierter Anleitung trainieren wir einmal wöchentlich eine Stunde. 1 Stunde – 60 Minuten – eine ganz schön lange Zeit! Das mag auf verschiedene Trainingsarten zutreffen, aber nicht auf die Wirbelsäulengymnastik. Vielseitige Übungen mit unterschiedlichen Hilfsmitteln gestalten die Stunde zudem abwechslungsreich. Rücksichtnahme auf individuelle Bedürfnisse und nützliche Tipps zum Alltag und der Ernährung runden das Konzept ab. Gerne werden auch kleine Anekdoten zum Besten gegeben und sorgen für eine fröhliche, entspannte Atmosphäre. Mit dem Gefühl etwas für mich und meine Gesundheit getan zu haben, gehe ich nach Hause und freue mich schon auf nächste Woche.

Heike Sievers



WSG 3

Fotos (3): Doris Irps

WSG 4 – Montag 19.00 bis 20.00 Uhr

ÜL: Petra Ernst – Medienraum

Die Gruppe hat den normalen Übungsbetrieb wieder aufgenommen. Es gab allerdings einen kurzfristigen Übungsleiterwechsel. Andreas Fricke-Heyne, der die Gruppe gerade wieder übernommen hatte, gab sie nach den Sommerferien an die neue Übungsleiterin Petra Ernst weiter. Es gibt sogar schon neue Teilnehmer.

Wirbelsäulen-Gymnastik ist eine Kombination von Fitnessübungen speziell für den Rücken. Sie kräftigt den gesamten Rücken, kann zur Prävention und zur Behandlung von Rückenschmerzen eingesetzt werden. Bewegt wird sich montags von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Sporthalle 2 im Medienraum in Vechelde. Vor den Weihnachtsferien haben wir bei Toni das Jahr ausklingen lassen.

Petra Ernst



WSG 4



Feier zum 25-jährigen Bestehen der Herren-Gymnastik bei Rudi Kranz im Garten

Herren-Gymnastik

Montags 18.00 bis 19.00 Uhr

ÜL: Petra Ernst, Schützenplatzhalle

Der Übungsbetrieb der Herren-Gymnastik läuft wieder in geregelten Bahnen. Seit Corona gehen wir bei schönem Wetter im Sommer auf den Sportplatz und machen unsere Bewegungs- und Spiele-Einheiten an der frischen Luft! Im Februar haben wir eine Grünkohlwanderung gemacht mit anschließender Einkehr bei „Geldmacher“.



Günther Langmaack überreicht ein „Flachgechenk“ an Hans-Hermann Beyer

Vor den Sommerferien machten wir unsere Fahrradtour zum Currywurstessen ins Freibad nach Bettmar. In den Sommerferien fanden wieder unsere Radtouren rund um Vechelde mit anschließender Einkehr statt.

Im August feierten wir das 25-jährige Bestehen der Herren-Gymnastik bei Rudi Kranz im Garten, mit leckerem Essen und Trinken. Der 2. Vorsitzende Günther Langmaack brachte uns ein Präsent für die sportlichen Leistungen und Treue zum Verein vorbei.





Sportstunde in der Schützenplatzhalle



Bis zu den Herbstferien trainierten wir noch auf dem Sportplatz und danach in der Schützenplatzhalle. Unsere Weihnachtsfeier haben wir wieder im Vereinsheim Vechelade bei rustikalem Abendessen absolviert. Wenn

du männlich bist, mit Bewegung gesünder leben möchtest, deinem Körper etwas Gutes tun, deine Funktionen erhalten willst, dann schau an einem Montag um 18.00 Uhr in

der Schützenplatzhalle zu einer kostenlosen Probestunde vorbei.

Wir haben zusammen viel Spaß!

Petra Ernst und Michael Rekel



Grünkohl-Essen bei Geldmacher



Innere Medizin – Lungensport

Der MTV Vechelde bietet seit sechs Jahren, im Rahmen des Rehasports, Lungensport an. Der Lungensport soll helfen, krankheitsbedingte Symptome zu mindern.

Gezielte Übungen können die Atemmuskulatur unterstützen und Menschen mit Asthma, Chronischer Bronchitis, Lungenfibrose,

COPD, Mukoviszidose oder nach einer Lungenoperation zugutekommen. Vor der Teilnahme muss ein Arzt eine Verordnung ausstellen.

Bewegt wird sich immer montags von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Sporthalle 2, im Medienraum in Vechelde und nachmittags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Die Lungensportgruppe trainiert bei schönem Wetter

auch auf dem Außensportgelände. Vor den Sommer- und nach den Weihnachtsferien gehen wir gemeinsam Frühstücken.

Wir haben Ihr Interesse für den Lungensport geweckt und sie benötigen weitere Informationen, dann wenden sie sich an:

gesundheitssport@mtv-vechelde.de

Petra Ernst und Michael Rekel



Lungensportgruppe (es fehlen 5 Teilnehmer)



Gemeinsames Frühstück im Hofladen Wiedemann

Gesundheitssport im MTV Vechelde

Der Gesundheitssport im MTV Vechelde fährt weiterhin auf Erfolgskurs. Mittlerweile werden Angebote für Orthopädische Erkrankungen, der Inneren Medizin wie Lungensport und Herzsport, Neurologische Erkrankungen sowie Psychische Erkrankungen angeboten.

Neben der sportlichen Betätigung ist die Kommunikation unter den Gruppenteilnehmern ein sehr wichtiger Aspekt. Der Austausch untereinander ist für die Teilnehmer sowohl Motivation, als auch Ansporn, um mehr Beweglichkeit für den Alltag zu erlangen.

Übungszeiten:

Lungensport: Mo. 10.15 bis 11.15 Uhr
Mo. 17.00 bis 18.00 Uhr
Herzsport: Do. 19.30 bis 20.45 Uhr
Orthopädie: Mi. 18.30 bis 19.30 Uhr
Do. 18.15 bis 19.15 Uhr
Neurologie: Do. 17.15 bis 18.15 Uhr

Für interessierte Teilnehmer sind noch begrenzt freie Plätze in den Gruppen vorhanden. Sollten sie sich für die Gruppen interessieren, können sie über ihren behandelnden Arzt einen Antrag auf Kostenübernahme für Rehabilitationssport/Funktionstraining erhalten. Sie können aber auch Kontakt mit



Michael Rekel und Petra Ernst

dem MTV Vechelde über die folgende E-Mail aufnehmen:

gesundheitssport@mtv-vechelde.de

Die Übungsleiter des MTV-Vechelde planen das sportliche Angebot noch zu erweitern. Folgende Reha-Gruppen sind geplant oder bereits vorhanden: Sport nach Corona (Long-Covid), Neurologie (Schlaganfall, Demenz, MS-Patienten, Parkinson), Innere Medizin (Herz, Lunge, Diabetes, Astma/Allergien), Orthopädie (Bewegungsapparat, Knie, Schul-

ter und Rückenprobleme, Osteoporose, Gelenkschäden, Krebserkrankungen).

2022 wurde der Gesundheitssport als neue Abteilung ins Leben gerufen. Neben der bereits bestehenden Ambulanten Herzgruppe und der Lungensport-Gruppe gehören jetzt auch die Neurologie, Orthopädie, sowie die Wirbelsäulen-, Damen- und Herren-Gymnastik zu dieser Abteilung.

Seit 2023 erfolgt die Teilnehmererfassung digital. Das bedeutet, dass die Teilnehmer nicht mehr wie bisher in Papierform, sondern auf einem Tablett ihre Anwesenheit quittieren können. Dies erleichtert uns zukünftig die Abrechnungsmodalitäten.

Neu in der Ambulanten Herzgruppe ist ab dem 1. Quartal, dass nicht mehr ständig ein Arzt bei den Trainingseinheiten anwesend sein muss. Die ärztliche Versorgung wird aber durch eine Rufbereitschaft weiterhin sichergestellt. Das bedeutet für die Gruppe, dass es zukünftig keine Ausfälle mehr gibt, sollte der Arzt einmal verhindert sein. Alle fünf Wochen ist aber weiterhin ein Arzt in der Gruppe um den Zustand der Teilnehmer zu begutachten.

Petra Ernst

Wer war eigentlich Konrad „Conny“ Peters ?



Konrad „Conny“ Peters

* 13.12.1933 † 11.12.2023

Als aktiver Handballer und Leichtathlet in den 50/60er-Jahren begann „Conny“ seine MTV-Karriere, die er dann in den Jahren 1983 bis 1985 als Sportwart und von 1985 bis 1987 als 2. Vorsitzender im Vorstand des MTV Vechede fortsetzte.

Den meisten Mitgliedern wird „Conny“ allerdings in Erinnerung sein, als Organisator der Familienwandertage unter dem Motto „Der MTV auf Schusters Rappen“, in Seesen im Harz, deren Streckenplanung und Abschlusstreffen an der Neckelnberghütte, er gemeinsam mit seiner Frau Helga erarbeitet hatte. Durchgeführt wurden die Wanderungen

von 1983 (zum 90-jährigen MTV-Jubiläum) bis 1986 jährlich und danach in größerem Zeit-Abstand (1990 zusammen mit GutsMuths Quedlinburg), bis zuletzt im Jahr 2003. Der Höhepunkt beim gemeinsamen Umtrunk war „Connys“ Gesangseinlage „Die Ölpersche“.

Auch im Alter war „Conny“ dem MTV stets verbunden und eine große Freude war es ihm immer, wenn die neue Ausgabe des „MTV-Schaufensters“ ins Haus flatterte und er die vielen Anekdoten aus dem Vereinsleben lesen durfte. Regelmäßig telefonierte er dann immer, entweder mit Frank Thiemann oder mit mir und informierte sich nochmal persönlich, was in unserem Verein alles so läuft.

Zu seinem 90. Geburtstag am 13.12. 2023, hatten wir bereits ein Präsent und unsere lieben Glückwünsche auf den Weg geschickt, da erreichte uns zwei Tage vor seinem Jubeltag die Nachricht von seinem Tod.

Mit Konrad Peters verlieren wir nicht nur eine langjährige Stütze unseres Vereins, sondern auch einen großzügigen Spender, der uns immer wieder mit beträchtlichen Geldspenden überraschte.

Er wird immer in unserer Erinnerung bleiben und wir sind mit den Gedanken bei seiner Frau Helga und seinen Kindern.

Günther Langmaack



MTV Harzwanderung 2003: Sabine Thiemann und Günther Langmaack bedanken sich bei den Organisatoren Helga Peters (li.) und „Conny“ Peters

Wer war eigentlich Dr. med. Karsten Schümann ?



Dr. med. Karsten Schümann

* 11. 4.1950 † 1. 11. 2023

Am 3. November 1986 wurde die Ambulante Herzgruppe gegründet. Großen Verdienst zur Geburt der Ambulanten Herzgruppe hatte Dr. Karsten Schümann, der mit seinen Kollegen Dr. Al Akel, Dr. Körst und Dr. Wild die Voraussetzung für die Anerkennung als Behindertensportgruppe am 26. Januar 1987 geschaffen hatte.

Seitdem begleitete Dr. Schümann die Ambulante Herzgruppe nicht nur als Arzt, sondern schnürte selbst seine Sportschuhe und nahm an den Übungseinheiten teil. Er hatte stets ein offenes Ohr für die Belange der Teilnehmer und Übungsleiter.

Am 16. November 2016 wurde Dr. Karsten Schümann zum 30-jährigen Jubiläum im Rahmen der Jubiläumsfeier geehrt. Nachdem er in den verdienten Altersruhestand gegangen war,

zog es ihn wieder in seine alte Heimat nach Wrohm an die Nordsee. Auch von dort pflegte er die Kontakte zur Ambulanten Herzgruppe per WhatsApp.

Am 1. November 2023 erreichte uns die traurige Nachricht, dass Dr. Karsten Schümann unverhofft verstorben ist. Die Ambulante Herzgruppe wird ihn in guter Erinnerung behalten.

Günter Lange



Ehrung anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der AHG durch Günter Lange

Die Sporthallen in Vechelde

Ich bin jetzt bereits seit vielen Jahren im Vorstand des MTV Vechelde und in meinen ganzen Jahren kommt in unseren Sitzungen immer wieder ein Thema auf die Tagesordnung:

„Die offenen Hallentüren !“

In **Halle 1** ist der Zugang zur Sporthalle nur durch die gemeinsame Eingangstür der Schwimm-/Sporthalle möglich. Sobald man sich als Trainer oder Teilnehmer in der Halle 1 befindet, ist dieser Bereich nicht mehr einzusehen. Daher ist es umso ärgerlicher, wenn man Menschen antrifft, die sich in den Umkleidekabinen und auf den Fluren aufhalten, die dort absolut nichts zu suchen haben. Dann werden Kleidungsstücke durchwühlt und es kommt zu Diebstählen und Vandalismus. Und die Sportler in der Halle bekommen von all dem nichts mit. Der Ein- und Ausgang ist zum Betreten und Verlassen zu nutzen. Notausgangstüren nur



im Notfall. Was wirkliche Notfälle sind, brauche ich hoffentlich nicht zu erläutern.

In **Halle 2** sieht das schon anders aus. Der Eingang ist ebenerdig, zur Tribüne geht es nach oben und zu

den Umkleiden und der Halle nach unten. Regelmäßig steht die Eingangstür offen und ist verkeilt. Nur kann so jeder die Halle betreten und es handelt sich nicht reinweg um Sportler, die hier Unterschlupf suchen. Die Tür ist geschlossen zu halten. Natürlich hat der Trainer keine Lust ständig nach oben zu laufen und die Tür für die Spätankömmlinge zu öffnen oder kann die Gruppe in der Halle nicht allein lassen. Aber dann müssen sich

alle an die eigene Nase fassen und pünktlich erscheinen. Gerade in der jüngsten Vergangenheit kam es wieder zu Vandalismus in der Halle 2 und Widerrechtlichem Betreten. Bittet achtet auf eure Sachen und teilt den Trainern sofort mit, falls euch etwas auffällt. Nur so können wir gemeinsam diese Sportstätte noch lange nutzen.

Daher der Appell an alle Trainer, Teilnehmer und Eltern: Achtet auf die Türen, schließt sie, wenn ihr sie offenstehen seht und seid pünktlich!

Julia Wittekopf

... und Übrigens:

Wir sind in den Sporthallen nur Gäste, denn sie sind Eigentum der Gemeinde Vechelde bzw. des Landkreises Peine und wenn wir weiterhin so gedankenlos mit den Sportstätten umgehen, wird uns irgendwann eine Hallensperrung treffen und dann war es das mit den Sportstunden !!!

G.L.

Freiwilligen-Managerin im MTV Vechelde

Hallo Zusammen,

ich bin **Lena Moses** und seit Februar 2024 als Freiwilligen-Managerin für den MTV Vechelde tätig. Gemeinsam mit dem Vorstand versuche ich die bestehenden Vereinsstrukturen zu stärken und zu verbessern. Da im Verein viele Aufgaben anfallen und sich diese derzeit auf eine geringe Anzahl an Mitgliedern verteilen, werden helfende Hände benötigt. Wir suchen daher Ehrenamtliche, die unter anderem in Projektgruppen oder auch bei Veranstaltungen unterstützen. Die-

se Aufgabe möchte ich in den nächsten Monaten gemeinsam mit Euch angehen, um auch zukünftig reibungslose Abläufe im MTV Vechelde sicherzustellen.

Zu meiner Person:

Ich bin 26 Jahre alt und absolviere derzeit mein Masterstudium



im Bereich der Sozialen Arbeit. Ich bin seit 2018 aktives Vereinsmitglied in der Badmintonsparte und spiele aktuell mit der 1. Mannschaft in der Regionalliga.

Bei Fragen oder gezielten Anliegen könnt ihr Euch gerne per E-Mail an mich wenden: lena.moses@mtv-vechelde.de

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und hoffe, dass wir gemeinsam viel bewirken können!

Sportliche Grüße Lena

Neues Kursangebot im MTV Vechelde: Jumping-Fitness



Seit Januar 2024 bietet der MTV Vechelde ein innovatives Ganzkörperworkout auf dem Minirampolin an. Zu mitreißender Musik wird der gesamte Körper trainiert. Die vielfältigen Übungen sind gelenkschonend und für jeden geeignet. Die Stimulation des Lymphsystems sorgt für eine aktive Entschlackung und Stärkung der Abwehrkräfte. Die erhöhte Stoffwechselaktivität durch diese Form des Ausdauertrainings kann bis zu 24 Std. anhalten.



Nehmen Sie an unseren zusätzlichen neuen Kursen teil, es sind noch wenige Plätze frei. Sie brauchen nur Sportschuhe, ein Handtuch und etwas zu trinken (ohne Kohlensäure). Im Anschluss steht Ihnen unsere Trainerin zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Melden Sie sich gleich für ein Probetraining an: jumping-fitness@mtv-vechelde.de

Vorankündigung 16. Vechelder Gemeinde-Staffellauf 2024

Am 15. September 2024

Zusammen mit dem SC Germania Wierthe richtet der MTV Vechelde in diesem Jahr den 16. Vechelder Gemeinde-Staffellauf aus. Da die Gemeinde Vechelde in diesem Jahr 50 Jahre alt wird, steht er diesmal unter dem Motto „50 Jahre Gemeinde Vechelde“.

Im Mittelpunkt dieser 1993 ins Leben gerufenen und seit 1994 im zweijährigen Rhythmus stattfindenden Veranstaltung steht wie immer der Gemeinschaftsgedanke. Nicht der Sieg, sondern der Spaß an dem gemeinsamen Lauf durch die 17 Ortschaften unserer Gemeinde soll im Vordergrund stehen. Zusätzlich zur Unterhaltung beitragen wird wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm im Anschluss an die Laufveranstaltung.

Der letzte Gemeinde-Staffellauf im Jahr 2022 fand eine sehr positive Resonanz. Für die nächste Auflage wünschen wir uns eine noch größere Anzahl an beteiligten Mannschaften und eine breite Resonanz in der Bevölkerung. Sehr erfreulich wäre es, wenn alle Ortsteile mit mindestens einer Mannschaft vertreten wären. Mannschaften



Gemeinde-Staffellauf 2022 in Weddenstedt

können sich auch aus Vereinen und deren Sparten, Schulen oder Klassen, Ortschaften, Straßen, Firmen, Parteien, Familien oder einfach nur aus 17 bunt zusammen gewürfelten Läuferinnen und Läufern zusammensetzen. Die offizielle Ausschreibung mit den genauen

Teilnahmebedingungen und Meldefristen wird rechtzeitig veröffentlicht.

Für nähere Informationen vorab können Sie sich jederzeit an den Sportwart Michael Knaup vom MTV Vechelde wenden unter:

sportwart@mtv-vechelde.de

Berichte für das MTV-Schaufenster - TIPPS & TRICKS !

Gelieferte Daten aus den Abteilungen sind immer gern gesehen und sehr wichtig für das Erstellen des jährlichen MTV-Schaufensters. Da wir aber leider immer wieder Probleme mit gelieferten Daten haben, möchten wir an dieser Stelle **einige Tipps** zur Datenerstellung bzw. zum Versenden der Daten geben.

Wie schreibe ich meine TEXTE ?

1. Bitte möglichst nur Word-Dateien liefern. Dabei beachten, dass Ziffern von 1 bis 11 als Wort geschrieben werden (also: eins bis elf)! Ausnahmen z.B.: „1. Platz“ / „Rang 4“ / „1. Mannschaft“ / „5. Kreisklasse“ etc.
2. Nach und vor einer Klammer () keinen Wortzwischenraum verwenden. Dagegen bei abgekürzten Namen wie z.B.: R. Schulz (nach dem Punkt einen Wortzwischenraum)!
3. **GANZ WICHTIG:** Bilder können in die Word-Datei als Platzhalter eingebaut werden, müssen aber extra als JPG-Datei geliefert werden. Word reduziert die Bildgröße, so dass die Fotos aus der Datei nicht mehr für den Offsetdruck verwendbar sind.
4. Für die Datei-Namen bitte eine genaue Bezeichnung vergeben z.B.: „Bericht-

1-Herren-Badminton“ oder „Bericht-3-Damen-Volleyball“

Was mache ich mit meinen FOTOS ?

1. Alle Fotos immer als Extra-Datei, entweder im JPG- oder TIF-Format liefern!
2. Bilddateien vorher **NICHT** bearbeiten (auch nicht beschneiden), sondern alle Fotos als Original-Datei liefern.
3. Im Offsetdruck wird mindestens eine Bild-Auflösung von 300 dpi benötigt. Ausnahme: Großes Bildformat mindestens 2000 x 1500 Pixel, mit 72 dpi ist möglich!
4. Unscharfe, verschwommene Bilder oder Fotos mit geringer Auflösung werden wir in Zukunft nicht mehr berücksichtigen. (Faustregel zur Qualitätserkennung von Fotos: Ist eine Bilddatei kleiner als 2 MB, kann diese nicht für den Druck benutzt werden.“ Die Dateierweiterung „.gif“ sagt z.B. dass diese Datei nur für das Internet gedacht ist und nicht im Offsetdruck verwendet werden kann.
5. Datei-Namen wie beim Text vergeben z.B.: „Foto-1-Volleyball.jpg“ / „Foto-3-Badminton.tif“ / „Foto-1-AHG.jpg“ etc.

6. GANZ WICHTIG:

Zu allen Fotos benötigen wir immer die Bildunterschriften, wenn möglich mit den Namen der abgebildeten Personen in der richtigen Reihenfolge. Bitte als Bildunterschrift, mit den vorher vergebenen Namen, gekennzeichnet in die Textdatei ans Ende schreiben.

Wie versende ich meine E-MAIL ?

1. Bitte nur einen möglichst kurzen Text in die E-Mail schreiben z.B.: „Bericht für die 1. Badminton-Mannschaft“ und alle anderen Daten als Anlage beifügen.
2. Keine Texte, wie Bildunterschriften direkt in die Mail schreiben. Diese gehören zu dem Text, also in die Word-Datei.
3. Keine Fotos in die Mail kopieren.

Bitte beachtet diese Hinweise, denn dadurch wird uns die Arbeit beim Layouten wesentlich erleichtert. Bei Rückfragen auch gerne eine E-Mail an: info@die-werbepartner.de

**Vielen Dank für Euer Verständnis
DIE REDAKTION**

Das Prinzip vom vorvorletzten Jahr, jeden Monat aufzuschreiben, was so war, begann ich auch in 2022, doch löschte ich

versehentlich noch bevor ich es verhindern konnte, unwiderruflich beim Korrigieren alle Zeilen bis Juni, sau-ärgerlich!

Also beginne ich 2023 nun wieder mit dem Reimen.
Tina Fröchtling

Im Januar lassen wir die Hoffnung keimen, dass lange nicht gesehene Paare sich wieder wagen, auf dem Parkett umzusetzen, was Lajos hat zu sagen. Dafür wollten wir die erste Stunde nehmen, doch blieben wir weiterhin bei unseren Problemen.

Im Februar startet der Discofox mit sagenhaften 29 Paaren, so dass wir kurzerhand in zwei Gruppen mit ihnen fortfahren, dazu spenden die Paartänzer 45 Minuten ihrer Trainingszeit und machen sich erst um 20.30 Uhr tanzbereit. Drei, vier Discofox Paare tanzen auch mit uns auf der Fläche lernen schnell und zeigen keine Schwäche.

Im März endet der Discofox mit einem Glas Sekt, Freude, Elan und Lob bleiben im Endeffekt, so dass wir rätseln, wie es weiter gehen kann. Wann nimmt Lajos welche Tänze zeitlich dran, um alle Interessenten nach den Osterferien auch zu halten – lässt sich das zeitlich gut verwalten?

Die Anmeldungen sind schmählich im April für den Discofox-Unterricht, vielen Paaren passt es zeitlich im Frühjahr einfach nicht, sodass schließlich nur neun Paare im Aufbaukurs tanzen. So schwitzen diese, während andere sich auf's Sofa pflanzen. Wir streichen die Fortsetzung schon vorab, denn das wird in der Kasse dann zu knapp.

Der Mai ist vergleichsweise kalt und nass – doch bringt das unserer Tanzfläche was? Wir bieten erfolglos Tanz-Anfängern die erste Trainingsstunde im Verein, wieder rein zu kommen in Standard und Latein, doch bleiben die Neuanmeldungen aus, also fördern weiter nur zwei bis fünf Paare ihre Know-hows.

Im Juni bleibt es wie es ist und war, auf die Tanzfläche kommt kein zusätzliches Paar. Die, die kommen, lernen immer mehr Tanztechnik, unsere Schritte werden schon ganz schick. Lajos lobt uns gerne in seiner Art, in seiner Sprache klingt es einfach smart.

Im Juli starten unverhofft zwei Anfängerpärchen, keiner wusste es, es ist wie im Märchen. So tanzen wir die erste Stunde wieder Basics, lernen Grundschrirte mit Lajos Tipps und Tricks. Dann starten die ersehnten Sommerferien im Land, die Gedanken gehen von den Schritten zu Meer und Sand. Die Sommerferien sind bis zum August ziemlich kalt und nass, für Urlauber in Deutschland ist es einfach krass, wie viel und wie oft der Regen fällt, während im Süden die Sonne brennt auf der Welt. die hiesigen Bauern haben Angst um ihre Ernte, keiner denkt mehr an Schritte, die er lernte.

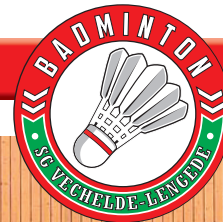
So startet Lajos' Unterricht im September ganz von vorn, wir nehmen ihn wirklich nicht auf's Korn, nach sechs Wochen Pause ist der Kopf ganz leer, aber es bedarf nicht so vielen Wiederholungen mehr. Nun wird auch noch das BÜZ gesperrt, so tanzen wir auf kleiner Fläche bis sich wer beschwert.

Im Oktober ist die Tanzfläche noch mal leerer und macht es Lajos immer schwerer, uns neue Folgen beizubringen. Drei Paare teilen mit, dass sie zum Jahresende gingen. Vor den Herbstferien überlegen wir mal wieder: Wie reaktivieren wir unsere Mitglieder?

Zwei neue Paare schnuppern im November bei uns rein, Eines tritt zum Januar 2024 auch mit ein! Vielleicht sehen wir im Februar auch das andere Paar, erst dann ist's im Kalender wieder machbar. Lajos erklärt uns ausführlich das Folgen und Führen, um jede Bewegung des Partners auch zu spüren.

Im Dezember findet nur noch einmal Training statt, weil nur ein Paar noch Platz im Kalender zum Tanzen hat, das nicht zum Einzeltraining kommen mag. Geld gibt's für Lajos trotzdem laut Vertrag. Am letzten Freitagabend vor dem Fest, sitzen wir bei Benters, wo es sich jeder schmecken lässt.





Die Badminton Abteilung konnte in der Saison 2023/24 analog der Saison davor wieder mit vier Erwachsenen und zwei Jugendmannschaften an den Start gehen.

Herausragend war dieses Jahr, dass wir acht Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften 019 in Bielefeld hatten und Fred Fiebig in der Altersklasse HD 060 sowie Henning Zanssen im GD 045 jeweils sogar Deutscher Meister geworden sind. Fred nahm auch noch im September an der WM 035 in Südkorea teil.

Und auch der Herzog-Ferdinand-Pokal, der im Juli 23 wieder stattgefunden hat, zeigte sich mit einer hervorragenden Ausrichtung, einem super Ablauf und weit über 200 Teilnehmern wieder von seiner besten Seite. Zu erwähnen ist hier wieder definitiv das super Orgateam, ohne dass dieses Turnier überhaupt nicht möglich wäre. Dieses Jahr findet der „HFP“ aufgrund der frühen Sommerferien, schon am 22./23. Juni 2024 statt.

Zusammenfassend kann man sagen, dass es wieder eine super Saison gewesen ist, die durch einen exzellenten Zusammenhalt geprägt war. Einzig im Jugendbereich wäre es wünschenswert, noch den einen oder anderen Jugendlichen dazu zu bekommen. Ich bin sehr zufrieden und schaue positiv in die Zukunft der Badmintonabteilung, mein großer Dank gilt auch dieses Jahr allen Helfern und dem Vorstand, die alle an einem Strang ziehen.

Henning Zanssen



1. Mannschaft – Regionalliga Nord

Als Aufsteiger aus der Oberliga Nord in die Regionalliga Nord stand ganz klar der Klassenerhalt als oberstes Ziel auf der Agenda. Auch aufgrund des Umstandes, dass fast 50% des Teams ihre erste Regionalliga Saison vor sich hatte. Wir hatten nach dem Aufstieg mit drei Abgängen zu kämpfen, Alex Schlegel (SV Leer), Leif Zöllner (Karriereende) und Katja Kirn (2. Mannschaft) verließen das Team. Wir wurden aber zum Glück beim Oberligisten Stockelsdorf (Lübeck) fündig, Romina Plöger und Sebastian Remus verstärkten unser Team.

Wir hatten einen super Start und konnten die Hinrunde auf dem 5. Tabellenplatz

beenden. Die Rückrunde lief sogar noch besser und wir konnten die Saison auf einem hervorragenden 4. Tabellenplatz mit 17:11 Punkten beenden. Lediglich fünf Punkte hinter Staffelsieger Altenholz/ Molfsee (Schleswig Holstein).

Zum erfolgreichen Team gehörten:

Stina Vrielmann, Lena Moses, Romina Plöger, Luca Müller, Markus Müller, Marius Meyer, Sebastian Remus, Janik Schwarze, Michael Graf, Simon Borchard und Mannschaftsführer „Harry“ Henning Zanssen.

Wir werden also auch in der Saison 24/25 wieder in der Regionalliga Nord aufschlagen.

Henning Zanssen

Wichtiger Hinweis

Mitgliedschaft nach zwei Schnupperstunden

Da es in letzter Zeit immer wieder zu unterschiedlichen Aussagen durch unsere Übungsleiter in Bezug auf „freie“ Übungsstunden gekommen ist, hier noch einmal die gültige Regelung für Sportinteressierte:

Zwei Übungsstunden können als „Schnupper-Angebot“ genutzt werden.

Danach darf am Übungsbetrieb nur teilgenommen werden, wenn die Eintrittserklärung ausgefüllt und unterschrieben beim Übungsleiter oder in der Geschäftsstelle abgegeben wurde.

Der Vorstand



KFZ-Meisterbetrieb Schade + Hahn GmbH

Ehm. Autoreparatur Fiedler GmbH



Unser Service für Sie:

- KFZ-Reparaturen aller Art (Markenübergreifend)
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Inspektion nach Herstellervorschriften
- Räder-/Reifen-Service & -Einlagerung
- Klimaanlage-Reparatur & -Service
- Motor- und Elektronik-Diagnose
- Reparatur-/Instandsetzung von Glasschäden
- Unfall- und Karosserie-Instandsetzung
- 24 Std. Abschleppdienst

**Scheibenaustausch & -Reparatur
An- und Verkauf von Unfall- und Gebrauchtfahrzeugen**

Brackestraße 7a | 38159 Vechede | Tel. 05302-1431 | Fax 05302-5329 | post@kfz-schade-hahn.de | www.kfz-schade-hahn.de





2. Mannschaft

Diese Saison hat die 2. Mannschaft starke Verstärkung durch Katja Kirn und Lars Freist bekommen. Dadurch, dass leider Julian Reinsch, Bastian Dziadzka und Sandra Siegel bereits vor Beginn der Punktspielsaison verletzt waren und längere Zeit ausfielen, war diese Unterstützung von großer Bedeutung. Somit war uns bereits im Vorab klar, dass wir ganz weit oben in der Tabelle mitspielen können und uns, wenn möglich, sogar den Aufstieg sichern wollen.

Gleich die ersten Spiele der Hinrunde im September haben gezeigt, dass wir uns dank starker Leistungen an die Spitze setzen konnten. Zwar waren auch zwei Remis dabei, doch es konnten viele Spiele mit klaren 7:1 Siegen gegen die Mannschaften der SG Comet/FC 56 Braunschweig, des Altwarmbüchener BC und TSV Bemerode gefeiert werden. Im Spiel gegen den USC Braunschweig gelang sogar ein 8:0, bei dem besonders Katja Kirn und Simon Borchard mit ihren Spielen dominierten. Etwas gedämpfter dagegen war die Stimmung im Januar nach der 3:5 Niederlage gegen den direkten Verfolger aus Göttingen und dem Unentschieden gegen die Mannschaft aus Harkenbleck. Von da an wussten wir, dass wir uns den Aufstieg hart erkämpfen müssen, da wir in diesem Moment punktgleich mit Göttingen in der Tabelle standen.

Die letzten Punktspiele im Februar haben den Ausschlag gegeben: Die letzten vier Rückrunden-Spiele konnten allesamt gewonnen werden und zudem patzten die Göttinger mit einigen Remis und verloren dadurch wichtige Punkte.

2. Mannschaft



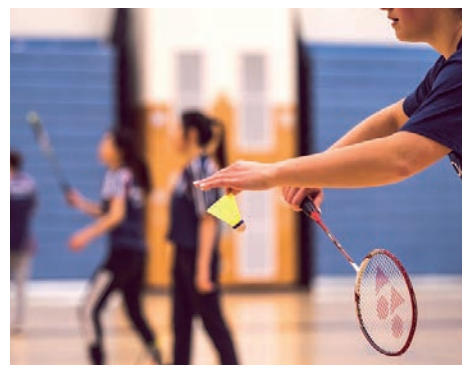
Mit den letzten zwei Siegen am 25. Februar beim Punktspiel in Gifhorn konnte die Mannschaft vom USC Braunschweig und die SG Comet/FC56 Braunschweig mit jeweils 6:2 Spielpunkten geschlagen werden, wodurch wir den Aufstieg aus eigener Kraft errungen haben. Vielen Dank an dieser Stelle auch noch an Carmen Fender aus der 3. Mannschaft, die uns am letzten Spieltag unterstützt hat. Starke spielerische Leistungen zeigten vor allem, Simon, Katja und Lars, sowie Patrick Meyer und Luca Miszewski in ihren Doppeln. Bei vielen Spielen konnten sie mit Nervenstärke und Durchhaltevermögen knappe Spiele gewinnen und so die entscheidenden Punkte für den Aufstieg beitragen. Wir freuen uns schon sehr auf die Herausforderung, in der nächsten Saison in der Niedersachsen-Bremen-Liga mitmischen zu dürfen.

Ein besonders großer Dank geht an dieser Stelle an die Trainer und Coaches Henning Zanssen und Achim Witzel, die bei einigen

der Punktspiele anwesend waren, um die Mannschaft und die Spieler mit anzufeuern und zu motivieren.

In der Mannschaft mitgespielt haben:

Katrin Elsholz, Katrin Schindler, Katja Kirn, Carmen Fender, Sandra Siegel, Lars Freist, Simon Borchard, Julian Reinsch, Bastian Dziadzka, Patrick Meyer, Luca Miszewski und Stefan Juras.



Cachanring 2
38159 Vechede

Tel. 05302 | 90 16 50
Fax 05302 | 90 16 49

info@die-werbepartner.de

In eigener Sache



Auch in diesem Jahr waren unsere Abteilungen sehr fleißig und wir haben aus dem gelieferten Material diesmal 56 Seiten erstellen können, gefüllt mit Informationen und Berichten, sowie vielen Fotos aus den letzten 12 Monaten.

Mein Dank geht an alle Abteilungen und natürlich wieder an unsere Anzeigenkunden, die uns auch diesmal wieder unterstützt haben, sowie an Julia Wittekopf für das Korrekturlesen und unsere „Verteiler“ Julia und Dominik, die in Vechede und Umgebung wieder unterwegs waren, um allen Mitgliedern die Hefte ins Haus zu bringen.

Günther Langmaack – 2. Vorsitzender

Ab Ende April 2024 im neuen Design

www.mtv-vechede.de



3. Mannschaft

Die Vorbereitungen der Saison 2023/24 sahen für unsere 3. Mannschaft nach schwierigen Personalverhältnissen aus, da nur wenige Herren „fest“ spielen wollten und nur zwei Damen zur Verfügung standen. Es zeigte sich aber, dass uns der starke Teamzusammenhalt durch die Saison führte. Wir konnten stets vollzählig antreten.

Das führte auch dazu, dass wir nach dem letzten Spieltag ungeschlagen die Meisterschaft der Bezirksklasse Braunschweig gewonnen haben und damit auch in die Bezirksliga aufgestiegen sind.

Ein großer Dank

für eine tolle Saison geht an:

Elias Heyne, Bernd Dziadzka, Fred Fiebig, Marek Szewczyk, Mirko Will, Lars Tüpker, Stefan Konnert, Carmen Fender, Simone Wirthsmann und Sonja Ehmki

3. Mannschaft



4. Mannschaft

Die 4. Mannschaft unter der neuen Doppelmannschaftsführung von Christa Fiebig und Fenja von Nethen und den Spielern Sonja Ehmki, Jochen Schmidt, Timo Pravemann, Gerald Günzel, Dirk Henseleit, Marc Merten, Markus Talg und Hartmut Raulf wurde auch diese Saison wieder neu aus den unteren Mannschaften zusammengesetzt. Zudem wurden wir am Anfang der Saison noch tatkräftig von Dominik Nebe, Stefan Konnert und Mirko Will unterstützt. Wir konnten somit also für die Kreisliga Peine erneut mit einer Mannschaft aus unserer Spielgemeinschaft starten.

Durch die jedoch immer wieder hohe Fluktuation an Spielern, musste sich die Mannschaft erst einmal zusammenfinden und konnte zum Ende der Saison gut zusammenwachsen. Wir konnten diese Saison viele Drei-Satz-Spiele erkämpfen und haben, trotz vieler Niederlagen, stets unser Bestes gegeben. Wir sind zusammen durch Höhen und Tiefen gegangen und konnten die Saison am Ende mit dem vorletzten Platz abschließen. Wir sind frohen Mutes, dass wir in der nächsten Saison mit einem festeren bestehenden Kader antreten können und freuen uns, dass die Motivation zu Spielen stets hoch bleibt.

Fenja von Nethen

Jugend-Mannschaften und Training

In dieser Punktspielsaison konnten wir in den Altersklassen U16 und U19 jeweils eine Mannschaft melden. Vier bis fünf Mal zwischen September und Februar sind die Jugendlichen gemeinsam als Mannschaft gegen andere Mannschaften aus der Region um Braunschweig angetreten.

Die U16er-Mannschaft um Betreuer und Trainer Julian Reinsch ist diese Saison komplett neu zusammengekommen. Jeden Montag und Donnerstag hat Julian sich gute Trainingskonzepte und Übungen überlegt, um die Mannschaft bis zum Anfang der Saison im September 2023 auf einen guten Leistungsstand zu bringen. Gleich am ersten Spieltag konnte mit einem 5:1 Erfolg der erste Sieg der Saison gegen die erste Mannschaft der SC Salzgitter Sportfreunde erzielt werden.

Doch mit weiteren Spieltagen zeigte sich auch, dass die anderen Mannschaften qualitativ doch etwas Vorsprung hatten, weshalb leider die meisten Hinrunden-Spiele verloren gingen. Ähnlich sah es dann in der Rückrunde aus, in welcher lediglich das Spiel gegen die SG Drömling/Königsutter S3 gewonnen werden konnte. Somit konnte sich die Mannschaft am Ende der Saison immerhin den 5. Tabellenplatz sichern. In der Mannschaft waren Jonathan Böse, Thoren Gebhardt, Jesper Glaesmann, Julian Günzel, Tobias Hentschel und Ben Pravemann. Besonders Ben und Tobias haben durch starke spielerische Leistungen viele Spiele gewinnen und so wichtige Punkte sichern

können. Bis zum Anfang der nächsten Saison können weiter die Lauf- und Schlagtechnik verfeinert werden, um noch besser mit den anderen Mannschaften mithalten zu können.

Die etwas älteren Spieler aus Vechede und Lengede haben sich zu einer neuen U19er-Mannschaft zusammengeschlossen, welche bei den Punktspielen von Stefan Juras und Elias Heyne begleitet wurden. Während des Anfangs der Hinrunde zeigte sich bereits, dass die Mannschaft sehr gut auf dem Spielniveau der Liga mithalten kann. Leider gingen einige der ersten Spiele verloren, da die Mannschaft mit einigen Ausfällen zu kämpfen hatte. Ausschlaggebend und sehr erfolgreich war dagegen der letzte Spieltag, an dem die Mannschaft mit guter Besetzung antreten und so gleich zwei Spiele gegen die Mannschaften der SG Meine/Rötgesbüttel/Vordorf und die JSG Fallersleben/Drömling je mit 6:0 Punkten gewinnen konnte.

Diese starke Leistung macht Mut für die kommende Saison und Freude auf weitere Trainingseinheiten. In der Mannschaft haben mitgespielt: Jana Grunert, Eva Jawiesh, Insa Loppe, Annika Stahr, Elodie Knopp, Sami Ashi, Dean Hoffmann, Henry Kasparek, Frederick Lisson und Lukas Schmidt.

Stefan Juras



„Deutschland ist Basketball-Weltmeister!“

Diese Schlagzeile konnte man im September 2023 nach dem Sieg des DBB-Teams im Finale gegen Serbien in vielen Medien lesen. Es ist eine der größten Überraschungen der deutschen Sportgeschichte und hat den Aufwärtstrend dieser Sportart in Deutschland beflügelt.

Wir als Abteilung haben uns natürlich mitgefremt und in diesem Zusammenhang erneut mit zahlreichen Anfragen Basketball-Begeisteter gerechnet. Die bereits aus dem Vorjahr geschilderten Pläne, den Unterbau zu stärken und die Jugendsparte aufleben zu lassen, mussten also konkretisiert werden. Im Rahmen einer Abteilungssitzung im Sommer 2023 eröffnete uns unser Herren-Trainer Magnus Lühning, dass er auch bereit wäre, eine Jugendmannschaft zu trainieren. Diese Tatsache hat uns darin bestärkt, nun alle weiteren Vorbereitungen zu treffen.

Während der folgenden leider monatelangen Suche nach einer freien Hallenzeit für ein passendes Jugendtraining erreichten uns tatsächlich viele Anfragen interessierter Jugendlicher, die wir zunächst noch vertragen mussten. Es dauerte bis in den November, um endlich eine Lösung für die Hallensituation zu finden. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die komplette Herrenmannschaft, die für die Jugend auf ihre Trainingszeit in der Halle in Vechelde verzichtet und dafür als Übergangs- und Kompromisslösung in die Halle nach Wedtlenstedt ausgewichen ist.

Zudem konnten wir mit Jan Höft einen zusätzlichen Trainer gewinnen, der jahrelang aktiver Teil unserer Herrenmannschaft war



Präsentation des neuen Jugendtrainerteams vor dem ersten Jugendtraining, v.l.: Abteilungsleiter Marco Schulze, Trainer Magnus Lühning, Co-Trainer Jan Höft, Abteilungsleiter Sebastian Klocke

aber aufgrund von vielen schweren Verletzungen den aktiven Part aufgeben musste. Nachdem diese organisatorischen Fragen erfreulicherweise geklärt werden konnten, haben wir es in kürzester Zeit geschafft, ordentlich die Werbetrommel zu rühren und über viele Kanäle das Angebot des Jugendtrainings für 10 bis 14-Jährige zu verbreiten. Hierbei möchten wir uns insbesondere bei unserem Pressewart Patrick Fölsch als auch unserem 2. Vorsitzenden Günther Langmaack bedanken, der uns in kürzester Zeit bei der Erstellung als auch Verteilung von Flyern unterstützte.

Die Resonanz war überwältigend! Etliche Anfragen per Mail oder Facebook wurden beantwortet und ältere Anfragen konnten

positiv beantwortet werden. Der Countdown für den Trainingsauftakt der Jugend lief nun also und am 18. Januar 2024 war es dann so weit. Insgesamt 15 Kinder und Jugendliche haben sich zum ersten Training in der Halle eingefunden.

Mit einem sehr abwechslungsreichen Trainingsprogramm kümmern sich seitdem unsere beiden Trainer um die Kinder. Der bisherige Höhepunkt der Teilnehmerzahl lag sogar bei 23 (!!!) Basketballern, was uns sehr stolz macht und uns zuversichtlich für die Zukunft stimmt.

Als Abteilung wollen wir uns im April erneut zusammensetzen, um über eine eventuelle Teilnahme der Jugendmannschaft am Spielbetrieb zu diskutieren.

Eine weitere positive Nachricht erreichte uns im Januar 2024. Der Landessportbund Niedersachsen – kurz LSB – bewilligte unseren Antrag zur zielgruppenspezifischen Bewegungs- und Gesundheitsförderung. Alle Maßnahmen, die wir im Jahr 2024 im Zusammenhang mit der Gründung der Jugendabteilung Basketball finanzieren, werden vom LSB mit einem Betrag von bis zu 1.000,- Euro bezuschusst.



Die Gründung der Basketball-Jugend-Abteilung im MTV Vechelde wurde unterstützt vom:



Wir freuen uns bereits, im nächsten MTV-Schaufenster von der Entwicklung rund um den Jugendbasketball berichten zu dürfen!

Durch das Rühren der Werbetrommel für die Basketballabteilung haben wir auch über die Grenzen Vecheldes hinaus Aufmerksamkeit erhalten. Wir konnten demzufolge einen neuen Sponsor auftreiben, der für die kommende Saison 2024/2025 einen Trikotsatz für die Herrenmannschaft sponsert und auch zukünftig bereit ist, weitere Investitionen anzubieten, was das Thema Jugend angeht. Die Präsentation des Sponsors und des neuen Trikotsatzes wird zur Saisonöffnung erfolgen.

Zum Jahresende darf natürlich auch eine Weihnachtsfeier für den Teamgeist nicht fehlen. Da zum Jahresende 2023 der Spielplan nicht ganz so gut mit uns gemeint hat, haben wir die Weihnachtsfeier kurzum auf das erste Januarwochenende gelegt. Wir trafen uns in der Eintracht Braunschweig Location „Wahre Liebe“ und genossen zusammen u.a. das traditionelle Conni Hähnchen gepaart mit dem ein oder anderen Kaltgetränk. Für das Jahr 2024 möchten wir ebenfalls das ein oder andere Teamevent durchführen.

Zum ersten Mal planen wir als geschlossene Mannschaft am Gemeindestaffellauf teilzunehmen, in der Hoffnung, dass uns der Spielplan mal wieder nicht einen Strich durch die Rechnung macht. Ein Besuch beim Team des Weltmeisters, den Basketball Löwen Braunschweig, soll es ebenso geben wie eine Abschlussfeier Ende April zum Saisonende. Bevor die Saison 2023/2024 jedoch endet, schauen wir auf den bisherigen Saisonverlauf und geben einen Rückblick auf die vergangene Saison 2022/2023.

Die vergangene Saison verlief nach einem gelungenen Start, mit vier Siegen in Folge, sehr ruhig. Die Gemengelage in der Regionsklasse war recht eindeutig. Um im Aufstiegsrennen mitmischen zu können, fehlte es bei uns an Qualität, mit dem Abstiegskampf hatten wir allerdings ebenso wenig zu tun. So kam alles wie erwartet und die Saison wurde auf einem soliden Mittelfeldplatz belegt.

Die aktuelle Saison gestaltet sich im Gegensatz zur Vorsaison jedoch deutlich komplizierter. Unser Kader blieb so gut wie unverändert, andere Teams in der Liga konnten sich jedoch qualitativ verstärken. So zogen uns einige Kontrahenten, die wir in der letzten Spielzeit noch hinter uns lassen konnten, an uns vorbei. Außerdem stießen zwei starke Aufsteiger und zwei gute Absteiger hinzu, wodurch sich die Qualität in der Liga zusätzlich erhöhte. Somit finden wir uns zu Redaktionsschluss auf



Unsere Schiedsrichter im Einsatz
v.l.: Maik Czubera, Oliver Wedekind, Emily Gust, Sebastian Klocke

dem drittletzten Tabellenplatz wieder, womit wir nur ein Punkt Vorsprung auf den ersten Abstiegsrang besitzen. Einige wichtige Spiele stehen uns noch bevor, die im Kampf um den Klassenerhalt gegen Wolfenbüttel entscheidend werden. Nachfolgend einige Worte unseres Trainers Magnus Lühring:

„Als Trainer der Herren- und nun auch Jugendmannschaft, war ich auch im Sommer in Sachen Basketball unterwegs. Wie schon im letzten Jahr absolvierte ich den Trainerlehrgang des NBVs auf der Nordseeinsel Borkum. Dieses Mal stand der zweite Teil an, der unter anderem die Prüfung für die C-Lizenz Breitensport enthielt, welche ich erfreulicherweise bestehen konnte. Neben den Lehren für den Trainerjob, die ich dort

mitnehmen konnte, stand aber auch der freundschaftliche Kontakt mit den anderen Teilnehmern und natürlich das gemeinsame Basketballspielen im Vordergrund. Wie schon im letzten Jahr war der Trainerlehrgang den zeitlichen Aufwand absolut wert.

Nach dem Lehrgang auf Borkum bekam ich außerdem noch die Chance, beim Training der Regionalliga Mannschaft der SG Braunschweig zu hospitieren. Von Coach Benjamin Travnizek konnte ich definitiv auch einiges lernen, vor allem für das Herren-Training.“

Im Schiedsrichterwesen, welches unabdingbar ist, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, sind wir weiterhin als Verein sehr gut aufgestellt.



- Kfz-Reparaturen aller Art
- Inspektion & Wartung
- Diagnosearbeiten
- Rad- & Reifenservice
- Getriebespülung
- Achsvermessung
- HU, AU, SP & UW-Prüfung

Brackestr. 5 • 38159 Vechelde • Telefon 05302-5757
www.fahrzeugservice-walther.de

FRISEUR SAFAK



CUT - COLOR & MORE

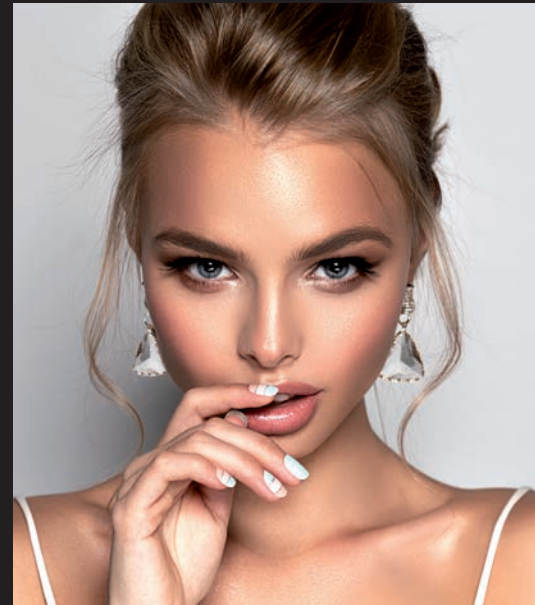
Hildesheimer Straße 24 • 38159 Vechede

Tel. 05302 - 6343



**Büssingstraße 8
38176 Wendeburg
Tel. 05303 - 979679**

**Albert-Schweitzer-Str. 49
38226 SZ-Lebenstedt
Tel. 05341 - 16027**



CUT-CLUB

CUT - COLOR & MORE



**Hildesheimer Straße 93
38159 Vechede
Tel. 05302 - 8050980**



Emily Gust hat uns, nachdem sie als Spielerin zurück nach Hannover gegangen ist, in die selbe Richtung als Schiedsrichterin verlassen. Jedoch konnten wir einen sehr guten Ersatz finden. Mit Maik Czubera wurde die entstandene Lücke perfekt aufgefüllt. Maik Czubera ist ein langjähriger und routinierter Regionalliga Schiedsrichter, welcher aufgrund der engen Zusammenarbeit im Bereich Mentoring im Schiedsrichterwesen im Bezirk Braunschweig (genauere Erläuterung folgt im weiteren Verlauf) mit Oliver Wedekind und Sebastian Klocke, den Weg nach Vechelde eingeschlagen hat.

Somit sind wir weiterhin nicht nur regional, sondern auch landesweit wie folgt mit Schiedsrichtern tätig: 1 Regional-, 2 Oberliga-, 1 Landesliga Schiedsrichter, sowie einem Schiedsrichter auf Bezirksebene. Harald Block als ehemaliger Bundesligaschiedsrichter und Mitglied der Schiedsrichterkommission ist weiterhin ein fester Bestandteil der Schiedsrichterabteilung. Für die neue Saison steht die Umstellung auf den digitalen Spielberichtsbogen an, dort wollen wir als Schiedsrichter die Jugendspieler, als auch die Herrenspieler für das Kampfgericht schulen und mit den neuen Dingen vertraut machen.

Nun kommen wir doch noch mal auf die vergangene Basketball Weltmeisterschaft zu sprechen. Dort war Christian Dube als Vertreter des Landesverbands zum Weltmeister-Event in Braunschweig geladen. Viele von Euch wissen, dass Christian 2005 die Basketball-Abteilung gegründet hat. Doch wie so häufig bleibt es nicht bei einem Amt. Wenig später gehörte Christian dem MTV-Vorstand in verschiedenen Ämtern an. 2018 wurde Christian Kassenwart im Bezirksfachverband Braunschweig Nord, der heutigen Region Braunschweig im Niedersächsischen Basketball Verband (NBV). 2022 übergab Christian nach 17 Jahren die Abteilungsleitung an Sebastian Klocke und Marco Schulze, unterstützte sie aber weiterhin im Abteilungsvorstand. Als im Juli 2023 auf dem NBV-Verbandstag der gesamte



Christian Dube mit Löwen-Geschäftsführer Nils Mittmann



Dennis Schröder auf dem Balkon des Altstadttrathauses in Braunschweig

Vorstand zurücktrat und unser bisheriger Regionsvorsitzender in den Vorstand gewählt wurde, übernahm Christian die Position des Regionsvorsitzenden und wurde damit Teil des NBV-Präsidiums, welches aus den acht Regionsleitern (Braunschweig, Bremen, Göttingen, Hannover, Lüneburg, Oldenburg, Osnabrück und Ostfriesland) sowie dem 4-köpfigen Vorstand und dem Geschäftsführer besteht. Und in dieser Funktion als offizieller Vertreter des Niedersächsischen Basketball Verbands durfte Christian am Festakt zur Eintragung ins Goldene Buch der Stadt Braunschweig von unserem Weltmeister Dennis Schröder teilnehmen. Während tausende Fans auf dem Altstadtmarkt ihm jubelten, lauschte Christian mit den etwa 100 geladenen Gästen und Pressevertretern der Ehrung durch den Oberbürgermeister. Ein einmaliges Erlebnis nach dem Motto „Mittendrin statt nur dabei“. Hier einige Impressionen von der Ehrung:

Doch nicht nur Christian Dube ist auf Landesebene engagiert, dies trifft auch auf unseren Abteilungsleiter Sebastian Klocke und unseren Sport- und Schiedsrichterwart Oliver Wedekind zu, die im Schiedsrichterwesen engagiert sind.

Wie schon im Bereich der Schiedsrichterabteilung erwähnt, ist Oliver Wedekind federführend für das Mentoren Programm für Schiedsrichter in der Region Braunschweig zuständig. Dort wird Oliver unterstützt von Maik Czubera und Sebastian Klocke. Ziel ist es von der Grundausbildung im Schiedsrichterwesen die Anfänger zu begleiten und zu fördern, wenn sie Interesse haben höherklassig zu pfeifen. Demzufolge unterstützen und coachen unsere drei

Schiedsrichter die neue Generation von Anfang an – sofern gewünscht und ein Potenzial zu erkennen ist. Neben dieser Tätigkeit und der aktiven Schiedsrichtertätigkeit auf Regional- bzw. Oberligaebene ist unser Abteilungsleiter Sebastian Klocke seit dieser Saison 2023/2024 auch als Ansetzer aller Landesligen im Niedersächsischen Basketballverband zuständig. Sebastian entscheidet somit, welcher Schiedsrichter in welcher Halle Woche für Woche zum Einsatz kommt.



Christian Dube mit Dennis Schröder

Abschließend wünscht das gesamte Team der Basketballabteilungsleitung allen Mitgliedern des MTV Vechelde weiterhin ein gesundes, erfolgreiches und vor allem friedliches Jahr 2024.

Marco Schulze & Sebastian Klocke



Rückblick

Das Sportjahr begann für uns am 8. Januar 2023 mit dem regulären Training. Die Trainingsbeteiligung insbesondere beim Kindertraining stieg stetig, sodass hier regelmäßig mehr als 20 Kinder auf der Matte standen. Hier profitierten wir von unserer in 2022 getroffenen Entscheidung, dem Trainer Assistenten zur Seite zu stellen, denn nur so konnte ein gutes Training für alle gewährleistet werden. Für 32 Kinder zahlte sich am 17. März 2023 ihre gute Mitarbeit aus, in dem sie ihre Gürtelprüfung erfolgreich ablegten.

Weiter ging es zu Ostern am 24. März 2023 stand in der Halle 1 die „Grundreinigung“ durch den Landkreis an. Wir nutzten die Gelegenheit, um mit allen Sportlern die Matten zu putzen. Nach getaner Arbeit



Kinder-Prüfungen im März



Ragna beim Bodenkampfturnier in Stederdorf

Vor den Sommerferien war es dann am 11. Juni 2023 für 11 Jugendliche und Erwachsene Zeit mit einer erfolgreichen Prüfung die nächste Graduierung zu erlangen. Ein besonderes Highlight bot sich für unsere Kinder am 30. September 2023 beim MTV Stederdorf, der ein Bodenkampfturnier für rund 100 Kinder ausrichtete. Hier konnten unsere jüngsten sich im sportlichen Zweikampf mit anderen Sportlern aus anderen Vereinen messen.

Morten Ebert sorgte am 18. November 2023 in Goslar für das nächste sportliche Highlight: er legte als erster Sportler in der letzten 20 Jahren im MTV Vechelde die Prüfung zum 1. Kyu (braun) erfolgreich ab. Mit diesem Erfolg belohnte er sich nicht nur selbst, vielmehr würdigte er hier die Leistung aller Trainer.

haben wir in großer Runde noch etwas in der Halle zusammengesessen, wer dabei war, wird sich erinnern.



Morten mit seiner Prüfungspartnerin am 18.11.23 in Goslar bei der Prüfung zum 1. Kyu



Prüfung in der zweiten Gruppe im Juni

Auch vereinsintern bahnte sich am 15. Dezember 2023 eine Höchstleistung an, so stellten sich 39 Prüflinge unseren beiden Prüfern Ingo Reuner (3. Dan) und Stefan Natge (4. Dan). Auch hier gab es ein Novum: so kamen das erste Mal Prüflinge von anderen Vereinen zu uns, um ihre Prüfung abzulegen.

Rückblickend bleibt mir nur anzumerken, Ju-Jutsu im MTV Vechelde hat sich prächtig entwickelt, im Bezirksverband ist man aufmerksam geworden und wir wachsen.

Herausforderungen

Für die nächsten Jahre werden wir Trainer qualifizieren müssen! Nur so können wir der gestiegenen Nachfrage gerecht werden und gleichzeitig die Qualität des Trainings aufrechterhalten! Regelmäßig sind beim



Volle Matte am 15.12.23 zur Vereinsprüfung mit 39 Prüflingen



Kinder-Prüfungen im März

Verstärkung

Auch in der Abteilungsleitung gab es Veränderungen, so übernahm Peer Benary die Position des stellvertretenden Abteilungsleiters. Mit Oliver Katterwe haben wir nun auch jemanden, der sich um unsere zurzeit nicht mehr aktuelle Internetseite kümmern wird.

Getreu dem Motto: Viele Hände schnelles Ende, werden wir das ein oder andere Mal auf unsere Mitglieder und deren Eltern zukommen und hier Hilfe erbeten. Wichtig ist für uns ist das Miteinander, ob das nun auf der Matte oder bei Kaffee und Kuchen ist, eine Gemeinschaft lebt vom „Mitmachen“! Natürlich möchten wir euch auch zum Mitmachen auf der Matte animieren, getreu dem Motto: „Turne bis zur Urne“. Wir laden euch ein, am Ju-Jutsu Training teilzunehmen, Ju-Jutsu ist für jedes Alter etwas. Jeder ist bei uns willkommen.

Ulrich Natge

Kindertraining inzwischen bis zu 40 Kinder auf der Matte und es werden mehr. Auch das Fehlen von Hallenzeiten für Frauen-Selbstverteidigung und Lehrgänge an Wochenenden ist ein Problem, dem wir uns stellen müssen.

Neues vom Ju-Jutsu Verband

Am 23. Februar 2024 wurde auf der Bezirksverbandsversammlung in Goslar mit Martin Fischer ein neuer Vorsitzender gewählt, der viele große und kleine Aufgaben übernimmt. Das Amt des Bezirksprüferreferent wird nun von Thorsten Burghardt übernommen.



Viele Hände, schnelles Ende beim Matten putzen

MTV im Internet

www.mtv-vechelde.de

Frauen – ab 16 Jahre möglich
Dienstag 20.00 bis 21.30 Uhr in Halle 1

Im letzten Schaufenster berichteten wir darüber, dass die Frauen auf Platz 1 der Tabelle standen und es eine Momentaufnahme sei. Zu diesem Zeitpunkt war nicht klar, dass wir uns bis weit in das Saisonende hinein einen spannenden Showdown mit dem MTV Seesen um Platz 1 in der Staffel und den Aufstieg in die Regionsoberliga liefern würden. Die Entscheidung fiel in den direkten Duellen – die Niederlage mit zwei Toren Differenz in Seesen und ein Heimsieg mit einem Tor Differenz für uns bedeutete, dass Seesen den direkten Vergleich gewann und bei Punktgleichheit (die bis dahin bestand) dennoch die Nase vorn haben würde. Seesen ließ sich nicht lumpen, gewann auch das letzte Heimspiel und bot anderen Gegnern keine Gelegenheit mehr an, Schützenhilfe zu unseren Gunsten zu leisten.

Letztlich beendeten wir die Saison 22/23 auf Rang 2 mit zwei Punkten Rückstand auf Seesen. Wir hatten die meisten Tore der Liga geworfen und drei unserer Spielerinnen fanden sich in den Top 10 der Torschützenliste wieder. Dass Seesen dann doch auf den Aufstieg in die Regionsoberliga verzichtete, war ungünstig... wir hätten nachträglich aufsteigen dürfen, wären aber dann in der Süd-Staffel mit den Teams aus Northeim, Göttingen & Co. zugeordnet worden, so dass ausschließlich weite Auswärtsfahrten die A7 hinunter angestanden hätten. Zumal auch unser Kader sich etwas verändert hatte, haben wir dies abgelehnt.

In der Saison 24/25 können uns solche Fahrten dennoch ins Haus stehen – durch die Strukturreform des Handballverbandes Niedersachsen erfolgt im Sommer 2024 die Zusammenlegung der Handball-Regionen Südost-Niedersachsen und Süd-Niedersachsen zur neuen „Handball-Region Braunschweig-Göttingen“. Der Spielbetrieb in dieser neuen Region umfasst dann künftig ein Flächengebiet zwischen Wittingen im Norden, Helmstedt im Osten, Peine im Westen und Hann. Münden im Süden, zusätzlich kommen noch Satelliten im Landkreis Holzminden und in Worbis (Thüringen) dazu. Man darf gespannt sein, ob diese Strukturreform das Mannschaftssterben bremst oder beschleunigt... es gibt geteilte Meinungen dazu.

Rückblickend war der Verzicht auf den nachträglichen Aufstieg auch gut so, denn in die Saison 23/24 haben wir einen klassischen Fehlstart hingelegt, nach drei Spielen hatten wir lediglich ein Unentschieden erkämpfen können.



Heimsieg gegen Bad Harzburg zum Jahresabschluss 2023

Die Abgänge wirkten sich aus, und wir hatten auch mit Erkrankungen oder Verletzungen zu kämpfen. Die Regionsoberliga wäre in dieser Verfassung eine Nummer zu groß gewesen. Zum Jahresende 2023 hatten wir uns etwas gefangen und standen nach drei Siegen in Folge (einer davon leider am „grünen Tisch“ durch Spielverzicht des Gegners) wieder auf Platz 2. Zudem sind zwischenzeitlich mit Svenja, Alexandra und Christina noch Verstärkungen zu uns gestoßen, so dass der Kader nicht mehr ganz so knapp genäht ist.

Insbesondere im Rückraum sind wir aber weiterhin auf der Suche nach Unterstützung, da wir aktuell auf diesen Positionen zwei Spielerinnen haben, die voraussichtlich lei-

der wieder längere Zeit ausfallen werden. Wir versuchen aber, das Beste aus der Situation zu machen und Spielerinnen auf anderen Positionen zu schulen und einzusetzen.

Für die Rückrunde setzen wir uns das Ziel, dass wir am Ende der Saison jeden Gegner mindestens einmal sportlich geschlagen haben wollen. Leider werdet ihr davon zu Hause nicht so viel zu sehen bekommen, da nach Veröffentlichung dieser Ausgabe nur noch ein Heimspiel im April ansteht. Den Rest bestreiten wir auswärts.

(Super-)Minis – Jahrg. 2016/17/18
Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr in Woltorf



Ritual vor jedem Spiel: Wir sind ein Team!

Unsere Kleinsten haben sich weiterentwickelt – im Februar waren Katja und Benjamin das erste Mal mit sechs Kindern bei einem Spielfest. Bis zu den Sommerferien wurde dann weiter trainiert und der Stamm der Mannschaft gefestigt. Zwischenzeitlich wird Katja von Anni und Meike unterstützt, so dass das Training seit September wieder regulär weiterläuft. Auch wurde bis Weihnachten 2023 an drei Spielfesten teilgenommen, wovon wir eines am 10. Dezember 2023 in Vechelde sogar selbst ausgerichtet haben – herzlichen Dank nochmal an alle helfenden Hände dieses Tages!

Im ersten Halbjahr 2024 werden wir mit der Mannschaft das Mitspielen bei den älteren Minis probieren – zwei Jungs sind aus dem Jahrgang 2015 und müssen im Sommer altersbedingt in eine E-Jugend aufrücken,

die wir voraussichtlich leider nicht selbst bieten können. Generell reicht die Anzahl Kids aktuell, um als Mannschaft am Spielfest teilzunehmen, perspektivisch sind es aber aus allen Jahrgängen noch zu wenige Kids, um an geregelten Spielbetrieb in einer E-Jugend zu denken. Hier benötigen wir noch Zulauf.

Five-a-Side – offen für alle ab 16 Jahren

jeden 1. Mittwoch im Monat
20.00 bis 21.30 Uhr, Halle 1

Ein absolut unerwarteter Erfolg war die Einrichtung der Spielform „Five-A-Side“ – Handball ohne Körperkontakt, ohne Schiedsrichter, auf kleinerem Feld, mit weichem Ball und mit Überzahl im Angriffsspiel. Im März 2023 boten wir hier ein Probetraining an und seitdem treffen sich regelmäßig 1x monatlich zwischen 12 und 18 begeisterte Erwachsene. Die Spannweite reicht dabei von noch aktiven Handballern über Ehemalige bis hin zu völligen Handball-Neulingen.

Der Spaß am Spiel und an der Bewegung steht eindeutig im Vordergrund. Wir machen in 2024 definitiv regelmäßig weiter und wir freuen uns auch immer über Neugierige. Ziel ist hier, dass wir mal gemeinsam an einem



hummel Beach Cup 2023 in Cuxhaven

„Five-a-Side“-Turnier teilnehmen. In unserer Handball-Region wird diese Spielform außer bei uns bisher nur in Bad Harzburg, Wolfenbüttel und Helmstedt angeboten. Im Peiner Raum haben wir damit aktuell ein Alleinstellungsmerkmal, was uns auch

Interessierte aus anderen Peiner Vereinen und aus Braunschweig beschert.

Bei Fragen oder Interesse, bei uns mitzumachen, meldet euch gern unter:

handball@mtv-vechelde.de.

Freizeit-Kicker

Wir sind die Freizeit-Kicker, eine altersgemischte Gruppe von Hobby-Fußballern, die sich mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr zwanglos zum Kicken treffen. Im Winterhalbjahr spielen wir in der Sporthalle 1 und im Sommerhalbjahr auf dem Kunstrasen-Kleinfeld-Platz beim SV Arminia Vechelde.

An dem jährlich vom SV Arminia Vechelde ausgerichteten Aue-Cup nahmen wir auch in 2023 teil. Hier erspielten wir im vergangenen Jahr den 3. Platz.

Jeder der Lust hat, bei uns mitzuspielen ist gern willkommen. **Jörg Pospiech**

Weihnachtsfeier 2023 bei Benter



3. Platz beim Aue-Cup 2023 – h.v.l.: Christopher Derwein, Jörg Pospiech, Lars Meier, Önder Safak, Christian Frenzel, Peter Thiemann – v.v.l.: Richard Lübke, Sven Schatz

Schöner kann ein Jahr nicht beginnen. Keine Hallenschließung, keine Corona-Vorschriften. Da kann es nur heißen: AB INS WASSER! Der erste Wettkampf hat dann auch nicht lange auf sich warten lassen. Es begann mit der Kreismeisterschaft Langstrecke in Mehrum. Trotz langer Wettkampfpause konnten dort die ersten Erfolge des Jahres gefeiert werden.

Am 21. März 2023 war es dann auch endlich wieder so weit, unsere lang ersehnte Vereinsmeisterschaft stand auf dem Programm. Bei diesem abteilungsinternen Wettkampf handelt es sich um eine großartige Gelegenheit für die Schwimmer und Schwimmerinnen, ins Wettkampfgeschehen einzusteigen und erste Erfahrungen zu sammeln, besonders für die jüngeren Mitglieder. Trotz einer kleinen Corona-Welle, die ein dünn besetztes Personal zur Folge hatte, gelang es uns den Wettkampf erfolgreich zu organisieren und durchzuführen.



Training in Vechelde

Insgesamt wagten sich 58 Schwimmer ins kühle Nass und stellten sich den verschiedenen Disziplinen. Auf 50-Meter-Strecken in den Lagen Brust, Rücken, Kraul und Schmetterling wurde in insgesamt acht Wettkämpfen um die Siegerurkunde geschwommen. Jeder Start wurde vom Beckenrand mit tobendem Beifall begleitet, was einmal mehr den starken Zusammenhalt der Kinder untereinander zeigte. Nachdem alle Starts absolviert waren, wurden die Zeiten ausgewertet, und die Spannung stieg für die bevorstehende Siegerehrung. Die Zeit nutzten die Kinder, um noch ausgelassen im Wasser zu spielen. Die Siegerehrung fand im Vorraum der Schwimmhalle in Anwesenheit von Eltern und Angehörigen statt. Mit Treppchen und Siegerurkunden wurden die herausragenden Leistungen gewürdigt. Die Top Drei jeder Altersgruppe erhielten einen Pokal. Selbstverständlich durfte wie bei jeder Siegerehrung das obligatorische Siegerbild nicht fehlen.

Am 10. Juni 2023 fand dann das 20. Eulenschwimmfest statt. Mit großer Vorfreude begaben sich 38 Teilnehmende und ihre Begleitungen ins Peiner Freibad. Die Wetterbedingungen waren anfangs optimal und der Wettkampf startete vielversprechend. Leider brachte ein plötzlicher Wetterumschwung am Abend eine unerwartete Wendung mit sich und der Wettkampf musste vorzeitig abgebrochen werden. Trotz dieser unglücklichen Entwicklung konnten einige Teilnehmer unserer Abteilung mit Medaillen nach Hause gehen.

Nach den Sommerferien fand unser alljährliches Zeltlager am Fümmlensee beim WSV Wolfenbüttel statt. Das August-Wochenende wurde mit Spannung erwartet, denn in den Wochen zuvor hatte uns reichlich Regen begleitet. Mit leichtem Nieselregen machten sich am Freitag die Schwimmer der L1 und die Trainer/innen auf den Weg zum See. Überraschenderweise erreichten

wir den Zeltplatz mit einer aufreißenden Wolkendecke und die Sonne zeigte sich. Einige wagten noch einen schnellen Sprung in den Badensee, bevor der Grill angeheizt wurde und der Abend in geselliger Runde am Lagerfeuer ausklang. Bevor die Kinder am Samstagvormittag eintrafen, wurden die Zelte aufgebaut und noch eine erfrischende Runde im See geschwommen. Das Wetter vom Vorabend hatte uns nicht im Stich gelassen und strahlender Sonnenschein begleitete uns. Der gesamte Nachmittag wurde im Wasser verbracht, bis Lars die Kinder zum Essen rief. Bevor es ins Bett ging, stand natürlich noch einiges an. Am Lagerfeuer versammelten sich alle, um das MTV-Lied zu singen und Stockbrot zu genießen. Mit Einbruch der Dunkelheit begann unsere Nachtwanderung, bevor die jüngeren Teilnehmer in ihre Zelte kehrten, um dort noch eine Gute Nacht Geschichte von Samira zu hören. Laut den Kindern wurde das Fümmlensee Monster in diesem



Siegerehrung...



...der Vereinsmeisterschaften

Jahr nicht gesichtet – vielleicht gönnte es sich auch einfach eine kleine Auszeit oder es war wegen dem regnerischen Wetter zuvor ausgewandert. Am Abholtag gab es für alle noch eine Wurst im Brötchen, bevor nach dem gemeinsamen Aufräumen alle Richtung Heimat aufbrachen. Mit knapp 70 Teilnehmenden, viel Sonne, Spaß und Abwechslung ging ein schönes und aktives Wochenende zu Ende.

Am 9. September 2023 nahm eine kleine Gruppe unserer L2-Schwimmer an einem Hallenwettkampf teil – dem TV Jahn Kurzbahnmeeting in Wolfsburg. Dieser Wettkampf stellte für uns ein besonderes Highlight dar, da er neu in unserem Wettkampfkalendar war. Die Veranstaltung zog sogar Schwimmer aus verschiedenen Ländern an, was für unsere Teilnehmer eine besondere Gelegenheit war, sich mit internationalen Athleten zu messen. Unser letzter Wettkampf für die Saison war die Kreismeisterschaft Kurzstrecke in Mehrum. Mit einigen Erfolgen schloss damit unser Wettkampfkalendar für das Jahr 2023.

Der krönende Abschluss des Jahres war unsere Weihnachtsfeier. Wie schon im vergangenen Jahr entschieden wir uns erneut dafür, mit der gesamten Abteilung zusammen zu feiern. Etwa 60 Mitglieder wagten sich diesmal aus ihrem gewohnten Element, dem Wasser, und begaben sich stattdessen in luftige Höhen beim Boulder. Für die Jüngsten unter uns, die Kaulquappen und Krabben, wurde ein spielerisches Einstiegsprogramm angeboten. Das altbekannte Spiel „Feuer, Wasser, Blitz“, das sonst häufig in der Schwimmhalle gespielt wird, fand nun in



Zeltlager am Fümmlensee



Zeltlager am Fümmlensee

der Boulderhalle eine neue Dimension. Das Klettern an der Wand erwies sich als vergnügliche Abwechslung und auch die Älteren Schwimmer wurden nicht vernachlässigt. Ein sportlich intensives Warm-up brachte den einen oder anderen zum Schwitzen – eine willkommene Herausforderung für unsere Schwimmer, die sich normalerweise lieber im Wasser aufwärmen. Nach einer gründlichen Einweisung starteten wir schließlich in das Boulder-Abenteuer, bei dem sich jeder nach Herzenslust austoben konnte. Im Anschluss begaben wir uns wie im Vorjahr ins Dorfgemeinschaftshaus Wahle, um dort den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. Diesmal erhielten wir Unterstützung von engagierten Eltern, die im Vorfeld das Gemeinschaftshaus vorbereitet und für das leibliche Wohl gesorgt hatten. Mit saftigen Burgern und knusprigen Pommes füllten



Zeltlager am Fümmlensee



Zeltlager am Fümmlensee

wir unsere Energiereserven wieder auf, um uns anschließend bei verschiedenen Spielen noch einmal richtig zu verausgaben.

Die Weihnachtsfeier war nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch eine Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken und das Jahr in fröhlicher Runde ausklingen zu lassen. Natürlich hat der Weihnachtsmann auch dieses Jahr wieder einen Zwischenstopp an der Vechelder Schwimmhalle gemacht. So gab es in der letzten Trainings Stunde des Jahres ein kleines Weihnachtsgeschenk.

Personell gab es in diesem Jahr auch einige Veränderungen. Im Sommer verließ uns temporär unsere Trainerin Tara. Ihre Gruppe wurde von Esther übernommen, die sich das Jahr zuvor eine Auszeit genommen hatte. Zudem konnten wir auch mit Kea eine „alte“ Trainerin zurückgewinnen, die nun die F2 trainiert. Auch bei unseren Nachwuchstrainern gibt es Bewegung. Erste Aufgaben und Trainingsstunden werden nun eigenständig vorbereitet und unter Aufsicht eigenverantwortlich durchgeführt. Wir freuen uns über das hohe Maß an Engagement, das unsere Jugendlichen in ihre Trainerrollen einbringen.

Die Wartelisten der Seepferdchen- und Freischwimmerkurse waren durch die anhaltenden Auswirkungen der Coronapandemie und den vorangegangenen Hallenschließungen in den vergangenen Jahren noch immer sehr lang. Im Jahr 2023 konnten wir endlich mehrere Kurse anbieten und viele Kinder haben erfolgreich ihre Abzeichen erlangt. Zudem haben einige von ihnen den Weg zu uns in die Schwimmabteilung gefunden. Zu Beginn des Jahres 2024 sahen wir uns aufgrund personeller Engpässe mit einigen Herausforderungen bei der Fortsetzung der Kursverläufe konfrontiert. Dennoch starten wir im Februar 2024 mit neuer Energie



und bieten wieder beide Schwimmkurse an. Wir freuen uns darauf, auch weiterhin viele Kinder auf ihrem Weg zu sicheren Schwimmern begleiten zu dürfen.

Für das Jahr 2024 stehen wieder tolle Aktivitäten auf unserem Plan. Im Februar eröffnet unsere Wettkampfsaison mit den Kreismeisterschaften Langstrecke in Mehrum. Der März wird erneut im Zeichen unserer Vereinsmeisterschaft stehen. Der Peiner Schwimmverein hat bereits die Ausschreibung für das Eulenschwimmfest im Juni veröffentlicht.

Zudem laufen die Vorbereitungen für unser traditionelles Zeltlager im Sommer auf Hochtouren. Falls uns das Wetter im Herbst wohlgesonnen ist, planen wir auch die Rückkehr unseres beliebten Wandertags. Wir blicken mit Vorfreude auf diese kommenden Veranstaltungen und darauf, viele gemeinsame, unvergessliche Momente im Laufe des kommenden Jahres zu erleben.

Eure Schwimmabteilung



Die „Masters“ greifen an – zwei neue Kreisrekorde in der Sommersaison 2023

Der Wettkampfkalendar 2023 war für die Abteilung Leichtathletik wieder gut gefüllt. Insgesamt haben wir an 30 Veranstaltungen teilgenommen, darunter Klassiker wie der Silvesterlauf, haben aber auch mal neue Wettkämpfe, wie Hallenwettkämpfe in der Wintersaison, ausprobiert. Neben unseren Wettkämpfern in den Kinder- und Jugendklassen starten nun auch vermehrt Athleten in den Masters-Altersklassen (ab 30 Jahren).

Zur Abteilung gehören Stand heute vier Leichtathletik-Trainingsgruppen, eine Laufgruppe, die speziell für Mittelstrecken trainiert, ein Laufftreff für Erwachsene und die Trimm Dich-Gruppe. Ende des Jahres fand in zwei Gruppen ein Wechsel der Trainer statt. Chris und Nicole mussten aus Zeitgründen ihre Trainingsgruppen abgeben. Stefan Oelmann hat eine der Gruppen interimistisch bis zu den Osterferien übernommen, eine Anschlusslösung müssen wir noch finden. Unsere U18-Athletinnen Cara Lippold, Laura Mecke und Lene Wilke hatten im letzten Sommer einen ersten Übungsleiterschein beim Leichtathletikverband erworben und haben die Gruppe der 6-9-jährigen von Nicole übernommen. Toll, dass Ihr so engagiert dabei seid!

In der zweiten Nach-Corona-Saison lief der Wettkampfbetrieb schon wieder vollkommen routiniert. Neben den klassischen Meisterschaften und Sportfesten (dazu mehr unter Zahlen, Daten, Fakten) waren diese Events unsere Highlights:

Der **Eulepokal** in der Kategorie der Großvereine ging zum zweiten Mal in Folge an den MTV Vechelde. Mit weitem Abstand konnten wir die Eule gegen die uns an Startern zahlenmäßig überlegenen Vöhrumer erfolgreich verteidigen – Klasse statt Masse ☺. Dazu beigetragen haben viele Eltern und auch Läufer aus der Trimm Dich-Gruppe und dem Laufftreff. Darüber hinaus haben wir das Event erfolgreich organisiert und mit dem Catering vor Ort ordentlich Geld in die Abteilungskasse gespült.

Kurz vor den Sommerferien haben wir erneut gemeinsam das **Sportabzeichen** abgelegt und anschließend den Abend mit dem ein oder anderen Getränk und Wraps auf dem Sportplatz ausklingen lassen.

Unsere jüngsten Athleten konnten die Mixed-Mannschaftswertung im **Mehrkampfcup Braunschweiger Land** für das Jahr 2022 für sich entscheiden. Die große Sieger-



Die Masters-Staffel

ehrung fand im Rahmen der Deutschen U23-Meisterschaften in Göttingen statt. Hier durften Leni Landwehr, Anton Buczko, Raffael Mecke und Tom Wernicke, die stellvertretend für die Mannschaft angereist waren, um die Auszeichnung in Empfang zu nehmen, noch eine Pendelstaffel gegen die Sieger der Schulwertungen laufen, die sie völlig souverän gewannen.

Ein erstes und ein letztes **Trainingslager**: Im Winter fand das letzte Crosslauf-Trainingslager in Lautenthal statt, weil wir unser Haus dort verkauft haben. Mit 21 Teilnehmern (inkl. Noah) ein grandioser Abschluss der Tradition und wir hatten sogar ein bisschen Schnee. Am ersten Wochenende nach den Sommerferien haben wir ein neues Format ausprobiert – 2,5 Tage Trainingslager auf dem Sportplatz in Vechelde. Bei brütender

Hitze wurde für jede Disziplin des Siebenkampfes eine Trainingseinheit durchgeführt, inkl. einem Ausdauer- und Kraft-Schlussakkord. Das Catering von Freitag bis Sonntag haben dankenswerterweise Claudi, Carmen und Stefan übernommen, besten Dank an euch drei dafür. Tag 2 des Trainingslagers haben wir außerdem noch dafür genutzt, Meli zu verabschieden, die zum Studium nach Barcelona gegangen ist.

Unsere starken U12 und U14 Athleten (Leni Landwehr, Rebekka Faulhaber, Elias Wiskow, Anton Buczko, Raffael Mecke, Tom Wernicke, Max Griebenow, Alexandra Faulhaber, Nola Kramer, Matti Dollas, Lennart Ehlers) haben gemeinsam mit anderen Talenten des Kreises eine Woche zum ersten Mal wieder seit ?? – naja, ist ewig her – den **Kreisvergleichswettkampf** gegen die anderen Kreise des Bezirks



Letztes Trainingslager in Lautenthal

Braunschweig (Braunschweig, Helmstedt, Salzgitter) in der Gesamtwertung gewonnen. Seitdem steht der große Wanderpokal in Vechelde.

Auch im Jahr 2023 sammelte die Leichtathletik-Abteilung wieder **Kreisrekorde**. Nicole Wiskow, schon als Jugendliche im MTV und seit langem als Trainerin aktiv, wollte wieder selbst Wettkampfluft schnuppern und ging in einer ihrer Paradedisziplinen – dem Weitsprung – auf Rekordjagd. Gesagt, getan: ein Wettkampf, sechs Sprünge, und der Kreisrekord in der Altersklasse W40 gehört nun mit 4,40m Nicole.

Ein weiterer Kreisrekord für den MTV Vechelde ging auf das Konto eines unserer jüngeren Athleten. Raffael Mecke (M10) lief die 800m in 2:43.95 min und hält damit nun den Kreisrekord in seiner Altersklasse. Daneben erkämpfte sich Raffael die Kreismeistertitel in allen Laufdisziplinen im Jahr 2023 (800m, 2.000 m und Crosslauf) und war über die 2.000m auf der Rundbahn sogar schneller als die ein Jahr älteren Jungen im Bezirk Braunschweig.

Jens Kuszynski und Claudia Bischoff- unsere mittlerweile wettkampferprobten Masters – tummelten sich wieder auf den Sprint- (Jens) bzw. Mittelstrecken (Claudia) bei den Deutschen und Norddeutschen Meisterschaften. Auf Initiative von Jens formierte sich in der Hallensaison 2023/2024 eine 4x400m-Staffel und eine 3x1.000m-Staffel im Seniorenbereich, die in Hannover an den Start gingen. Jens, Tino Lippold, Florian Schmidt und Stefan Mecke können sich mit der 3x1.000m-Staffel hoffentlich in die Deutsche Bestenliste der Masters (Altersklasse M35) eintragen, genau wissen wir das erst zum Ende der Hallensaison. Ich werde berichten...

Wolfgang Knopke-Hülsenbeck (M60) läuft nach wie vor die längsten Strecken in unserer Abteilung. In 2023 ging er unter anderem bei der Deutschen Meisterschaft im 24h-Lauf,



Medaillen bei den Kreismeisterschaften im Crosslauf

Bezirksmeisterinnen: Alexandra, Nola und Laura



beim Supermarathon am Rennsteig und auf die 100km-Strecke beim Thüringen Ultra an den Start.

Unsere **starken Mädels aus dem 2011er-Jahrgang**, Nola Kramer und Alexandra Faulhaber, waren in ihrem ersten Jahr in der U14, in der sie nun auch auf Bezirksebene starten und sich mit Einzelleistungen in die Landesbestenliste eintragen konnten, sehr erfolgreich. Nola sammelte dabei fünf Bezirksmeistertitel (60m Halle, Kugelstoß Halle, 75m, 800m, Blockwettkampf Lauf) und zwei Nummer eins-Platzierungen in der Landesbestenliste (Speerwurf und Block Lauf) ein. Alexandra verbuchte vier Bezirksmeistertitel (Hochsprung Halle, Hochsprung Freiluft, Kugelstoß Freiluft, Blockwettkampf Wurf) und eine Topplatzierung auf Landesebene (Blockwettkampf Wurf) für sich.

Weitere ZDF (Zahlen, Daten, Fakten) 2023:

... **Leni Landwehr** (W10) zeigte sich in ihrem zweiten Wettkampfsjahr weiterhin vielseitig und konnte sich gleich vier Mal ganz oben in der Kreisbestenliste platzieren (800m, Weitsprung, Hochsprung und Vierkampf).

... **Nele Kramer** war zu Anfang der Saison etwas von Verletzungspech verfolgt. Vor allem in der Late Season fand Nele aber zu alter Stärke zurück und sprintete über 100m und 300m in die Top 10 auf Landesebene. Die beste Platzierung konnte Nele im Blockwettkampf Sprint/Sprung (Platz 2) erzielen.

... **Laura Mecke** konnte sich mit zwei Bezirksmeistertiteln schmücken (Hochsprung und etwas überraschend im Hürdensprint). Gemeinsam mit...

... **Nele Kramer** und **Cara Lippold** fand sie sich auf Rang vier in der Mannschaftswertung im Siebenkampf in der niedersächsischen

Bestenliste wieder. Ergänzt um Clara Seifert vom SV Lengede liefern die U16-Mädels in der Staffel über 4x100m ebenfalls in die Top 10 der Landesbestenliste.

... **Louisa Huth** (U20) hat sich mit ihrem ersten Siebenkampf auf Rang 6 der Landesbestenliste platziert und ihre Liebe zu der 200m-Strecke entdeckt.

... **Anton Buczko** (M10) zeigte sein Talent wieder in den schnellkräftigen Disziplinen und führte in gleich sechs Disziplinen (Sprint, Weitsprung, Hochsprung, Ballwurf, 3- und 4-Kampf) die Kreisbestenliste an.

... Hier konnte auch der ein Jahr ältere **Elias Wiskow** (M11) wieder seine Stärke beweisen. Im Sprint, Weitsprung, Hochsprung sowie im Drei- und Vierkampf war er auf Kreisebene nicht zu schlagen. Gemeinsam mit **Anton Buczko**, **Raffael Mecke**, ...

... **Tom Wernicke** und **Max Griebenow** erreichten die U12-Jungs den zweiten Platz in der Landesbestenliste in der Mannschaftswertung im Vierkampf.

... **Matti Dollas** und **Lennart Ehlers** (M13) schafften es, alle Nummer eins-Platzierungen bis auf die Langstrecke in der Kreisbestenliste in ihrer Altersklasse nach Vechelde zu holen. Matti sammelte die Top-Platzierung im Mehrkampf sowie in den Sprint- und Sprungdisziplinen ein, Lennart entschied alle Wurfdisziplinen für sich. Zudem war Mattis Bewerbung für den vorbereitenden niedersächsischen Kader erfolgreich.

... **Tim Wiskow** (M14) gab ein kurzes Gastspiel bei den Kreismeisterschaften im Weitsprung und gewann mit 4,63m (hat er wohl von der Mutti ☺).

In der bevorstehenden Saison 2024 freuen wir uns neben den üblichen Wettkämpfen auf den Gemeinde-Staffellauf. Bettmar, mach dich auf einen harten Kampf gefasst...

Stellvertretend für das Trainerteam,
Frauke Mecke



Verabschiedung Meli

Die Saison 2023 verlief im Großen und Ganzen sehr gut, da auch die Abstimmung mit dem SV Armina Vechelde im Vorfeld gut geklappt hat. Wir starteten am Freitag, den 5. Mai. Auf dem Sportplatz wurden die Termine sehr gut angenommen und auch die beiden Termine zum Walken im Mai und September waren gut besucht. Knackpunkt in diesem Jahr waren wieder die Schwimmtermine, da aufgrund der fehlenden Badeaufsicht die Termine ausfallen drohten. Hier konnte uns die Schwimmabteilung des MTV Vechelde aushelfen. Ein großer Dank des Stützpunktes geht an die aushelfenden Trainer/innen. Zwischendurch wurde die Innenbahn auf dem Sportplatz gesperrt, da die Innenumrandung defekt war. Auch hier ließen sich die Teilnehmer nicht abschrecken. Positiv zu bemerken ist, dass während der Saison der Sand in der Sprunggrube erneuert wurde.

In der vergangenen Saison konnten wir mit der Leichtathletikabteilung des MTV Vechelde wieder einen gemeinsamen Termin für die Abnahme vereinbaren. Am 27. Juni trafen wir uns nachmittags um 16.00 Uhr auf dem Sportplatz. Die teilnehmenden Kinder und Erwachsenen wurden in Gruppen aufgeteilt und haben die Disziplinen eine nach der anderen absolviert. Nach zwei Stunden waren alle Teilnehmer durch und freuten sich auf das bereitgestellte „Wrap-Buffer“. Für alle Teilnehmer, Trainer und Prüfer war es ein toller Tag. Auch deshalb, weil die Leichtathletikabteilung ihn wieder toll vorbereitet und begleitet hat. Eine Wiederholung für die kommende Saison ist schon vorgesehen. Vielleicht machen dann auch noch ein paar Eltern oder Geschwister mehr mit.

Am 26. August fand der Tag des Sportabzeichens statt. Leider war gerade die Kugelstoßanlage in einem katastrophalen Zustand. Einige Prüfer machten sich daher noch kurz vor Beginn daran, das Unkraut zumindest in den ersten 20 Metern zu beseitigen. Die Teilnehmer an diesem Tag wurden von bestem Sportwetter begleitet. Bedauerlicherweise verletzte sich diese Mal



v.l.: Finian Gebhardt, Milia Korb, Thoren Gebhardt, Luisa Reichert, Jakob Talg, Tilda Dormeyer, Alexandra Faulhaber, Theresa Böde, Matti Dollas, Luise Talg

eine Teilnehmerin beim Sprinten so sehr, dass wir sie zum Arzt bringen mussten. Nachdem alles auskuriert war, konnte auch sie zum Jahresende ihr Sportabzeichen fertig ablegen.

Besonders freut es uns, dass es jedes Jahr wieder Ersterwerber gibt. In diesem Jahr hat eine 75-Jährige zusammen mit ihrer acht Jahre alten Enkelin das erste Mal das Sportabzeichen abgelegt und damit auch gleich ein Familiensportabzeichen gemacht. Und wer weiß, vielleicht ist in nächstem Jahr die Generation dazwischen auch mit dabei? Es ist ja schließlich eine Veranstaltung für alle Sportbegeisterten. Wir freuen uns über jeden, der den Weg zu uns auf den Sportplatz findet. Und keine Angst, es gibt genügend Möglichkeiten die Disziplinen auch außerhalb des Sportplatzes abzulegen. Beispielsweise mit Schwimmen, Fahrradfahren oder Turnen.

In diesem Jahr gab es auch wieder einige tolle Situationen. Eine Teilnehmerin musste unbedingt im Mai fertig werden, da eine OP anstand. Eine weitere Teilnehmerin hat trotz Schmerzen im Fuß das Seilspringen abgelegt, damit sie dieses Jahr ein kleines Jubiläum feiern kann. Die eine oder der andere benötigte beim Ablegen des Schwimmnachweises ein

paar Erinnerungen, um fertig zu werden, da dieser nur fünf Jahre gültig ist. Ein Mädchen lief unter Tränen die anstrengenden 800 m zusammen mit ihrem Vater und hat diese erfolgreich gemeistert. Ein Junge über die gleiche Distanz wurde in der 2. Runde kurzerhand von der Prüferin begleitet, um ihn erfolgreich ins Ziel zu bringen.

Die Saison 2023 endete für den Stützpunkt Vechelde mit 166 erfolgreich abgelegten Sportabzeichen. Das waren 99 Erwachsene und 67 Kinder. Davon haben 15 Erwachsene und 15 Kinder das Sportabzeichen zum ersten Mal abgelegt. Insgesamt konnten 29 Familienurkunden verteilt werden. Auch einige Jubiläen gab es zu feiern. So haben sieben Teilnehmer ihr 5. Sportabzeichen abgelegt, vier Teilnehmer ihr 10., zwei Teilnehmer das 20. und das 25. wurde 1. Mal abgelegt. Herbert Tübbesing war mit 89 Jahren der älteste Teilnehmer und Helga Ehlers und Kriemhild Thiel mit 75 Jahre die ältesten Teilnehmerinnen.

Die meisten Sportabzeichen hat Hans-Georg Grobe erhalten, der das Sportabzeichen bereits zum 43. Mal abgelegt hat. Bei den Damen ist es Carola Kassebaum mit 36 Abzeichen.



Ein großer Dank geht an alle Prüfer des Stützpunktes. Ob Sonne, Regen oder Wind – wir konnten immer aufeinander zählen und hatten dadurch eine tolle Saison 2023. Unseren Abschluss begangen wir dieses Mal in geselliger Runde im Restaurant „Bei Toni“. Die Verleihungsfeier für die Saison 2023 musste wegen der hohen Teilnehmerzahl (166) wieder geteilt werden. Ich freue mich, dass so viele das Angebot wahrnehmen und dieses Leistungsabzeichen des DOSB erwerben.

Da es erneut nicht möglich war die Verleihung der Kinder und Jugendlichen am Adventsmarkt durchzuführen und das Bürgerzentrum noch immer gesperrt ist, fand diese am 27. Januar in der Sporthalle II in Vechelde statt. Von den 67 eingeladenen Kinder und Jugendliche kamen viele in Begleitung von Eltern und Geschwistern. 15 Kinder haben im vergangenen Jahr ihr erstes Sportabzeichen abgelegt, elf Teilnehmer ihr 5. und einer sein 10.. Höhere Wiederholungen sind bei den Jugendlichen selten möglich, da das Sportabzeichen mit sechs Jahren das erste Mal abgelegt werden kann. Ab 18 Jahren wird das Sportabzeichen nach den Kriterien für Erwachsene abgelegt und daher wieder mit eins begonnen zu zählen.

Die Verleihung für die Erwachsenen fand am 7. Februar im Pfarrheim der katholischen Kirche in Vechelde statt. Die Gaststätte Geldmacher musste mir leider eine Absage erteilen und andere Räumlichkeiten konnten aufgrund hoher Raummieten nicht genutzt werden. Hier waren 99 Personen zu ehren. Nach den Grußworten des Ortsbürgermeisters Olaf Marotz und dem KSB-Vertreter Klaus Pölka führte ich durch die Veranstaltung.

Auch in diesem Jahr konnten sich einige Teilnehmer über ein kleines oder großes Jubiläum freuen. Untermalt von einem Gutschein des Hofladens Wiedemann.



v.l.: Olaf Marotz, Saskia Junge, Gundula Kneisel, Julia Witteköpf, Klaus Pölka

Zusätzlich gab es für fleißige Familien ebenfalls eine extra Ehrung. Wer zu dritt aus mindestens zwei Generationen das Sportabzeichen abgelegt hat, bekam eine Familienurkunde.



v.l.: Claudia Kramer, Ulrich Ackenhausen, Julia Reichert, Carmen Lippold

Das betraf in diesem Jahr 25 Familien. Abweichend davon reicht es für einen Gutschein von Ernsting's Family schon mit zwei Personen aus zwei Generationen. Davon konnten weitere fünf Familien profitieren. In diesem Jahr hat es eine Familie geschafft mit vier Generationen teilzunehmen.

Geehrt wurden für langjährige Prüfertätigkeiten Saskia Junge (54 Jahre) und Gundula Kneisel (40 Jahre). Mit Urkunde und Blumen vom LSB und mit einem Präsentkorb von

Nummer 7. Saskia Junge hat sich zudem entschieden mit der Prüfertätigkeit aufzuhören.

Im Anschluss an die Verleihung hatte der Abi-Jahrgang des Julius-Spiegelberg-Gymnasiums Getränke und Brötchen vorbereitet. Durch den Verkauf soll die Abi-Kasse aufgebessert werden.

Die Saison 2024 beginnt voraussichtlich am Freitag, den 3. Mai.

Der Sportabzeichen Stützpunkt Vechelde ist eine Abteilung des MTV Vechelde mit Julia Witteköpf als Abteilungsleiterin. Unterstützt wird sie durch 17 Prüfer. Alle aktuellen Infos zum Sportabzeichen werden auf der Homepage des MTV Vechelde veröffentlicht.

Die Mitgliedschaft in einem Sportverein ist aber keine Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens.

Kinder und Jugendliche:

Nachname	Vorname	Prüfungsanzahl
Bode	Theresa	5
Dollas	Matti	5
Dormeyer	Tilda	5
Faulhaber	Alexandra	5
Gebhardt	Finian	5
Gebhardt	Thoren	5
Korb	Milia	5
Mecke	Raffael	5
Reichert	Luisa	5
Talg	Luise	5
Talg	Jakob	5
Brückner	Nico	10

Erwachsene:

Nachname	Vorname	Prüfungsanzahl
Brückner	Dagmar	10
Lötel	Kirsten	10
Moder	Manfred	10
Osterwoldt	Heike	10
Ehlers	Helga	20
Korb	Volker	20
Libske	Viola	25



Die seit 2018 bestehende Gruppe, die zunächst als Kurs angefangen hat, hat sich auch im Jahr 2023 wieder vergrößert. Immer mehr finden dienstags den Weg in die Sporthalle II oder im Sommer auf den Sportplatz. Die Gruppe besteht zum größten Teil aus Frauen, aber immer mehr bringen ihre Partner mit. Und das Tolle: Die bleiben!

In der kalten, nassen und dunklen Jahreszeit trainieren wir in der Sporthalle II. Für den Medienraum sind wir definitiv zu viele Teilnehmer und können in einem Drittel der Halle unterkommen. Sobald es das Wetter zulässt, gehen wir allerdings raus auf den Sportplatz. Entweder auf die Tartanfläche hinter der Halle II, neben dem Beachvolleyballfeld oder, wenn es droht dunkel zu werden, auf die Fläche an der Diskuswurf-Anlage. Hier können wir nämlich von der Flutlichtanlage profitieren. Je nach Wetter ausgestattet mit Pulli, Sonnenbrille, Sonnencreme und/oder Insektenabwehr.

Immer wenn Frauke zu einer Fortbildung oder einem Lehrgang war, stellen wir das am nächsten Trainingstag fest. Mit neuen Übungen, egal ob mit oder ohne Geräte, hält sie uns auf Trab. Einige finden dann regelmäßig den Weg in den Trainingsplan. So wird es uns nie langweilig. Außerdem ist es toll, wenn man bei jedem Training wieder neue Muskeln entdecken kann. Merken tun wir sie hinterher tagelang.

Am 23. April 2023 stand für die Leichtathletik-Abteilung der auszurichtende „Eulepokal“ statt. Hier gingen auch einige Teilnehmer der Trimm Dich-Gruppe an den Start. Durch Werbung in anderen Abteilungen, konnte auch hier der ein oder andere Läufer angeworben werden. So unterstützen wir gemeinsam das Punktesammeln für den MTV Vechelde und standen am Ende des Tages als Sieger fest und durften den Wanderpokal behalten. Der diesjährige Eulepokal findet am 20. April 2024 statt. Das Ziel: Der Wanderpokal bleibt in Vechelde.

Da wir der Leichtathletik-Abteilung angehören, haben auch einige Teilnehmer am 27. Juni 2023 gemeinsam das Sportabzeichen abgelegt. Im Anschluss haben wir den Abend



gemütlich ausklingen lassen. Bei Wraps, leckeren Getränken und tollen Gesprächen. Der Termin für dieses Jahr ist der 11. Juni 2024.

31. Oktober 2023 Halloween. An diesem Tag haben wir ein ganz besonderes Training gemacht. Auch wenn Ferien waren, hat sich ein kleiner Teil der Gruppe, teilweise kostümiert, in der Halle eingefunden.



Am letzten Training vor den Weihnachtsferien haben wir das Training etwas verkürzt und im Anschluss im Medienraum unsere Weihnachtsfeier gemacht. Das Mitbringbuffet war reichlich gefüllt und alle hatten Spaß zusammen. In diesem Rahmen haben wir uns bei Frauke mit einem Weihnachtsgeschenk für das wöchentliche Engagement bedankt.

Von Weihnachten bis zum Jahresende ist es bekanntlich noch eine Woche hin. Und wer bis zum Trainingsstart im neuen Jahr nicht warten wollte, konnte am Silvesterlauf um den Salzgittersee mitmachen. Bei bestem Laufwetter gingen einige MTVler an den Start.

Wir wünschen uns für das Jahr 2024, dass wir weiterhin viel Spaß mit Frauke haben. Nicht nur in der Halle und auf dem Sportplatz sondern auch bei den Aktivitäten nebenher.

Julia Wittekopf

Axel Lippe

Haarschnitte

Dornberg Carree • 3. Etage • Vechelde
Tel. 0 53 02 - 80 54 89

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag

Di. 9.00 bis 13.00 und 15.00 bis 19.00 Uhr • Mi. 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr
Do. 9.00 bis 13.00 und 15.00 bis 20.00 Uhr • Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 20.00 Uhr
Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr





Tanzfeen

Mittwoch, 16.00 Uhr Halle Schützenplatz
Übungsleiterinnen: Beate und Leonie

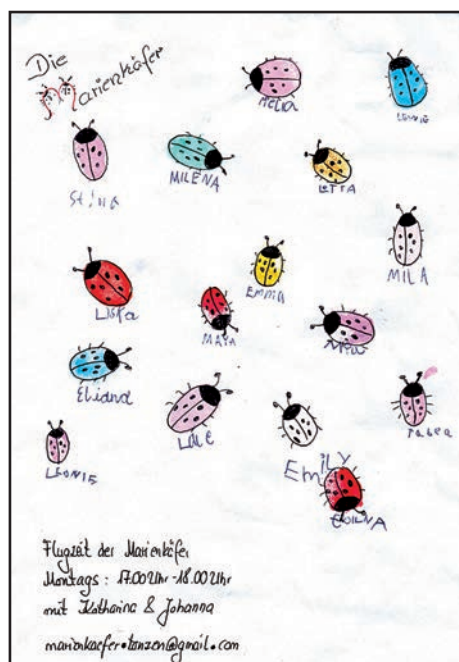
Wir sind zwischen 7 und 10 Jahre alt und tanzen am liebsten Acapulco nach unserem Lieblingssong Shivers. Bei unseren Spielen bevorzugen wir Stopp-Tanz Feuer, Wasser, Blitz. Im letzten Jahr hatten wir Auftritte beim Bürgerfest in Vechelde, Sommerfest in Eltze und beim Sommerfest des Jugendzentrums in Vechelde.

So sieht unsere Trainingsstunde aus:

Als erstes schauen wir, wer fehlt und wer da ist. Wenn es Neue gibt, spielen wir das Namensspiel. Danach wärmen wir uns auf und beginnen mit dem Tanzen.

Besondere Aktivitäten: Am letzten Mittwoch vor den Weihnachtsferien machen wir Wunschstunde und essen Kekse und vor den Sommerferien gehen wir zu Toni Eis essen.

Wenn Du nun Lust bekommen hast, bei uns mitzutanzten, dann schau gerne vorbei.



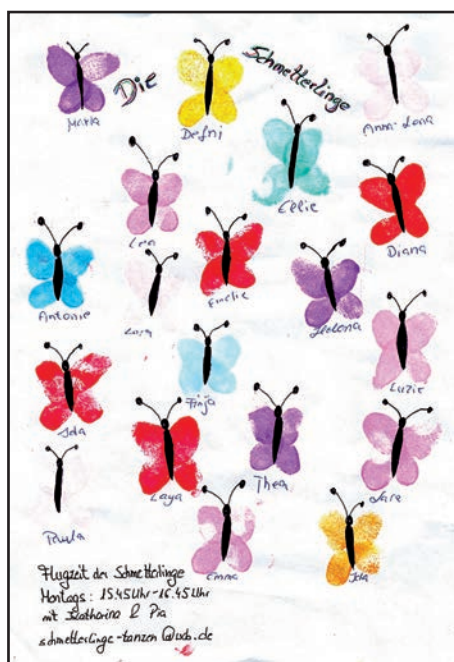
Team Dream

Dienstag, 16.00 Uhr Halle Schützenplatz
Übungsleiterinnen: Lina (und Alina)

Wir sind Team Dream und wir sind ein echtes Dreamteam, denn wir tanzen für unser Leben gern! Und das immer am Dienstag um 16.00 Uhr in der Sporthalle am Schützenplatz. Im Moment sind wir neun Mädels zwischen 10 und 14 und dazu gehören unsere Trainerinnen Lina und Alina. Alina wird nach ihrer Elternzeit wieder zu uns stoßen.

Jedes Jahr lernen wir mehrere neue Tänze mit den unterschiedlichsten Einflüssen aus modernem Tanz und cooler Musik. Gerade lernen wir natürlich auch wieder einen neuen Tanz und haben ganz viel Spaß dabei. Beim Tanzen im Team Dream kann jeder seine Freude am Tanz zeigen und darf einfach so sein, wie er ist. Und das Beste ist, in unserer Gruppe ist noch Platz für neue Mitglieder, also kommt gerne mal zum Schnuppern vorbei! Wir freuen uns auf euch!

Team Dream mit Lina und Alina



Flawless

Mittwoch, 17.15 Uhr Halle Schützenplatz
Übungsleiterin: Angela

Was machen wir so? Tanzen natürlich. Wir denken uns auch eigene Choreos aus.

Treten wir auch auf? Klar, jedes Jahr beim Bürgerfest.

Was passiert sonst noch so bei uns?

Lachen, Spaß, Quatschen, vor den Sommerferien bei Toni zusammensitzen mit einem leckeren Eisbecher vor der Nase und am Ende des Jahres eine Weihnachtsfeier mit leckeren Keksen, Kakao und frisch geknackten Nüssen

Worüber freuen wir uns? Wenn du zwischen 12 und 16 bist, Lust am Tanzen hast, mittwochs nichts vorhast und zu uns in die Halle kommst um mitzutanzten

Was du tun musst? Melde dich bei Angie. Die Mailadresse findest du auf der Homepage vom MTV Vechelde



MTV im Internet

www.mtv-vechelde.de

Moving Pearls

Dieses Jahr war anders, ganz anders als die Jahre vorher. Daher möchten wir bei unserem Jahresrückblick 2023 auch mal ganz anders beginnen.

Was unsere Gruppe seit über 30 Jahren zusammen hält, sind Freundschaft und die Begeisterung fürs Tanzen. Beides ist uns wichtig und prägt uns als Moving Pearls des MTV Vechelde. Der Zusammenhalt als Gruppe im Ganzen zeigt sich immer wieder bei unseren Wochenendausflügen, bei Tanz-Galas und bei besonderen Anlässen, wie runde Geburtstage oder Hochzeiten.

Auch in kleineren Gruppen gibt es gemeinsame Aktivitäten, wie z.B. den Besuch der Infä oder die Besichtigung der Sektkellerei Dupree in Neustadt. Aber auch im privaten Bereich sind Freundschaften entstanden oder bestehen schon seit vielen Jahren. Diese werden gepflegt zu zweit, zu dritt – wie auch immer. Wir unterstützen uns gegenseitig mit all unseren Talenten und Möglichkeiten und können uns immer aufeinander verlassen – gelebte Freundschaft.

Die Leidenschaft für das Tanzen ist das ursprüngliche Verbindungsstück für uns als Gruppe. Tanzen macht uns glücklich und hält uns fit. Auch wir werden älter und bekommen das ein oder andere Zipperlein, aber das hält uns nicht davon ab, möglichst jeden Mittwoch – mehr oder weniger pünktlich – beim Training in der Halle am Schützenplatz dabei zu sein. Das betrifft auch unsere Youngster, die uns trotz allem treu bleiben und immer dabei sind.

Dieser Zusammenhalt trägt uns auch über schwierige Zeiten. Das hat uns der für uns unfassbare Ausfall unserer Übungsleiterin gezeigt. Wir vermissen unsere Claudi unglaublich, sind aber sehr dankbar für diejenigen Perlen, die für sie eingesprungen sind.



In der ersten Zeit hat Johanna unterstützt und mit uns einen neuen Tanz einstudiert nach der Melodie von Substitution. Durch eine für uns glückliche Fügung kam zeitgleich zum Ausfall von Claudi unsere Chrissi wieder zurück nach Vechelde und konnte ebenfalls im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Zeit unterstützen. Zwei aus unseren Reihen haben ganz besonders dafür gesorgt, dass das Training kontinuierlich stattfinden konnte, vielen Dank Angie und Sarah.

Wir tanzen also weiterhin, aber altersgerecht gibt es auch immer mal wieder Gymnastik- und Yoga-Einlagen – danke auch an Moni und Ilona. Leider ist auch eine der Perlen für

längere Zeit ausgefallen, auch sie vermissen wir sehr. Daher kann 2024 nur besser werden und wir hoffen, dass wir bald wieder alle zusammen tanzen können, ganz nach dem Motto „Und wenn sie tanzt...“.

Auch 2023 gab es eine Jahresbeginn-Feier, wir waren bei der Mitgliederversammlung des MTV vertreten und sind beim Bürgerfest sowie bei einigen privaten Anlässen aufgetreten. Unser Wochenende fand wieder im Harz in Bad Sachsa statt und das Sommerfest bei Julia und Svenja.



Im Oktober haben wir uns am Brustkrebslauf 2023 beteiligt, sind 5 km gewalkt und waren damit aktiv, haben gespendet und gleichzeitig auf das Thema Brustkrebs aufmerksam gemacht. Die Anzahl der Enkelkinder bei einigen Perlen hat sich wieder erhöht, für Nachwuchs ist gesorgt. Eigentlich war dann doch vieles wie immer, aber eben auch ganz anders.

Spotlight – Ein Team, ein Sport!

Wir, als das Spotlight-Team vom MTV Vechelde, sind eine Turniertanzgruppe im Bereich Jazz, Modern & Contemporary. Momentan tanzen wir in der Landesliga 2 Nord/Ost. Unser Team hat 14 Mitglieder und unsere zwei Trainerinnen Marla und Johanna, die uns Woche für Woche motivieren unser Bestes zu geben, um in der kommenden Saison 2024 erfolgreich teilzunehmen und abzuschneiden.

Im Januar 2023 wurde unser Team, durch das Verlassen früherer Mitglieder neu aufgestellt und wir haben seitdem einige neue Mitglieder dazu bekommen, die nun 2024 das erste Mal mittanzen werden. Um den Teamzusammenhalt trotzdem garantieren zu können, überlegen wir uns regelmäßige Aktivitäten zum Teambuilding. Im Sommer letzten Jahres waren wir beispielsweise Tretboot fahren auf der Oker oder wir trafen uns zum Raclette-Essen im Januar dieses Jahres.

In der Turniersaison 2023 zeigten wir unser Können mit einer Contemporary-Choreo zu einem Song-Mash-Up der „Doctor Strange“-Songtitel und verkörperten in unserem Tanz das Element der Schlange. Mit dieser Choreografie erreichten wir im Durchschnitt den vierten Platz. Mit viel Unterstützung von Freunden, Familie und auch der neueren Teammitglieder bleibt uns diese Saison also positiv in Erinnerung.

Unser Ziel für die kommende Saison, die im März 2024 starten wird, ist es uns noch zu steigern. Um diesem Ziel so nahe wie



möglich zu kommen, trainieren wir seit Ende August intensiv unsere neue Choreografie. Zur perfekten Fertigstellung sind viele Trainings-Wochenenden, Technikstunden, Sonntage an denen wir teilweise bis zu sechs Stunden trainieren, Disziplin und Willen nötig. Daneben macht uns als Team aber auch unser gegenseitiges Miteinander besonders. Der Spaß im Training bleibt nicht aus und auch die gemeinsame Unterstützung der einzelnen Teammitglieder kommt nicht zu kurz.

Das Thema unserer aktuellen Choreografie heißt „Survivor“ und verkörpert Kampf, Überleben und Spannung. Bis zum Saisonstart arbeiten wir weiter tatkräftig an dieser neuen Choreografie, damit pünktlich zum ersten Turnier in Wolfenbüttel Kostüm, Ausdruck, Aufstellung und natürlich die Schritte sitzen.

Wir freuen uns über jeden Zuschauer, der zu unserer Unterstützung vorbeischauen möchte!
Euer Spotlight-Team ☺

Tennis

Tennis ist in Vechelde wieder im Kommen!

Das Tennisjahr 2023 könnte allein anhand der Entwicklung der Mitglieder und Saisonabonnenten zusammengefasst werden: Deren Anzahl hat sich im Jahresverlauf auf knapp 80 mehr als verdoppelt! Würde man die Tennissaison aber lediglich auf diese durchaus sehr erfreuliche Zahl reduzieren, würde man nicht über deren Ursache und die tollen Ereignisse und Entwicklungen des Jahres berichten: Da gab es den Start des Kindertrainings und des Damentrainings, die Punktspiele der neugegründeten Herren-30-Mannschaft, das Schleifchenturnier am Saisonende oder auch der Tag der offenen Tür am Bürgerfest... Wie so häufig in den letzten zwei Jahren: Die Entwicklung der Tennisabteilung verlief schneller und

positiver als ich zu hoffen gewagt hatte und überall haben wir Tennisbegeisterung spüren können!

Kindertraining

Zu Jahresbeginn wurden die Planungen konkreter: Mit Henrik, André und Jan fanden

sich drei Trainer, die Kindern die Technik, aber vor allem auch den Spaß am Tennis vermitteln wollen. Am 23. Mai gab es den Startschuss: in vier Gruppen starteten insgesamt 20 Jungs und Mädchen zwischen 4 und 11 Jahren mit großer Begeisterung! Dieser Enthusiasmus ließ bis zum Saisonende nicht



Motto des Schleifchenturniers: Ein Tag zum Genießen für Alle!

nach und wird hoffentlich auch in der neuen Saison weiterbestehen. Leider sind unsere verfügbaren Trainerkapazitäten begrenzt, so dass wir leider nicht allen Interessierten einen Platz in einer Trainingsgruppe anbieten können. Aber wir arbeiten dran!

Punktspiele der Herren 30

Zwar wurde das erste Heimspiel der Saison (und seit Jahren) unglücklich gegen den ESV Wolfenbüttel verloren. Die vielen Zuschauer auf der Tennisanlage und eine ausgelassene Atmosphäre ließen den Tag trotzdem zu einem Erfolg für uns werden! Sicherlich wird diese Einschätzung dadurch erleichtert, dass die Mannschaft im Saisonverlauf aufdrehte und sich so am letzten Spieltag mit einem klaren Sieg gegen den Fummelner TC tatsächlich noch die Meisterschaft und den verdienten Aufstieg in die 1. Regionsklasse sicherte.

Damentraining

Wurden bereits im vergangenen Winter Anfragen für ein Anfängertraining an mich herangetragen, war die Organisation des Damentrainings spontan. Im Juli startete zunächst eine erste Gruppe, eine zweite und dritte Gruppe folgte wenige Wochen später. Mit viel Geduld und großen Motivationskünsten werden alte Fähigkeiten aufgefrischt oder Tennis von der Pike auf gelehrt. © Leider gilt auch hier: Die Nachfrage ist größer als unsere Kapazitäten. Aber wir arbeiten dran!

Tag der offenen Tür am Bürgerfest

Auch im vergangenen Jahr haben wir im Rahmen des Bürgerfestes die Türen der Tennisanlage zu einem Tag der offenen Tür geöffnet. Mit Schnuppertraining, freiem Spiel und einer Menge Spaß konnten sich eine große Zahl Kinder und Jugendlicher an dem Spiel mit der gelben Filzkugel ausprobieren. Auch wenn der Erfolg schwer messbar ist:



Auftakt zur Aufholjagd mit dem ersten Heimsieg der Saison

Wir haben wieder viel positives Feedback bekommen und die Bekanntheit der Tennisabteilung im MTV ist in Vechelde wieder gewachsen.

Schleifchenturnier als Saisonabschluss

Zum Abschluss dieser ereignisreichen Saison waren alle Mitglieder und Saisonabonnenten zu einem Tag mit Grillen, Getränken und Tennis in zusammengewürfelten Konstellationen eingeladen. Nicht jeder hatte zwar seinen Tennisschläger mitgebracht, aber gute Laune war passend zu dem guten Wetter dabei und bereiteten einen würdigen Saisonabschluss.



Anstoßen auf den Sieg

All diese Punkte lassen sich in einem Fazit zusammenfassen: Wir haben wieder Leben auf die Tennisanlage gebracht und freuen uns auf die neue Saison!



**Doppel Marcel Schweitzer
Florian Schomburg**

Aber auch im nächsten Jahr wird es spannend bleiben. Mit dem Erweiterungsbau der Grundschule, welcher auf dem bisherigen Verkehrsübungsplatz entsteht, werden Veränderungen einhergehen. Auch die Pläne für einen Neubau des Vereinsheims sind aktuell noch vage. Daher werden wir noch einmal in das jetzige Vereinsheim Arbeit stecken müssen, um den Wohlfühlfaktor noch einmal für die nächsten Saisons zu erhöhen.

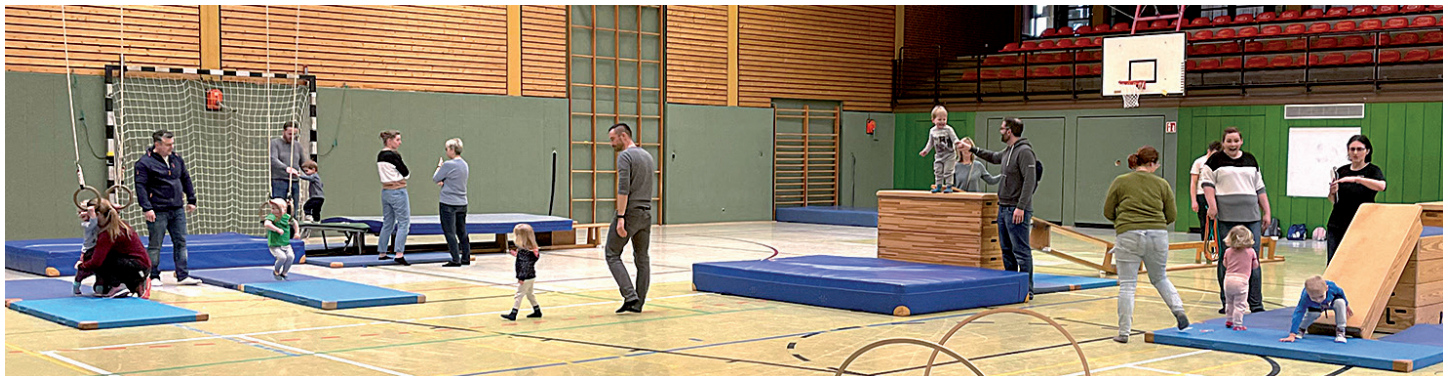
Björn Wirthsmann



Sowohl die Jüngsten beim Trainingsauftakt...



... als auch die „Großen“ waren mit vollem Elan dabei!



Montag 15.30 bis 16.30 Uhr
und 16.30 bis 17.30 Uhr
(Sporthalle 2 an der Realschule)

„Herschau'n, hallo, herschau'n hallo...“. Mit Begrüßungsliedern starten wir jeden Montag (außer in den Ferien) in der Sporthalle 2.

Wir treffen uns zum Aufbauen von mehreren Gerätestationen, an denen wir klettern, schwingen, kullern und sie überwinden. Mit kleinen Handgeräten wie Bälle, Seile, Reifen, Rollwagen etc. toben wir uns weiter aus. Zum Abschluss, nach dem gemeinsamen Abbau, singen wir auch Bewegungslieder, wie Häschen in der Grube etc.

Es hat sich alles wieder normalisiert, aber leider haben wir immer noch eine Warteliste, da die Halle sonst aus allen Nähten platzt. Die Highlights sind wieder das jährliche Faschingturnen mit Bonbonregen, sowie das weihnachtliche Turnen mit kleinen Päckchen.

Wenn du ein Jahr alt bist und laufen kannst, dann nimm deine Mama, Papa, Oma oder Opa an die Hand und melde dich unter: Jasmin.Sport@gmx.de an. Sobald du starten kannst, geben wir euch umgehend Bescheid. Wir freuen uns auf dich.

Vielen Dank gilt den Erwachsenen, die immer fleißig mit aufbauen.

Jasmin Ernst und Jacqueline Lilge





Kinderturnen 15.00-Uhr-Gruppe



Kinderturnen 16.00-Uhr-Gruppe

Kinderturnen

der 3- bis 6-jährigen Mädchen

Mein Name ist Silvia und ich darf seit Sommer 2023 mit meiner Tochter Pia und Maurice, die Kinderturn-Gruppen leiten. Wir wollen mit viel Abwechslung und Spaß den Kindern Freude an Bewegung vermitteln. Der Zuspruch für die beiden Gruppen ist überwältigend. Zu Weihnachten hatten wir das große Glück, dass der Weihnachtsmann zu uns in die Gruppen kam und kleine Geschenke verteilte. Zu Karneval haben wir uns verkleidet und mit Musik eine tolle Zeit gehabt.

Wir wünschen uns für die weitere Zeit noch ganz viele solch schöne Momente mit den Kindern, und die Begeisterung für den Sport.

Pia, Maurice & Silvia

Perspektivturnen

der 5- bis 7-jährigen Mädchen

Hallöchen, mein Name ist Silvia und ich darf diese Gruppe zusammen mit Lina führen. Aktuell besteht die Gruppe aus zehn ambitionierten Mädels. Während des 2½-stündigen Trainings bringen Lina und ich, den Mädchen die Grundlagen des Turnens auf Leistungsebene bei. Es ist eine Mischung aus Kraft, Ausdauer und immer wiederkehrenden Elementen, für verschiedene Geräte wie z.B. Balken, Boden, Reck und Sprung. Nach ein bis zwei Jahren bei uns, wird beurteilt, ob es weiter zum Leistungsturnen geht oder zum Allgemeinen Turnen.

Lina & Silvia

MTV im Internet

www.mtv-vechelde.de

Heinz Eilhardt

BAUUNTERNEHMUNG

Seit über 80 Jahren Ihr Partner am Bau

- Planung und Ausführung von Neubauten
- Schlüsselfertiges Bauen zum Festpreis
- An- und Umbauten

Am Windmühlenberg 2 • 38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) **10 75** • Telefax (0 53 02) 71 22

www.bauen-mit-eilhardt.de





Perspektiv-Gruppe

Kreisqualifikation

Wo sind Peines Gerätturnerinnen?

Die früher hart umkämpften Qualifikationswettkämpfe im Turnkreis Peine sind nun erstmals nur noch als Vereinsmeisterschaften des MTV Vechelde ausgetragen worden.

Für die Tickets zum Bezirkscup war in diesem Jahr das Treppchen in den Pflichtstufen stark umkämpft. Jeweils sieben Turnerinnen traten bei den Jüngsten in der P5 und bei den ältesten in den Pflichtstufen P6-8 an. Wie so häufig fielen die Entscheidungen über die Siege in den Pflichtstufen 90 Zentimeter über der Matte, auf dem Schwebebalken. Ein guter Punkt Vorsprung reichte an diesem Gerät Pauline Niemeyer, um in der entscheidenden P5-Mehrkampfwertung auf das Siegerpodest zu kommen. Die Plätze 2 und 3 sicherten sich Marlene Dreiling und Lara Nitzsche.

In der Pflichtstufe P6/7 traten drei Turnerinnen der Altersklasse 10 an. Hier lieferte Lotta Quoll einen klaren Start-Ziel-Sieg ab. Mit einem sauberen Handstand-Überschlag am Sprung holte sie sich ein gutes Polster und war dann auch am Stufenbarren, Schwebebalken und Boden nicht mehr einzuholen. Lia Striegler und Nahla Holzer holten Silber und Bronze.

Eng wurde es in der P6-8 nur im Mittelfeld. Für einen vorderen Platz in dieser Leistungsklasse ist die Wahl einer schwierigen Pflichtübung, die dann auch mehr Punkte im Ausgangswert einbringt, essentiell. Mit dieser Taktik punktete Maja Cwolek besonders am Balken, denn sie war die einzige Turnerin, die hier eine P7 zeigte. Dank einer ebenso

P5-7 Leistungsturnerinnen 2



schönen Bodenübung der P8 mit ordentlichem Flickflack und Überschlag holte sie sich den sicheren Sieg vor Milla Pietrzyk, die ebenfalls am Boden eine P8-Übung zeigte. Auf Platz drei turnte Amelie Bienick.

Etwas mehr Abwechslung für die Zuschauer brachten dann die beiden Kürturnerinnen Pia Samland und Pia Pluto, die in zwei verschiedenen Altersklassen in der Kür LK3 an den Start gingen. Erstere zeigte ihre Stärke am Sprung mit einem Überschlag über den Tisch, wo die andere am Boden mit Eleganz und ordentlicher Ausführung punktete. Bei beiden bleibt bis zum Bezirksfinale besonders am Stufenbarren noch ein ordentliches Stück Arbeit, um sich gegen die Konkurrenz dort behaupten zu können.

Insgesamt zieht Trainer Christoph Bienick ein positives Fazit nach diesem Tag: „Ich bin schon zufrieden. Auch wenn es erstaunlich ist, dass die Mädchen bei einem Wettkampf unter sich in der eigenen Trainingshalle so nervös sind und sich damit die Fehler einschleichen.“

Die jeweils ersten Drei haben einen Startplatz bei den Bezirkswettkämpfen am 12. März (Kür) sowie am 18./19. März (Pflicht) sicher.

Alle Ergebnisse:

P5

1. Pauline Niemeyer
2. Marlene Dreiling
3. Lara Nitzsche
4. Eleonore Leterski
5. Emma Naundorf
6. Leni Griebenow
7. Elin Guel

P6-8

1. Maja Cwolek
2. Milla Pietrzyk
3. Amelie Bienick
4. Chiara Kloy
5. Emma Schnapke
6. Lina Witzel
7. Amelia Rogel

P6/7

1. Lotta Quoll
2. Lia Striegler
3. Nahla Holzer

LK3 Jg. 2010-12

1. Pia Samland

LK3 jg. 2009-06

1. Pia Pluto

Bezirks-Cup

Lotta Quoll turnt beim Bezirks-Cup aufs Treppchen

Die Turnerin des MTV Vechelde absolviert in Gifhorn-Kästorf einen fast perfekten Wettkampf und wird im Mehrkampf der Pflichtstufe P6/7 dritte, in der Geräte-einzelwertung erhält sie für Sprung Bronze und für Schwebebalken Silber.

Schon am Boden, wo das Kampfgericht ziemlich streng wertete, konnte die 10-jährige mit einer akkuraten Darbietung überzeugen. Und das zog sie durch bis zum Balken, wo sie absolute Nervenstärke bewies. „Heute hat alles geklappt“, strahlte sie mit ihrer Trophäe.

Glückseligkeit und Tränen lagen wieder dicht beieinander, wo Lotta Quoll auf ihre Leistungen bei der Qualifikation nochmal einen draufsetzen konnte, landeten die Teamkameradinnen mit ihren guten Übungen nur im hinteren Mittelfeld. Die Bezirkswettkämpfe sind entgegen der Qualifikation im Turnkreis Peine ein hart umkämpftes Pflaster und das Niveau steigt stetig. Bei den Bezirks-Cups der Pflichtstufen waren bis zu 28 Turnerin-



P5-7 neuer Mannschaftsturnanzug



nen in einer Wettkampfkategorie zugelassen. Oft entschieden wenige Punkte, manchmal Zentel über eine Platzierung. Dann wirft ein Sturz vom Balken oder ein Abzug wegen technischer Fehler die Turnerin schon mal weit nach hinten. Ein Umstand, mit dem gerade junge Turnerinnen, denen besonders die Erfahrungen fehlen, zu kämpfen haben.

Bei den Jüngsten in der P5 konnte Paulina Niemeyer am Sprung, einem Handstand auf einen 60 cm hohen Mattenberg und mit ihrer Reckübung besonders punkten. Als beste Vechelder Turnerin landete sie damit auf dem 12. Platz.

Den dritten Wettkampf an diesem Tag absolvierten die 10- bis 13-jährigen Turnerinnen der Pflichtstufe P6-8. So wie auch in der P6/7 konnten hier die Übungen der verschiedenen Pflichtstufen gewählt werden und damit ein entsprechend höherer Ausgangswert in die Berechnung einfließen. Beste Peiner Turnerin wurde hier Maja Cwolek, die sich den 10. Rang sicherte. Sie machte die meisten Punkte am Boden und am Sprung, letzterer ist immer noch eine besondere Stärke des MTV Vechelde.

Das Trainerteam um Wiebke Siems und Christoph Bienick zeigte sich anschließend mit allen Leistungen zufrieden, denn sie wissen um den schmalen Grat, nicht nur auf dem Balken, bei dem es schnell Abzüge hagelt. „Den Mädchen fehlt es einfach auch an Wettkampferfahrung, zum einen, um die nötige Konzentration auf den Punkt zu bringen und dann auch mit Fehlern umgehen zu können“, zieht Bienick sein Fazit.

Als Highlight steht für die Turnerinnen zu Himmelfahrt die Teilnahme am Erlebnis Turnfest in Oldenburg auf dem Plan, natürlich nicht ohne an einem der vielen Wettkämpfe teilzunehmen.

Alle Ergebnisse: P5 Jg. 2014/15

- 12. Paulina Niemeyer
- 13. Marlene Dreiling
- 18. Lara Nitzsche

P6/7 Jg. 2012-14

- 3. Lotta Quoll
- 21. Lia Striegler
- 22. Nahla Holzer

P6-8 Jg. 2010-12

- 10. Maja Cwolek
- 13. Milla Pietrzyk
- 17. Amelie Bienick
- (alle vom MTV Vechelde)

Bezirksliga Peines Turnerinnen bewehren sich in den Bezirksligen

Insgesamt 5 Teams konnten der MTV Vechelde und die TG Stederdorf-Vöhrum in die verschiedenen Ligen entsenden. Zweimal wurde das Treppchen verpasst, dreimal wurde es Platz 6. In Anbetracht der Tatsache, dass nur eine Mannschaft pro Turnkreis in den Braunschweiger Bezirksligen starten durfte, gab es auch gemeinsame Teams.

Gute Stimmung herrschte vor allem am Samstag in der neuen Sporthalle in Gifhorn. Hier gingen die Kürturnerinnen der Altersklassen 10 bis 14 Jahre in der Bezirksliga 3 an den Start und zeigten Übungen nach dem Reglement der LK3. Nach zwei Geräten (Boden und Sprung) waren die Vechelder Turnerinnen noch gut im Rennen. Pia Pluto holte am Sprung die einzige 12er Wertung. Den Kampf um einen Treppchenplatz hatten die Turnerinnen allerdings nach dem dritten Gerät, dem Stufenbalken, verloren. Mit dem Balken hatte die Konkurrenz genauso zu kämpfen, so dass am Ende ein guter 4. Platz im Ergebnis stand.

In der Bezirksklasse 1 konnten die Mädchen Übungen der Pflichtstufen P6 bis P9 wählen und damit ihre Endnote selbst beeinflussen. Der Ausgangswert wird mit jeder Schwierigkeitsstufe höher. Das recht junge Team aus Vechelde und Stederdorf hat sich wacker gegen die Auswahlmannschaften der anderen Turnkreise geschlagen, den 5. Platz nur knapp verpasst und sich über den 6. gefreut.



Tag zwei der Ligawettkämpfe war für die jüngeren vorbehalten: 9 bis 12 Jahre waren die Schülerinnen, die in der Bezirksklasse 2 P6-8 turnten. Auch hier konnten die Pflichtübungen gewählt werden. Und es wurde eng im Mittelfeld. Die schwierigeren Übungen brachten auch bei anderen viele Abzüge in der E-Note und eine ausgewogene Mischung half der Startgemeinschaft aus Vechelde und Stederdorf weiter. Ein Wackler auf dem Balken oder ein krummes Knie waren zum Schluss im Kampf um Platz 5 zu viel, so dass auch dieses Team auf dem 6. Rang landete.

Am Schwebebalken machte gerade den jüngeren die Nervosität einen Strich durch die Rechnung, fehlende Wettkampfroutine mag ein Grund dafür sein. Am Boden zeigten alle ihr Potential, meint auch Trainerin und Kampfrichterinnen Wiebke Siems: „Die Mädchen haben sich gut entwickelt und wissen worauf es ankommt, Körperspannung und Ausdruck.“

Die Küken des MTV Vechelde starteten in der Bezirksklasse 3 und turnten Pflichtübungen der P5. Eine tolle Leistung über alle vier Geräte zeigte die Kreismeisterin Pauline Niemeyer. Sie kam auch als einzige ohne Sturz über den Balken. Ihr Sprung war nahe an perfekt. Für das Treppchen hatte es wieder nicht ganz gereicht. Mit Platz vier hat Vechelde gezeigt, dass auch mit dem Nachwuchs zu rechnen ist.

Landesmeisterschaft Senioren: Sandra Nitsche holt Meistertitel für den MTV Vechelde

Ein Gewinn für die Gerätturnerinnen des MTV ist nicht nur der Landesmeistertitel der Turnerin. Im letzten Jahr unterstützte Sandra Nitsche bereits eindrucksvoll das Team der zweiten Landesliga und feierte den Aufstieg in die erste Liga.

In der Turnwelt ist Sandra Nitsche keine Unbekannte: Als mehrfache Landesseniorenin-

nenmeisterin feierte sie viele vordere Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften. In der Königsdisziplin Deutscher Mehrkampf, einer Kombination aus Gerätturnen und Leichtathletik, hat sie unzählige Deutsche Meistertitel gesammelt.

So ging sie als Favoritin in die diesjährigen Landesmeisterschaften in Wellendorf, auch, wenn sie sich erst kurzfristig dazu durchgerungen hat: „In Kürze stehen wichtige Examensprüfungen an und darauf will und muss ich mich konzentrieren,“ meint die Turnerin der Altersklasse 40+, die sich gerade den Traum vom Medizinstudium erfüllt. Ihr Ehrgeiz aus dem Sport kommt ihr hier offensichtlich zugute, denn: „es läuft ganz gut“, verrät sie.

Der Wettkampfstart am Stufenbarren lief perfekt, vom Angang mit Drehkippe bis zum Salto Rückwärts-Abgang. Statt Schwebebalken gibt es in den Altersklassen über 40 Jahre eine Bank. Nicht weniger sehenswert war die Übung, auch wenn der Durchschlagsprung-Angang nicht so gut war, wie beim Einturnen. Der Rest lief ohne Wackler. Am Boden und Sprung holte sie genauso wie am Barren die Höchstwertungen nicht nur ihrer Altersklasse.

Damit war der Sieg letztendlich eine klare Sache, gut drei Punkte Vorsprung hatte sie gegenüber den Konkurrentinnen rausgeholt. „Über die Balkenübung ärgere ich mich schon, die Sprünge hätten deutlich besser sein können,“ zieht die Vechelder Turnerin kritisch Bilanz. Trotz des Erfolges steht ihr Entschluss, nicht an der Deutschen Meisterschaften teilzunehmen, fest.

Aber die Vorfreude auf die im Herbst stattfindenden Landesliga-Wettkämpfe lässt sich nicht verbergen: „Das regelmäßige Training zweimal in der Woche macht richtig Spaß und es ist erstaunlich, was ich damit noch erreiche. Ich hätte nie gedacht, dass ich nochmal einen Tsukahara springe.“



Landesliga Hinrunde Gerätturnerinnen des MTV Vechelde erstmals in der 1. Landesliga

Nach der Hinrunde in der höchsten Landesliga in Wellendorf stehen die Vechelder Turnerinnen auf einem Abstiegsplatz. Ganz unerwartet kam das nicht, denn einen Aufstieg in die erste Liga hatte das Team im letzten Jahr eigentlich nicht geplant. Denn mit der höchsten Liga werden die Anforderungen an die gezeigten Übungen auch höher. Bisher hatten sie sich gut mit den LK2 und zusätzlichen B-Abgängen angefreundet, ein Level, was die Turnerinnen auch in Einzelwettkämpfen bestritten haben. Nun mussten sie auf LK1 trainieren, heißt zum Beispiel am Boden eine kombinierte Akro mit zwei verschiedenen Salti und Schraube, am Stufenbarren Handstand und verschiedenen Felgen sowie B-Abgang. Allesamt nicht mal so zu lernen und schon gar nicht mit zweimal wöchentlichem Training. Dennoch, sie mussten und wollten sich der Herausforderungen stellen.

Das dezimierte Vorjahresteam wurde aus den eigenen Reihen aufgestockt und besteht für diese Saison aus: Stella Klasen, Ineke Weber, Charlotte Cardinal von Widder, Lina Sophie Hagedorn, Sandra Nitsche, Elizabeth Heyne sowie Joline Üstün. Finja Fischer ist neu dazugestoßen. Vom MTV Stederdorf hat Mandy Hoffmann das Team in der Hinrunde unterstützt.

Mit dieser Konstellation sollte die Ligasaison nicht ganz aussichtslos werden, doch hart werde es allemal. Und so hat die motivierte Truppe, die Linda Jaudzims innerhalb kurzer Zeit zu einem Team zusammengeschweißt hat, gekämpft, nicht nur für sich, sondern auch für Marnie Heine. Sie hatte mit dem Team den Aufstieg geschafft und kämpft sich seit einem schweren Schicksalsschlag in ihr eigenes Leben zurück.

Die klare Ansage der Trainerin Linda Jaudzims: „Es geht nicht unbedingt um den Verbleib in der Liga, wir wollen unser Können zeigen.“ Und das haben sie definitiv gemacht,



am Sprung und Boden konnten sie mit den anderen mithalten und dass, obwohl am Sprung die Tsukaharas von Finja Fischer und Sandra Nitsche verletzungsbedingt fehlten und zwei Akros am Boden verkorkst waren. Dennoch alle Darbietungen absolut sehenswert, tolle Choreographien, wie die Zuschauer das von Vechelde gewohnt sind. Am Stufenbarren wurde mit den Salto-halbe Schraube-Abgängen gepunktet. Wirklich schade waren nur die Stürze am Schwebebalken, der sich mal wieder seinem Namen als Zitterbalken alle Ehre machte. Die Punktabzüge konnten durch die Auerbach- und Strecksalto-Abgänge nur teilweise kompensiert werden.

Bis zur Rückrunde am 19. November in Hildesheim hofft Jaudzims, „dass alle fit sind und ihr Potential zeigen können. Ein 6. Platz wäre schon schön.“ Und die Unterstützung von noch mehr Fans in der naheliegenden Wettkampfhalle kann auch nicht schaden.

Landesliga Rückrunde Turnerinnen des MTV Vechelde geben noch einmal alles

Es war ein kurzer Ausflug in die höchste niedersächsische Landesliga. Denn der Unterschied zwischen der 1. und der 2. Landesliga ist dann doch enorm, denn nun mussten die Anforderungen einer LK1 erfüllt werden. Das sind besonders am Stufenbarren Elemente mit Handstand, verschiedene Felgen und B-Abgänge, wie zum Beispiel Salto halbe Schraube. Die Vechelder trainieren allerdings nur zweimal in der Woche und starteten bisher maximal in der LK2. Doch sie stellten sich der Herausforderung und trainierten hart.

Gleich am ersten Gerät boten sie Kampfrichterinnen und dem Publikum tolle Choreografien mit den geforderten kombinierten Akrobahnen (Vorwärts- und Rückwärtssalto), schöne Sprünge und zeigten damit, dass sie dazugehören. Für die höchste Teamwertung sorgte gleich am ersten Gerät Ineke Weber. Und auch insgesamt konnten sie in der Gerätewertung vorne gut mithalten. Der Sprung ist eigentlich immer eine sichere Sache für die Vechelder Turnerinnen. Mit schönen Halb-halb und einem Halb-ganze Drehung über den Sprungtisch zeigten sie zwar nicht die hohen Schwierigkeiten, aber dafür boten sie dem Kampfgericht weniger Abzugsmöglichkeiten in der E-Note. Bis dahin lief der Wettkampf für alle ziemlich zufriedenstellend. Am Stufenbarren war klar, dass hier ein paar Anforderungen fehlten, doch die schweren Abgänge mit Salto halbe

Schraube hatten sie drauf. Aber offensichtlich kam mit dem Stufenbarren auch die Nervosität, ein paar Fehler zu viel und die Kampfrichter waren mehr als kritisch. Da die Ergebnisse der anderen Teams über den Wettkampf nicht ersichtlich sind, bleibt immer die große Frage, wo man gerade steht, was nach so einem Gerätedurchgang nicht gerade hilfreich ist. Zum Schluss ging es an den Balken. Mit toller Unterstützung durch die mitgereisten Fans und Anfeuerungen des restlichen Teams gaben die jungen Damen nochmal alles. Auch wenn der ein oder andere Absteiger nicht verhindert werden konnte, verbesserten sie sich doch zur Hinrunde enorm. Weitere Turnerinnen in der Rückrunde waren Charlotte Cardinal von Widder, Lina Sophie Hagedorn, Sandra Nitsche, Joline Üstün, Finja Fischer und Stella Klasen. Nach der Siegerehrung stand dann fest, dass es mit Platz 7 nicht ganz gereicht hat, denn die letzten zwei Teams steigen ab. Aber es überwog die Freude, nicht letzter geworden zu sein und einen guten Wettkampf abgeliefert zu haben. Und so sah es auch Trainerin Linda Jaudzims positiv: „Alle haben gezeigt, dass wir hier mithalten konnten. Wir trainieren nur zweimal in der Woche, dafür haben hier alle richtig gut abgeliefert. Und der Abstieg nimmt sicher auch den Druck für das nächste Jahr etwas raus.“

Berichte von Katrin Hoffmann



Highlights 2023 Erlebnis Turnfest Oldenburg – MTV Vechelde ist dabei

In letzten Jahr nahm der MTV Vechelde erstmals wieder beim Turnfest teil. Mit acht Turnerinnen, Trainer Christoph Bienick und einer Mutter fuhr der MTV Vechelde nach Oldenburg, um dort fünf Tage lang ihrem Lieblingssport nachzugehen. Neben vielen großartigen Mitmachangeboten, super Bühnenshows mit Livemusik (u.a. Leony), coolen Turnshows, lustigen Übernachtungen in der Schule und einer sehr aufregenden Zugfahrt, nahmen die Turnerinnen beim Turnfest am Mehrkampf mit den Disziplinen Turnen, Schwimmen und Leichtathletik teil.



Von über 250 Teilnehmern konnte Milla Pietrzyk vom MTV Vechelde einen grandiosen 4. Platz erringen. Die Überraschung war groß und Trainer Bienick war sehr stolz auf seinen Schützling. Insgesamt ging es aber vielmehr um das Zusammensein, die Bewegungsfreude und das Genießen des Festes. Es hat allen so sehr gefallen, dass das Turnteam auch im Jahr 2024 plant, das Turnfest wieder zu besuchen. Diesmal wird es in Leipzig stattfinden.

Training im Leistungs- zentrum TuS Vinnhorst

In diesem Jahr konnten unsere Leistungs-Turner:innen mehrmalig im Leistungszentrum des TuS Vinnhorst trainieren. Dies war für alle ein besonderes Ereignis. Die Trainingshalle ist nicht nur vollständig aufgebaut, sie verfügt auch über Schnitzelgruben, einem 12x12m Federboden, Trampoline und sämtlichen Unterstützungshilfen, um schwierigste Elemente zu erlernen, zu üben und zu festigen. An einem dieser Tage wurde für manch Turner:in auch noch ein weiterer Traum wahr, denn der Weltmeister Lukas Dauser kam zur Tür herein, um selbst zu trainieren. Hier wurde gleich die Initiative ergriffen, um ein Erinnerungsfoto zu schießen.



Höher, weiter, besser

Ein weiteres Jahr ist vorüber und es ist viel passiert, sehr viel sogar. So viel, dass ich es hier gar nicht alles auflisten könnte. Doch die besten Ereignisse wollen wir trotzdem mit euch teilen, um unsere begonnene Geschichte um ein Jahr zu erweitern.

Da wäre unser „TrampCamp“, das mittlerweile schon fast zu einer Tradition bei uns Trampolin-TurnerInnen, geworden ist. Schon vor zwei Jahren und im letzten Jahr hat es stattgefunden und viel Spaß und Freude mit sich gebracht. Neben viel Sprung- und Spielzeit hatten wir alle ein schönes Miteinander und zwei schöne Tage in der Vechelder Turnhalle, an die man sich gerne wieder erinnert. Und damit zum einen diese Erinnerung wieder aufgefrischt werden kann und zum anderen das „TrampCamp“ auch wirklich zu einer Tradition wird, ist das „TrampCamp 3“ schon in Planung. Wieder am Himmelfahrts-Weekend, wieder mit Übernachtung in der Halle I und hoffentlich mit noch mehr Spaß und schönen Momenten als schon im letzten und vorletzten Jahr.

Diejenigen, die öfter in der Halle sind und dort mal etwas genauer schauen, haben vielleicht auch bemerkt, dass unsere Anzahl an Trampolinen im letzten Jahr gestiegen ist. Wir zählen nun fünf Trampoline und hoffen bald auf einen Austausch. Aber nicht nur die Anzahl der Trampoline hat sich verändert, sondern auch deren Namen. Denn statt un kreativen Bezeichnungen für die Geräte, haben diese jetzt offiziell Namen bekommen.

Da haben wir den „alten Alf“, der gerne mal für Probleme sorgt, aber trotzdem sehr gerne besprungen wird, „Britta“ und „Chantal“, unsere Geräte, mit denen alles begann und die sich jetzt gerne mal darüber unterhalten und dabei das eine oder andere Quietschen



Trainerin Tina Fröchtling

von sich geben, unser Neuzuwachs „Dorote“, ein Trampolin im Wettkampfformat, ein „Ultimate“, mit sehr viel Sprungkraft und bei vielen das Beliebteste und die gute „Ellen“, ein älteres Trampolin, das Tina aus „schlechter Haltung“ gerettet hat, auf dem aber auch die Wettkämpfer gerne springen.

Von vielen interessanten Namen kommen wir jetzt zu etwas mindestens genauso Interessantem: Wettkämpfe. 2022 waren wir auf unserem ersten Wettkampf, nun gehören sie sozusagen schon zu unserem Alltag. ;)

Unsere dafür ausgelegte Wettkampfgruppe ist rapide gewachsen und wir zählen mittlerweile schon 20 wettkampferfahrene



Kreiswettkampf Peine im November 2023: 2. Platz Edris Dassouli, 1. Platz Clara Braun

SpringerInnen, die immer wieder bemerkenswert gute Leistungen auf Wettkämpfen vorzeigen. Aber nicht nur SpringerInnen sind dazu gekommen. Anfang dieses Jahres haben sechs von uns einen vollständigen Kampfrichterschein gemacht, um bei Wettkämpfen nicht nur als TurnerIn, sondern



Kreismeisterschaft Peine im November 2023: 2. Platz Pia Samland



Bezirksmannschaftswettkampf Wendeburg im Oktober 2023 v.l.: Leandra Dannheim, Maja Bergemann, Sarah Schmidt, Lina Werner, Pia Samland, Lara Lukas, Juliane Paul, Alexa Fröchtling, Marlene Ritschel, Sonja Siebert, Maila Roth und Benjamin Rumler

auch als KampfrichterIn dabei zu sein. Dabei gab es auch noch eine Extraportion Wissen mit, die auch gut im Training angewandt werden kann, um Sprünge oder Übungen zu verbessern. Und passend dazu ist der MTV Vechede am 14. April 2024 Ausrichter für eine Meisterschaft, bei der einige aus dem MTV auch selbst antreten werden und worauf wir uns schon sehr freuen. Ihr seid herzlich



Bezirksmannschaftswettkampf Wendeburg im Oktober 2023: 3. Platz für Leandra Dannheim, Maja Bergemann, Lina Werner und Sarah Schmidt

willkommen, hohe Trampolinsprungkunst am 14. April 2024 ab 11.00 Uhr zu sehen!

Wie auch schon in den letzten Jahren, hätte dies alles niemals ohne Tina funktioniert, die alles leitet und sich Tag für Tag immer wieder mit einer beeindruckenden Kraft für die Abteilung Trampolin einsetzt. Es ist mir immer noch ein Rätsel wie sie das alles schafft und wie sie so unglaublich viel Zeit und Liebe in alles hineinsteckt. Ob gute



WölfeCup September 2023, h.v.l.: Juliane Paul, Pia Samland, Lara Lukas, Marlene Ritschel, Alexa Fröchtling, Silje Gornetzki (TSV Dungenbeck), v.v.l.: Fabian Alt, Jule Gerlach, Sonja Siebert, Henrike Beckmann

oder schlechte Zeiten, Tina hat alles unter Kontrolle und bringt die Welt voran und dafür sind wir SpringerInnen, HelferInnen und TrainerInnen ihr unendlich dankbar!

Nun gehen wir mit guten Vorstellungen für dieses Jahr weiter und wenn es nur annähernd so unglaublich wird, wie es das letzte Jahr für uns war, wissen wir, dass wir viel erreicht haben. Ganz nach dem Motto: Höher, weiter, besser!

Die Eichhörnchen-Gruppen trainieren:

Mittwoch, 17.00 – 18.30 Uhr, Gruppe I
Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr, Gruppe II
Donnerstag, 17.00 – 19.00 Uhr, Gruppe III
Trainingszeit Erwachsene: mit und ohne Vorkenntnisse: jeden 2. und 4. Mi. im Monat

Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich willkommen. Der Spartenbetrag beträgt 5,- Euro im Monat. Wegen der hohen Nachfrage führen wir eine Warteliste. **Arne Heidelberg**



WölfeCup September 2023: Fabian Alt, Juliane Paul, Pia Samland, Alexa Fröchtling, Lara Lukas



Offener Kreiswettkampf in Gifhorn Februar 2022: Medaillien in jeder Altersklasse für Jule Gerlach, Lara Lukas, Juliane Paul, Pia Samland

Beach-Volleyball

Zahlreiche Vikings nutzten wie in den Vorjahren die Sommerpause, um im Rahmen der NWWV-Beachtour zwischen Borkum und Göttingen die Farben der Vikings zu vertreten. Das Team Mann/Wendt konnte sich dabei für das Top10+-Turnier auf Norderney qualifizieren und durfte dort auf dem Center Court vor knapp 3.000 Zuschauern antreten. Daneben reichte es auch für den siebten Rang bei den Nordwestdeutschen Meisterschaften. Aber auch immer mehr Spielerinnen und Spieler aus dem Nachwuchs der Vikings drängen auf die Tour und können ihr ihren Stempel aufdrücken (z.B. die Benra-Schwestern).

Die Felder, die wir aktuell in Vechelde und Vallstedt zur Verfügung haben, decken dabei derzeit die Kapazitätsbedürfnisse.

Wie in der vorherigen Beachsaison konnten wir wieder eine ganze Reihe eigener Turniere im Rahmen der offiziellen Beach-Tour auf die Beine stellen, angefangen bei D-Cups bis hin zu einem A-Cup bei den Männern. Dabei waren alle Turniere nahezu ausgebucht, und das Feedback gerade der auswärtigen Spielerinnen und Spieler bestärkt uns regelmäßig darin, diesen Weg auch weiterzugehen. Aber auch unsere eigenen Spielerinnen und Spieler nehmen die Gelegenheit gerne wahr, ein Turnier direkt vor der eigenen Haustür spielen zu können.

Daneben sorgen wir aber natürlich auch für die Instandhaltung der uns zur Verfügung stehenden Infrastruktur. Wurde 2022 der „Conti“ auf der Anlage in Vechelde mit einem großen Vikings-Logo versehen, war



in der vergangenen Saison die Garage an der Anlage in Vallstedt an der Reihe. Bei gleicher Gelegenheit gab es gleich noch ein neues Dach, so dass wir dort nun auch mehr trockene Lagerkapazitäten zur Verfügung haben.

44. Vechelder Volleyballturnier

Große Veranstaltungen gehören glücklicherweise wieder zur Normalität. Gleiches gilt auch für unsere beiden Turniere nach den Sommerferien, und für 2023 können wir wohl mit Fug und Recht behaupten: Es fühlte sich wieder so an, wie „davor“.

Das erste Mal seit langem waren wir an beiden Wochenenden wieder so gut wie ausgebucht. 63 von 64 Startplätzen waren am Ende belegt, lediglich bei dem Turnier der oberen Leistungsklasse bei den Damen hätten wir tatsächlich noch einen Platz vergeben können. Nach der ganzen Planungsunsicherheit in den drei Jahren zuvor hat uns als Organisatoren das natürlich massiv entlastet und sicher auch einen großen Teil zum Gelingen der beiden Veranstaltungen beigetragen.

Einmal mehr zeigten wir uns mit unseren Mannschaften als gute Gastgeber und ließen ergebnistechnisch unseren Gästen den Vortritt. Die Vi-Queens landeten beim Turnier der oberen Leistungsklasse wie schon im Jahr zuvor auf dem vierten Rang, die 2. Damen fand sich auf Platz 11 unter 15 Startern im Ziel ein.

Bei den Herren reichte es für unser Flaggschiff dieses Mal „nur“ zu Platz vier, die 2. Herren wurde neunte im prall gefüllten Teilnehmerfeld. Der Sieg ging bei beiden Turnieren an den TK Hannover.

In der unteren Leistungsklasse reichte es für unsere gemischte dritte und vierte Herren zu Rang 15, und die gemischte dritte und vierte Damen kam auf Rang 13 ins Ziel.

Und wie immer stimmte auch das Drumherum abseits des Sportlichen. In dieser Hinsicht setzten wir grundsätzlich wieder auf Bewährtes – Chili, hausgemachte Pommes Frites (danke einmal mehr an den Hof Wiedemann für die zur Verfügung gestellten Kartoffeln), Gegrilltes, und, und, und... – erweiterten wir die Speisekarte wie bereits angekündigt für



unsere veganen Gäste um eine entsprechende Chilivariante, die überaus gut ankam und (leider) an beiden Wochenenden frühzeitig ausverkauft war.

Wie jedes Jahr gab es natürlich auch wieder die obligatorischen Player's-Partys im Vereinsheim, im Rahmen derer die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis in die frühen Morgenstunden feierten. Allerdings kam es im Umfeld zu einigen unschönen Begleiterscheinungen, die allerdings nichts mit unseren Gästen zu tun hatten, sondern eher mit unerwünschten Besuchern, die offensichtlich angelockt von der Musik ebenfalls an der Feier teilnehmen wollten und daneben noch für einen Mülleimerbrand auf dem Schulhof der Grund- und Hauptschule sorgten. Um bei den sportlichen Bildern zu bleiben, bekamen die Herrschaften noch vor Betreten des Geländes die rote Karte gezeigt und trollten sich dann auch, der Mülleimer wurde mit Hilfe einiger gefüllter Getränkegläser gelöscht.

Insgesamt konnten wir aber trotz dieser unschönen Randerscheinungen einmal mehr ein positives Fazit zu den beiden Veranstaltungen ziehen.

Jugend

Die Jugendarbeit in unserer Spielgemeinschaft ist weiterhin ein Grund zur Freude und nimmt immer größere Formen an. So sind zwischenzeitlich beim Training der U8 bis U14 regelmäßig bis zu 30 Kinder in der Halle, so dass wir gezwungen waren, hier eine Trennung nach Anfänger und Fortgeschrittenen durchzuführen, woraus in

der Folge unter anderem auch unsere neue vierte Damenmannschaft entstand (dazu weiter unten mehr).

Kurz vor Weihnachten luden unsere Jugendtrainer zum jährlichen gemeinsamen Schleifchenturnier, das ebenfalls eine tolle Resonanz erfuhr.

Beim Spiel der ersten Herren gegen die VSG Ammerland im Januar kamen einmal mehr unsere jüngsten als Einlaufkids zum Einsatz und zeigten riesigen Spaß dabei.

Aber auch sportlich kann sich die Jugendarbeit bei den Vikings sehen lassen. Aktuell nehmen zwölf Teams in den verschiedenen Altersklassen am Spielbetrieb in Form der Jugendspielrunde und der Meisterschaften teil.

Dabei konnte sich die U13 männlich bereits im vergangenen Jahr für die Nordwestdeutschen Meisterschaften qualifizieren, die in Delmenhorst ausgetragen wurden. Dort belegte die Mannschaft am Ende den neunten Platz, kam aber mit jeder Menge neuer Erfahrungen und dem Wunsch nach Hause, auch dieses Jahr wieder dabei zu sein.

Dieses Jahr können wir das ganze sogar noch toppen – neben der U13m, die sich erneut qualifizieren konnte (13. und 14.04.2024 in Lintorf), fährt dieses Jahr auch die U12w zu den „Nordwestdeutschen“ (27. und 28.04.2024 in Westerhausen), und die U20w konnte als Ausrichter das entsprechende Turnier in die Vechelder Sporthallen holen (gesonderter Bericht weiter unten).

Ende der letzten Hallensaison

Die 1. Herren steckte zum Ende der vergangenen Saison voll im Kampf um die Aufstiegsrelegation zur 3. Liga. Am Ende hatte hier Salzgitter aber das bessere – vielleicht auch einfach nur glücklichere – Ende für sich und landete hinter dem unangefochtenen Spitzenreiter TK Hannover auf Platz zwei. Gleichwohl nutzte man die Chance zum Aufstieg nicht, so dass nun im Wikingerlager Überlegungen zum Für und Wider angestellt werden durften. Letztlich schreckte der gegenüber der Regionalliga noch einmal deutlich erhöhte Zeit- und Kostenaufwand (immerhin hätte dann die weiteste Auswärtsfahrt des Jahres bis nach Aachen geführt) aber davon ab, so dass sich die Mannschaft zusammen mit den Verantwortlichen für den Verbleib in der Regionalliga entschieden. Eine Klasse tiefer war die 2. Herren aktiv und kam nach dem Aufstieg in die Oberliga nie so richtig an. Zwar zeigte man phasenweise durchaus ansprechende Leistungen, aber eben nur phasenweise. Immer wieder brachte man sich durch Unkonzentriertheiten und vielleicht nach den ersten Misserfolgen auch Unsicherheiten um eigentlich verdiente Punkte und konnte am Ende mit lediglich drei Siegen, aber immerhin auch vier unglücklichen Tie-Break-Niederlagen in 16 Spielen nicht mehr als den letzten Tabellenplatz erreichen. Damit ging es nach einem Jahr direkt wieder zurück in die Verbandsliga.



Volleyball-Jugend



1. Herren

Im letzten Jahr um diese Zeit war die 3. Herren bereits jenseits von Gut und Böse fast sicher beim Klassenerhalt angekommen. In der Endabrechnung reichte es mit drei Siegen aus zwölf Spielen und Platz fünf tatsächlich zum sicheren Klassenerhalt in der nach Corona zunächst auf sieben Mannschaften reduzierten Landesliga.

Die 4. Herren schloss die abgelaufene Saison zwar mit einer Niederlage ab, aber letztlich konnten die Jungs in ihrer erst zweiten Spielzeit im Erwachsenenbereich sechs Siege in vierzehn Spielen feiern und lagen damit am Ende ohne große Probleme im Tabellenmittelfeld. Mit dem Ergebnis hatten wir im Vorfeld der Spielzeit überhaupt nicht gerechnet.

Die ViQueens konnten trotz einer Niederlage im letzten Spiel der Saison den Aufstieg vor den Verfolgerinnen vom VfL Wolfsburg und damit den Durchmarsch von der Landesliga bis in die Oberliga perfekt machen. Über die gesamte Spielzeit fuhr das Wikingerschiff in der Verbandsliga vorneweg und erntete am Ende verdient die Früchte der vielen harten Arbeit, die ins Training und auch die Spiele hineingeflossen waren.

Gleiches galt im Übrigen auch für unsere zweite Damen, die in der Bezirksliga ebenfalls 13 Siege einfahren konnte. Das bedeutete in der Endabrechnung zwar „nur“ Platz zwei hinter der TSG Königslutter, berechnete aber auch hier im Nachhinein noch zum Aufstieg eine Klasse höher. Der zweiten

gelang damit ebenfalls der Durchmarsch, in diesem Fall aus der Bezirksklasse bis in die Landesliga.

Die 3. Damen konnte als Aufsteiger in die Bezirksklasse auch für Furore sorgen. Die eigenen Ziele – die ersten Satzgewinne wurden im Laufe der Saison angepeilt – waren frühzeitig nach drei Spieltagen erreicht, und zum Ende der Saison standen fünf Niederlagen eben auch fünf Siege gegenüber. Das war gleichbedeutend mit einem tollen dritten Platz, der sogar für die Relegationsteilnahme zur Bezirksliga berechtigt hätte.

Alles in allem konnten wir für die Saison 2022/2023 ein überwiegend positives Fazit ziehen. Was fast allen Mannschaften das Leben erschwerte, waren die immer noch spürbaren Auswirkungen der Pandemie auf den Spielbetrieb. Der gemeine Volleyballer an sich (die Volleyballerin natürlich auch) ist im Regelfall bis einschließlich zur Oberliga in Staffeln mit neun Mannschaften unterwegs. Der teilweise etwas chaotische Spielbetrieb während der zwei Jahre hatte aber durchaus noch seine Spuren hinterlassen, die zu einer Reihe von Ligen mit nur acht, sieben oder gar sechs Teams führten. Das wiederum hatte teilweise Spieltage zur Folge, an denen gleich drei Spiele hintereinander absolviert werden mussten oder nur Einzelspiele stattfanden. Das war eigentlich seit den frühen 80er-Jahren Geschichte, aber für die meisten von uns eine neue Erfahrung. Zur aktuellen Spielzeit haben sich die Folgepro-



2. Herren



3. Herren

bleme zwar schon deutlich reduziert, aber noch nicht vollständig erledigt.

Aktuelle Saison

Die sechste Spielzeit in Folge tritt die 1. Herren mittlerweile in der Regionalliga an. Zu dieser Saison gab es erneut einen Trainerwechsel, auf Gjoko Josifov folgte Franziska Sonnenberg. Der Start in die neue Spielzeit war mit zwei Siegen durchaus gelungen, darauf folgten dann allerdings drei Niederlagen, bevor das Team wieder zurück auf die Erfolgswelle in Form von vier Siegen am Stück segelte. Zur Halbzeit und gleichzeitig zur Winterpause hatte man sich auf Rang zwei einsortiert, allerdings schon mit respektablem Abstand von sechs Punkten zum Tabellenführer aus Lintorf.

Nach dem Jahreswechsel wurde es dann leider mit nur zwei Siegen aus sechs Spielen etwas wechselhaft, wobei man gleichzeitig festhalten muss, dass drei der Niederlagen gegen die aktuellen Top 3 erlitten wurden und die „Pflichtaufgaben“ ganz überwiegend souverän erfüllt wurden. So steht derzeit der vierte Tabellenplatz zu Buche, nach oben geht nichts mehr, und nach unten gibt es aktuell ein beruhigendes Polster von vier Punkten.

Die 2. Herren kämpft nach dem direkten Abstieg aus der Oberliga nun eine Klasse tiefer in der Verbandsliga um Punkte und

erledigt die eigenen Aufgaben dort sehr gut. Lediglich den Tabellenführern aus Burgdorf musste sich die Mannschaft um Trainer Janusz Tomaszewski zweimal geschlagen geben (2:3 und 0:3), alle weiteren Spiele gestaltete die Vikings-Reserve souverän und liegt damit vor dem abschließenden Spieltag mit nur einem Punkt Rückstand auf Platz zwei. Damit wird es zwar wohl nicht zu einem direkten Wiederaufstieg reichen, weil nicht damit zu rechnen ist, dass sich Burgdorf noch irgendwelche Blöße gibt, aber der Neustart nach dem Abstieg kann trotzdem als rundum gelungen bezeichnet werden.

In der Landesliga tritt die 3. Herren an, hat aber leider im Vergleich zur abgelaufenen Spielzeit vor dem letzten Spieltag den Klassenerhalt noch keineswegs sicher. Vier Siege aus den bisherigen 15 Spielen sorgen für 12 Punkte und damit einen Rückstand von einem Punkt auf das rettende Ufer. Gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten aus Wenden ist zum Saisonabschluss in fremder Halle ein Sieg notwendig, und gleichzeitig müssen die Nachbarn aus Lengede Schützenhilfe gegen den USC Braunschweig leisten, damit auch in der kommenden Spielzeit sicher Landesligavolleyball bei den Herren geboten werden kann.

In der Bezirksklasse überrascht uns einmal mehr die 4. Herren mit ihren sehr erfolgreichen Auftritten. Ganze elf Spiele entschieden die Jungs um Trainer Tobias Hermann bislang für sich und belegen damit derzeit einen absolut respektablen dritten Tabellenplatz. Das muss aber noch nicht das Ende der Fahnenstange sein, steht doch zum Saisonabschluss das Auswärtsspiel beim Tabellennachbarn vom MTV Braunschweig an – ausgerechnet, möchte man sagen, könnte doch ein Sieg in der Löwenstadt die Gastgeber sogar noch überholen und damit Platz zwei in der Endabrechnung belegen. Egal, wie das Spiel am Ende ausgeht, blicken wir auch jetzt schon auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück.

Unsere ViQueens sind nach zwei Aufstiegen in Folge in der Oberliga aktiv. Dort ging es leider nicht so erfolgreich weiter, wie es in den vergangenen Jahren der Fall war. In einer reduzierten Staffel mit nur sieben Mannschaften, in der gleichzeitig die letzten drei Teams absteigen, dauerte es bis zum vierten Spieltag, als zu Hause gegen Göttingen nach drei relativ deutlichen Niederlagen der erste Sieg eingefahren werden konnte. Auch in der Folge reichte es nur zu Satzgewinnen, bis im vorletzten Spiel der Saison der zweite Sieg unter Dach und Fach gebracht wurde. Vor dem letzten Spieltag liegt die Mannschaft damit leider abgeschlagen auf dem letzten



4. Herren

Tabellenplatz und muss damit wie in der Saison zuvor die 2. Herren wieder den Gang in die Verbandsliga antreten.

Die 2. Damen, die nach ebenfalls zwei Aufstiegen in Folge zwischenzeitlich in der Landesliga angekommen sind, haben sich

hingegen gut akklimatisiert. Nach einem tollen Saisonstart stand zur Halbzeit mit vier Siegen aus sechs Spielen sogar Platz zwei zu Buche, bevor es in einer sehr engen Liga im Anschluss ein wenig abwärts ging. Kurz vor Saisonende winkt mit einem Sieg in Westercelle aber immer noch ein respektabler dritter Platz und damit ein Einstand nach Maß, der einzige Abstiegsplatz ist schon lange außer Reichweite.

Bei der 3. Damen steckt nach der tollen vergangenen Saison in der Bezirksklasse ein wenig Sand im Getriebe. Im zweiten Jahr in der Bezirksklasse stehen für die Mannschaft vom Trainergespann Chris-Nico Koch und Tim Kluge derzeit vor dem letzten Spieltag beim unangefochtenen Tabellenführer aus Stederdorf aus elf Spielen drei Siege zu Buche, was gleichbedeutend mit Rang sechs in der Siebener-Staffel ist. Das bedeutet gleichzeitig auch den sicheren Klassenerhalt, weil lediglich der Tabellenletzte in die Abstiegsrelegation muss. Insofern kann auch hier bereits ganz entspannt für die neue Spielzeit geplant werden.

Ganz neu im „Geschäft“ ist die 4. Damen mit Sebastian Kaletka und Hendrik Schultze



4. Damen

2. Damen



an der Seitenlinie in der Regionsoberliga. Und das Bild, dass das Team abgibt, ist ein ähnliches, wie seinerzeit schon bei der 3. Damen in ihrem ersten Jahr im Erwachsenenbereich. Wie damals vor zwei Jahren galt eigentlich als Marschrichtung zunächst die Gewöhnung an die neue Altersklasse mit der Maßgabe, im Laufe der Saison die ersten Sätze und vielleicht mit viel Optimismus auch die ersten Siege einzufahren – beide Ziele wurden direkt im ersten Spiel erreicht. Und auch im weiteren Saisonverlauf änderte sich nichts an den überaus positiven Auftritten. Insgesamt gewann die Mannschaft neun ihrer bislang 14 Spiele, liegt damit kurz vor Saisonende auf einem respektablen dritten Platz und kann damit mit dem Einstieg in den regulären Ligabetrieb absolut zufrieden sein.

NWDM U20W 2024

Am 17. und 18. Februar 2024 konnten wir erstmalig Nordwestdeutsche Jugendmeisterschaften – in diesem Fall der weiblichen U20 – in Vechelde ausrichten. Dabei muss man konstatieren, dass ein Unterschied zwischen Jugend und Erwachsenen in weiten Bereichen kaum ausgemacht werden konnte. Insofern konnten die zahlreichen Zuschauer viele hochklassige Spiele und tollen Volleyball sehen.

Die Mädels schmetterten, was die Arme hergaben, kratzten Bälle vom Boden und blockten, was das Zeug hält. Nicht zuletzt die vielen, teils von weit her mitgereisten Fans sorgten mit ihrer Anfeuerung und den

Trommeln für eine tolle Atmosphäre in den Vechelder Sporthallen.

Am Ende setzten sich die Favoritinnen vom SC Union Emlichheim ohne Satzverlust gegen die Konkurrenz durch – kein Wunder, war der Kader doch mit einer ganzen Reihe von Zweitligaspielerinnen gespickt. Sie qualifizierten sich damit genauso für die Deutschen Meisterschaften, wie die Zweitplatzierten vom SC Spelle-Venhaus, die ihren Gegnern im Finale alles abverlangten. Auf den Plätzen folgte TV Eiche Horn Bremen, deren Mannschaft sich im kleinen Finale knapp mit 2:1 Sätzen gegen den USC Braunschweig durchsetzen.

Und wie lief es für unser eigenes Vikings-Team? Am Ende wurde es trotz aller Motivation und Fokussierung auf die anstehenden Aufgaben, wie bereits im Vorfeld schon fast erwartet, leider nur der letzte Platz. Das soll die Leistung unserer Mädels aber nicht schmälern, sie können hoch erhobenen Hauptes aus dem Turnier gehen. Jede Spielerin wuchs im Verlauf der beiden Tage über sich hinaus, sammelte wertvolle Erfahrungen gegen die höherklassigen Teams und lernte Vieles dazu, was im regulären Training und Spielbetrieb sicher Monate gedauert hätte. Insofern zogen die beiden Trainer Chris-Nico Koch und Tim Kluge auch ein durchweg positives Fazit.

Aber auch außerhalb der eigenen Spiele gab es jede Menge Lob von allen Seiten für die Organisation und das drumherum, das sich durchaus mit den Vechelder Turnieren nach den Sommerferien messen konnte bzw. in Teilen (siehe nur die Beispiele Social-Media-Einbindung und Streaming). Alles in allem schauen wir zurück auf eine überaus gelungene Veranstaltung, die allen Teilnehmerinnen, Helferinnen und Helfern und sonst auf irgendeine Art Beteiligten lange im Gedächtnis bleiben dürfte.

Das alles wäre nicht möglich ohne die uner müdliche Unterstützung derjenigen, die sich Woche für Woche engagieren und uns bei der Durchführung unserer vielen Aktivitäten unterstützen oder sie sogar mit ihren Ideen erst voranbringen. Daher wollen wir an dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön an alle loswerden, die diese Spielgemeinschaft, den Verein und alles, was so drum herum stattfindet zu so etwas Einzigartigem machen und immer wieder zum Gelingen von Spielbetrieb und anderen Veranstaltungen beitragen.

Thomas Junge





Sag »Ja« zu Benders



Damit Ihr Fest zum unvergesslichen Erlebnis wird und Sie sich entspannt auf Ihre Feier freuen können, beraten wir Sie gerne bei der Planung und der Dekoration und stellen Ihnen ein individuelles, festliches Menü oder Buffet zusammen.



Wir freuen uns, Ihnen eine traumhafte Feier zu bereiten.
Ihre Familie Benter.

Moderner, separater Saal
für bis zu 70 Gäste

Restaurantbereich für geschlossene Gesellschaften
mit bis zu 70 Gästen

Separate Terrasse für Ihre Feier
mit 50 Plätzen



Tel. 05302-6033 · www.benders-schlemmerdeel.de



REWE
Dein Markt

Jetzt REWE App
herunterladen



JETZT BEI
Google Play

Laden im
App Store



Bei jedem Einkauf extra sparen und
Vorteile sichern – mit der **REWE App**.



Aktuelle Angebote
immer dabei



Mit Coupons noch
mehr sparen



PAYBACK und Treuepunkte
digital sammeln und einlösen



Alle Vorteile mit einem
Scan an der Kasse nutzen

Wir bringen deine
Ernährung in die erste Liga.



Entdecke alles zur richtigen Ernährung unter:



Peiner Str. 10 • 38159 Vechelde
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr



Die REWE-App
Alle Angebote
immer dabei.